

# BELJON.DE

Die göttliche Webseite  
God's Own Website



## **Nicht Corona\* sondern die \*\* Große Klappe Koalition \* relativ harmloser grippaler Infekt Grokko\*\* ist unser Problem!**

Nicht Corona, sondern das Böse macht uns verrückt – Bertram Eljon Holubek, Version 0.12

In diesem Text aus der Zeit der Groko geht es um die Corona-Krise. Viele Medien neigen dazu diese Krise als Riesen-Problem aufzubauschen. In Wahrheit ist es nur eine medizinische Krise von sehr vielen, die man nicht mit Strenge beenden kann.



Dieses Comedy-Bild zeigt Karl Lauterbach. Seit Beginn der Corona-Krise wurde er so mächtig und präsent in den Medien, dass man ihn den deutschen Gesundheits-Diktator nennen könnte. In anderen Ländern hätten sich die Bürger das nicht gefallen lassen. Was die Chinesen zuerst wagten, machten bald auch die Briten und andere kluge Länder nach: Diese medizinische Krise muss man eben ertragen, ohne sich davon das kurze Leben vermiesen zu lassen. Der Harvard-Absolvent Lauterbach jedoch schaut in die USA und nach Italien, wo die Krise wegen der vielen rassistisch minderwertigen Menschen eine ganz andere Dimension annahm. Also regierte er auch Deutschland mit, leider typischer, obrigkeitlicher Strenge. Anfang 2022 musste er aber zugeben dass die Gefahr die er herauf beschwor – der Zusammenbruch des Gesundheitswesens – in Wahrheit niemals bestanden hat. Seine überharte Linie hat uns schon über eine Drittel-Billion € gekostet! Trotzdem bleibt Karl hart, er fordert sogar die rechtswidrige Impfpflicht! Kann man den nicht auf den Mars schicken? Da gibt es bestimmt keine Mikroben über die er sich ärgern kann.

## Inhaltsverzeichnis

### **1. Die Panikmache der *Bild* wird durch ein Bild als verfehlt entlarvt (überarbeitet)**

Wie schädlich ist Corona wirklich? Ein führender deutscher Irrenarzt verweist auf Fälle in denen Italiener meinten, sie wären durch Corona dauernd geschädigt worden. Doch handelt es sich bei den geschilderten Symptomen um typische Störungen die durch N-Strahlen verursacht werden. Dahinter stecken die Greys, böse himmlische Mächte die auf Erden vielerlei Leiden verursachen.

### **2. Ist der Chef der deutschen Virologen ein gefährlicher Irrer?**

In den Zeiten von Corona № 19 stellen gewisse Medien einige Ärzte als moderne Helden dar. Die Arbeitswut die solche Leute erfasst, und sie dazu bringt Tag und Nacht durchzuarbeiten, hat aber schlimme Konsequenzen. Wer sich selbst überbeansprucht, überlastet auch die helfende Gottheit.

### **3. Mit Kampagnen erzeugt man eine Sklaven-Mentalität**

Die Corona-Krise hat in Deutschland zu einer Art Gesundheits-Diktatur geführt. Aber wenn die Politiker strengen Gehorsam einfordern, werden davon die Leute nicht vernünftiger. Für gewisse Parteien hat sich dennoch die Krise sehr gelohnt, weil diese Diktatur ihre Gegner nieder bügelt.

### **4. Die Vier Großen Fehlentscheidungen von Kanzlerin Merkel**

Wer glaubt dass Frau Merkel richtig läge mit ihrer immer strengeren Politik, der sollte mal an die anderen Fehlentscheidungen der Grottko (Große Klappe Koalition) denken. Auch wenn es gegen Kernkraftwerke ging, und dann noch gegen Kohlekraftwerke, aber statt dessen für die Flüchtlinge von 2015, auch für sehr gefährliche Islamisten, traf die Kanzlerin große Fehlentscheidungen.

### **5. In ganz Deutschland herrscht Frau Merkels Corona-Wahnsinn**

Ein Blick auf die Skeptiker und Gegner der offiziellen Politik in der Corona-Krise zeigt, dass die Stimmungsmache der Grottko ihre Wirkung nicht verfehlt. Auf die vernichtende Kritik führender Ärzte an der offiziellen Darstellung der Lage, und darauf wie Kinder ihr Leid schildern, gehen die Unterstützer von Frau Merkels Linie gar nicht ein. Da kann man von Corona-Wahnsinn sprechen.

### **6. Frau Merkel ist am Ende, aber sie kann nicht mehr anders**

Bislang hielt die Grottko die Leute mit dem Versprechen von Wundern durch Impfungen ruhig. Doch zu Jahresende 2020 sind Mutationen aufgetreten, wie man es hätte erwarten können. Sogar Frau Merkel gab nun zu, dass ihr die Lage entglitten ist. Doch statt ihr Scheitern einzugestehen, machte sie mit dem alten Impfstoff weiter, der natürlich gegen die neuen Viren nichts bringt. Und wie einst Goebbels, im Eifer des totalen Krieges, forderte Frau Merkel: Erst reisen, dann siegen!

### **7. Der Tod kam dank Corona**

Wegen den Corona-Maßnahmen sterben alte Leute besonders einsam und würdelos. In der *Bild* Zeitung veröffentlichte ein Redakteur deswegen einen Wut-Brief. Doch muss der Gevatter Tod auch Tricks anwenden. Dementen alten Sorgenkindern bringt Corona den Tod zu rechten Zeit.

### **8. Hochwürden allein im Dom**

Die Lage ist an sich zu ernst für blöde Witze. Aber wenn der bayrische Scharfmacher Herr Söder sich allein von der Kamera betrinkt, ahnt man wie es mit der Kampfmoral der Christen aussieht.

### **9. Lauterbach – der Krankmacher von der SPD**

Das Kapitel schaut auf gesundheitsschädliche Corona-Maßnahmen und ihre schlimmen Folgen. Es ist kein Zufall dass gerade ein Arzt und Politiker aus der SPD immer wieder für besondere tyrannische Härte sorgen will. Lauterbach ist ein Produkt der amerikanischen Elite-Uni Harvard. In vielen Berichten weisen deutsche Mediziner darauf hin, dass seine Politik Kinder krank macht.

### **10. Das große Tabu – die Rassenfrage**

Dieses wichtige Kapitel enthält sensationelle Enthüllungen über die geheime dritte Risikogruppe: Die rassistisch minderwertigen Migranten! Spektakulär versagte die Grottko bei dieser Tabufrage.

## **11. Türkische Impf-Märchen und christliche Tyrannei**

Wenn man mal genau liest was der Türke Ugur da so von sich gibt, dann kann man das Gruseln bekommen, wie beim Märchen vom Rotkäppchen. Doch es ist gar nicht so leicht die Fehler der Corona-Medizin-Politiker heraus zu arbeiten. Denn Corona hat heimlich auch gute Wirkungen.

## **12. Der Corona-Irrsinn führt zu gefährlichem Hass auf Beamte (neu)**

Es versteht doch keiner warum das HSV Stadion leer bleiben muss, während die Elbphilharmonie bis auf den letzten Platz gefüllt sein darf! An solchem alltäglichem Irrsinn zeigt sich wie falsch die harte Politik gegen Corona ist. Wenn unsere Beamten solche Entscheidungen durchdrücken müssen, kommt gefährlicher Unwille auf, der sich eventuell in schrecklichen Amoktaten entlädt.

## **Allgemeine Einführung in die Universale Tatsachen Religion**

# **ALLGEMEINES UND IMPRESSUM**

Verantwortlich: Bertram Eljon Holubek, Zuelpicher St. 300, 50937 Koeln, Deutschland, Planet Gaia, 2G12022 / 2022 – Der Internet-Text mit Bildern geringer Auflösung ist frei zur Weiterverbreitung. Er stammt von dem Gott der die schönen Models erschaffen hat.



# 1. Die Panikmache der *Bild* wird durch ein Bild als verfehlt entlarvt



## 1.1 Diffuse Hirnschäden sind typisch für ältere Leute

Das Bild links zeigt einen Menschen in schrecklichem Zustand. Sein Hirn sieht geschrumpft und nicht mehr brauchbar aus. Die, hier übertrieben dargestellte, Hirnschrumpfung ist leider für ältere Leute sehr typisch. Rechts sieht man einen Psycho-Doc. Typisch für die ist, in allen Lebenslagen, die Suche nach Problemen im Kopf. Psychologen und Psychiater haben deswegen bisher einen so schlechten Ruf, dass der Normalo bei Problemen im Kopf lieber einen Neurologen aufsucht. Das liegt daran dass der Jude Freud von Gott nichts lehrte, an den viele Patienten doch glauben. Aber ist Peter hier der bessere Nervenarzt? Er grinst zwar nett professionell, aber seine Haare sind wie durch böse Magie fast verschwunden. Ist daran etwa Corona schuld, oder hatte das noch andere Ursachen, zum Beispiel eine geistlose Psycho-Therapie? Es sollte uns nicht wundern wenn solche Psycho-Docs auch untereinander ihre besten Kunden sind. So verdienen sie alle zusammen mehr. Was wir vermuten dürfen ist dass Leute die ihre Haare verlieren zu selten an der Luft sind und sich nicht gut zu ernähren. Gerade damit kennen sich auch Mediziner leider zu wenig aus. Das liegt daran dass nur medizinische Therapien nach GOÄ Einkünfte bringen, nicht aber Ernährungstipps.

Mal ehrlich! Panikmacher wollen uns einreden dass das Corona-Virus unser Hirn und unsere Nerven zerrütten würde. Sie berufen sich dabei auf Berichte aus Italien, denen man nicht trauen kann. Eines sollte sowohl Corona-Gläubigen wie auch Skeptikern klar sein: Dieses Virus ist nur die № 19 dieser Sorte. Corona gab es also schon lange zuvor. Genau wie mit der jährlichen Hongkong-Grippe wurden wir Europäer damit immer fertig. Es liegt auch an der inneren Einstellung, ob man eine durchaus unvermeidliche Infektion mit Corona wie andere Schicksale hinnimmt, oder ob man deswegen in Ängste verfällt. Ich glaubte als Muggel selbst nicht daran, aber positives Denken bewirkt echte Wunder!

Die Zeit einer Krise ist oft auch die Zeit wo Experten und Laien auftreten die scheinbar den Weg aus der Krise weisen. Es kann uns aber warnen wenn sie sich selbst nicht gut im Griff haben, und den Leuten weis machen wollen dass die alten falschen Wege doch zur guten Gesundheit führen.

»Corona noch viel schlimmer! ... und am allerschlimmsten sind die Corona-Idioten.«

Schockierend wirkte eine Titel-Story der *BamS* (2. August 2020). Es ging um Erkenntnisse über das Corona-Virus, und Erschreckendes über unsere Psycho-Docs. Für die *BamS* Redaktion stand es schon fest: "Gedächtnis-Lücken, epileptische Anfälle und Schwindel können Spätfolgen einer Corona-Infektion sein." Die beleidigende Schärfe beim verbalen Ausfall oben stammte nicht nur von der Redaktion. Sondern die hat die radikale SPD-Chefin Saskia E. erstmals aufgebracht. Sie twitterte von »Covidioten«, und meinte die Teilnehmer einer rechten Demo. Es sollte klar sein,

dass wir es hier mit Nazis zu tun haben! Auch die pflegten ja zu Hitlers Zeiten eine gemeine, von radikalem Eifer getragene, beleidigende Sprache. Zum Beispiel sprachen sie von »Saujuden«. Die gibt es übrigens wirklich; im Himmel, also da wo die Christen ihre Engel und Heiligen vermuten. Die UTR lehrt nämlich, dass unsere Juden der Leitkultur eines anderen lebenden Planeten im All besonders ähneln. Der Planet der Feken-Göttin Fe-Juda wurde noch nicht mit fallenden Sternen ruiniert, doch das ist dort eine große Gefahr. Deswegen muss diese Schöpfergöttin mit den Greys und Cräybs kooperieren, die mit solchen Angriffen schon viele Planeten ruiniert haben. Die Folge ist es dass sich auf unserer Erde in der Vergangenheit auf vielen Gebieten die Juden nach vorne schoben, so als ob sie Bescheid wüssten und bei Gott besonders beliebt wären. Erst jetzt hat sich unsere gute Erdgöttin einen Heiland erwählt, und zwar aus ihrem auserwählten deutschen Volk. Mit der UTR führe ich diese Welt in die Wahrheit, dass nämlich auch unter uns eine Göttin lebt. Ga-Ewa kann sehr viele Dinge regulieren und sogar in Sekunden heilen. Sie wird derzeit immer besser und gesünder. Das ist natürlich für alte Mediziner eine Hiobsbotschaft, denn davon haben sie im Leben noch nichts gehört, und wenn das stimmen würde wäre ihre Karriere schon vorbei. Diffuse Hirnschäden sind typisch für ältere Leute. Auch ältere Experten kommen damit zwar im Rahmen ihrer Denktraditionen halbwegs klar, doch eignen sie sich nicht mehr für die neue Zeit.

Wer beim Thema Corona № 19 nüchtern und nachdenklich bleibt; anstatt sich dumme beleidigende Ausfälle zu leisten, der stösst gleich auf den Fehler dieser Argumentation. Corona gibt es zwar schon lange, zum Beispiel auch als Bier. Aber dieses Virus mit dem wir derzeit »kämpfen«, Covid-19 aus Wuhan in China, ist noch ganz neu, und deswegen wenig bekannt. Über die Spätfolgen einer Infektion damit kann man deswegen, ehrlicher Weise, noch nichts Sicheres sagen. Alles was darüber erzählt wird sind Spekulationen.

Schon von Pandoras Box hieß es dass sie alle Übel der Welt enthielt, die vom Himmel stammten. Für Christen sind auch alle möglichen Probleme und Schäden, die wir abkriegen, Strafen aus dem Himmel, und damit haben sie recht. Nur schreiben sie Gott zu was uns in Wahrheit Teufel antun. In der Bibel steht am Ende dass die Deppen Gott noch als gerecht preisen würden, wenn es dem Himmel gelänge diese Erde mit Sternen kaputt zu bomben. Wer Christen kennt wird das nicht für unwahrscheinlich halten. Um die Erde zu schützen sorgt Gott dafür dass die Dämonen sich mit Corona abgeben. Das ist ja doch nicht so schlimm, auch wenn Mediziner und Medien-Profis das Schlimmste befürchten, und zur Steigerung der Auflage dubiose Horror-Meldungen verbreiten. Auch die sind oft noch halbe Christen. Das führt leider dazu dass sie vom Himmel keine Ahnung haben, aber statt dessen dazu neigen gute und böse Mächte zu vermischen und zu verwechseln.

Nüchtern betrachtet ist diese Pandemie relativ harmlos. Wer das Corona-Virus bekommt wird krank und meistens wieder gesund, und das war es. Sehr alte und schwache Leute können daran sterben, aber die sterben eh. Aus religiöser Sicht muss man denken: Die bösen Mächte sorgen hier entweder für so eine Krise, oder wieder für Klima-Probleme.

## **1.2 Aber Doktor Peter, wo sind denn ihre Haare?**

Auf Seite 25 der *Bild am Sonntag* dann sieht man Peters klug wirkendes Konterfei. Doktor Peter ist der Experte des Tages, wenn um unser täglich Corona geht. Peter, warum hast du keine Haare, sondern nur so einen schmalen grauen Flaum über deinen Ohren? Vielleicht lag das am Corona aus Mexiko, oder einem deutschen Bier, das sich Doktor Peter regelmäßig einflößte. Doch muss man vermuten dass Peter auch an den Himmel glaubte. Darauf deutet sein christlicher Name hin. Leute die diffus an himmlische Mächte glauben werden von den bösen Greys clever geschädigt.

Die UTR lehrt dass Alkohol in der Tat schneller zu Problemen führen kann als das viele Trinker glauben mögen. Ebenso nachteilig wirkt es sich oft aus wenn einer ein bornierter Atheist ist, der aber im hohen Alter wieder mehr auf seinen Kinderglauben herein fällt. Problem-Männern fallen leichter die Haare aus, aber der Bartwuchs ist nicht auf diese Weise betroffen. Das weist darauf hin dass dahinter eine Art höherer Ordnung wirkt.

In der Tat ist Peter Berlit schon 69. Na ja, aber Uncle Bernie in der USA ist schon um die 80, und will immer noch der erste sozialistische Präsident der US-Geschichte werden. Unsere Alten sind

zwar geistig nicht mehr so fit, aber gerade deswegen schon mal für besondere Überraschungen gut. Interessant ist ja nicht was auf Peters Kopf zu sehen ist, sondern was innen drin Sache ist. Ist das sein Schädel der darunter abgebildet wird? Das ähm... müsste so sein, ich finde in dieser *Bild* Zeitung nichts Konkretes über dieses Bild, aber in dem gesamten Artikel geht es definitiv nur um Dr. Peter Berlit. Und wenn wir diese zwei Schädel vergleichen (Pfeile) wirken sie oben herum ähnlich haarlos. Na gut, aber wenn wir das als Arbeitshypothese unseren Forschungen zugrunde legen, dann wäre Doktor Peter bei seiner Denkarbeit auf ein ganz seltsames, verdorrt wirkendes Gehirn angewiesen. Peters Hirn scheint stark geschrumpft zu sein. Ist das eine Folge von zu viel Tee ohne Zucker? Oder hat Peter sich als Schüler zu sehr in Lenins Glatzkopf hinein gedacht? Es ist ein verbreitetes Übel, dass radikale Linke später erstaunliche Karriere machen. Viele stolpern ja die Karriere-Leiter nach oben, bis sie den höheren Anforderungen nicht mehr gewachsen sind. Und im Alter schrumpft nicht nur der Körper, sondern auch das Hirn wird weich. Doktor Peter ist mit 69 längst im Pensionsalter. Aber es ist typisch dass solche Alten auch die Fähigkeit verlieren sich selbst als inkompetent und veraltet zu erkennen. Das liegt häufig an ihren veralteten Frauen. Im Langenscheidt-Lexikon Englisch-Deutsch finden wir den Eintrag: »shrink III. s 11. s/. Psychiater(in).« Im Släng wird das Wort schrumpfen mit den Psycho-Docs verlinkt. Laut der UTR kann in der Tat eine falsche Therapie nicht nur zu seelischen, sondern auch zu organischen Schäden führen, bis hin zur Schrumpfung des Hirns. Das liegt daran dass alle Realität unscharf ist, wobei der Gott dieser Welt ein Zentrum der Weisheit und des Heils darstellt. Wenn in einem Artikel über einen alten Neurologen so ein Bild gezeigt wird, mit einem Virus statt einem Hirn, kann man das als eine Warnung Gottes deuten.

### **1.5 Professor Peters Vorbringen hört sich allzu italienisch an**

Na gut, Peter ist kein Psycho-Doc sondern ein Neuro-Doc, und sogar der oberste Chef von Leuten dieser Sorte. Wenn Professor Peter redet, dann erzeugt schon sein Titel eine Aura der Kompetenz. Die zuständige *Bams* Reporterin heißt Iunia Mihu. Das klingt irgendwie nicht nach jemandem der es wagen würde nach dem Kotau zu Beginn des Interviews noch kritische Fragen zu stellen, oder die Thesen des Professors anzuzweifeln. Das Zweifeln gilt sowieso als unkatholisch, nicht nur im Vatikanstaat, sondern in ganz Italien, dem Mutterland des Faschismus. Und aus Italien stammt ja das was Peter der Neuro zur Grundlage seiner Horror-Meldung machte. Worum handelt es sich?

In Italien hat man Leute befragt die nach einer Infektion mit dem Wuhan-Corona wieder gesund wurden. Sehr viele von ihnen fühlten sich aber nicht wieder völlig gesund, sondern irgendwie anders. Man klagte gegenüber den Docs über vielerlei Wehwehchen und geistige Probleme. Es ist klar dass dahinter ein belastetes Immun-System stecken kann, oder die übliche Verrücktheit.

So weit so schlecht. Was die Psychos und Neuros dann aber daraus fabrizierten, das klingt wenig überzeugend. Die meinten dass das was sie von den Katholen in Italien zu hören bekamen nur die Folge von Corona sein könne. Im Vergleich von vorher zu nachher schien es sogar zu Fällen von Epilepsie gekommen zu sein. Muss man also befürchten dass das Corona-Virus № 19 irgendwas an den Nerven verändert hat? Das hängt davon ab ob für solche Symptome und mentale Defizite keine andere Erklärung in Betracht kommt. Es gibt aber eine andere und bessere Erklärung, eine religiöse. Wie in der Sage von Pandoras Box sorgen böse Mächte eben für Leiden und Probleme.

Die Greys, kosmische Teufelinnen, beschäftigen sich derzeit mit der Corona-Pandemie. Sie verbreiten das Virus und verstärken die Folgen. Auch wirken sie mit ihren bösen N-Strahlen auf Opfer gezielt ein. Die Folge sind typische Symptome solcher N-Strahlen Angriffe, wie Gedächtnisverluste, oder eine "feindliche Übernahme" von Gliedmaßen, Zuckungen, Schocks und Halluzinationen. Das war es was diese Italiener berichteten. Natürlich hören die es lieber wenn sie nicht als verrückt oder besessen gelten sondern als nervenkrank. Doch treten genau solche Symptome auch häufig "ohne Corona" auf.

Die Greys machen so lange mit Corona rum bis sie wieder mehr böse Migrantinnen zu uns führen. In Italien, diesem katholischen Land voller finsterner Kleiner, fällt ihnen das derzeit leichter. Die Krise des Christentums führt nämlich dazu dass sich dort die Belastungen häufen. Das war mit ein Grund warum die Briten gut daran taten der Europäischen Union den Rücken zu kehren.



## 2. Ist der Chef der deutschen Virologen ein gefährlicher Irrer?



### 2.1 Man sollte linken Bösewichten nicht den kleinen Finger reichen

Diese Collage zeigt oben den Text von zwei aktuellen Stickern der Linkspartei DL. Ich pflückte sie gerade heute von den Parkautomaten auf dem Gürtel, wo sie nun wirklich nicht hin gehören. Diese hier sind noch ganz frisch. Genau dort kleben immer mal wieder linke Sticker, die für die Banditen vom Hambacher Areal oder gegen die Ministerin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU) Stellung nehmen. Gerade ist Kommunalwahl in Köln. Nur hundert Meter vom Ort entfernt wo diese Sticker klebten, im Umfeld einer roten Kirche, haben irgendwelche Täter zur gleichen Zeit alle anderen Wahlplakate abgeknipst und an die Seite gestellt. Es ist nahe liegend zu denken dass dies die Autonomen vom örtlichen Autonomen Zentrum waren. Für diesen Kriminalitäts-Hotspot sorgte nicht nur die Ost-Linkspartei Die-Linke. Wer solchen Linken einen kleinen Finger reicht kann sich darauf einstellen dass die ihm quasi in die Hand beißen, auch in den Zeiten von Corona.

Viele werden sich fragen wie solche Linken ticken. Manche von denen sind von ihren extremen Ansichten sehr überzeugt. So welche meinen zum Beispiel dass es dringend geboten sei, jetzt alle Köhle-Kraftwerke sofort abzuschalten, weil diese angeblich schädlich für das Klima wären. Die meisten von denen sind aber gefühlskalte, tyrannische und niedrige Menschen. Sie suchen ständig nach Themen die sich für linke Proteste und Aktionen eignen. Im Prinzip wollen sie die Massen zu einer Revolution aufwiegeln, um die alten Politiker durch neue zu ersetzen, solche wie sie selbst es sind. Manche sind linke Bösewichte, für die die Kriminalität zum Selbstzweck geworden ist. Andere sind Mitläufer, die nur links sind weil das einst in der Schule in Mode war. Einige Dumme sind aus Angst links, weil Jesus einen extrem radikalen Kommunismus predigte. Nicht wenige sind auch Mitsäuer, die die reiche DL mit Freibier und Geselligkeit bei Laune hält.

In Köln ist derzeit die Gesundheitspolitik ein Angst-Thema. Weil der sozial-christliche Klüngel die Kassen schon lange geleert hat, zum Beispiel für besonders viele angebliche Flüchtlinge, wird diskutiert einige der städtischen Kliniken zusammen zu legen, und eventuell zu privatisieren. Das passt der Linkspartei DL aus Prinzip nicht. Solche Genossen wollen vor allem mehr Macht. Die wollen möglichst alles kontrollieren, und zwar auf ihre traditionelle diktatorische Weise, ähnlich wie das noch heute in Kuba oder anderen sozialistischen Regionen passiert. Mit einer Kampagne für den Erhalt aller städtischen Kliniken erhoffen sie sich Rückhalt bei den dortigen Mitarbeitern.

### 2.2 Angst und Angstmache in den Zeiten von Corona № 19

Unten auf der Collage sehen wir den Virologen Ralf Bartenschlager (62), den Präsidenten der Gesellschaft für Virologie. Man sieht Ralf sein Alter an, aber im Gegensatz zu vielen Kollegen wirkt er noch relativ fit. Mit der Linkspartei DL hat er nichts zu tun, doch dürfte ihn die Forderung nach dem Erhalt von Kliniken nicht kalt lassen. Solche Leute glauben natürlich an die Medizin.

Die Zeit der Corona № 19 Virus-Krise ist eine Zeit der Ängste. Leute wie Ralf machen uns diese Ängste, auch auf ganz subtile Weise. Auf der Wissenschafts-Seite der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung (FASZ 26.07.20 S. 53) sehen wir sein Foto, und dazu diese lustigen Plüschtiere. Das gelbe Tier ist das Hepatitis-Virus, das schwarze das Aids-Virus, und das blaue das Influenza-Virus. Ein Corona-Virus ist noch nicht vorhanden, vielleicht wird das aber schneller fertig als der Impfstoff gegen Corona. Das Tierchen müsste wohl rot werden, weil es ja aus Rotchina stammt.

Krankheits-Viren aus Plüsch sind eine erschreckende Verharmlosung solcher Erreger, die man doch als böse einstufen müsste. Wenn unsere Virologen mit solchen Tierchen daher kommen, dann zeigt das vor allem ihre Unfähigkeit mit dem Bösen umzugehen.

Professor Bartenschlager kennt sich mit Viren gut aus. Vieles was er sagt ist richtig und wichtig. Im kurzen Artikel von Sonja Kastilan kamen gleich die richtigen Themen zur Sprache. Es geht zum Beispiel um das Thema: Wie gut sind unsere Virologen? Ralf erklärte dazu etwa dieses:

Einen ganzen Zoo neuer Viren kann man entdecken, wenn man Genom-Daten checkt, bei Mensch und Tier. »Darin verstecken sich Hunderte, Tausende unbekannte Viren.«

In der Tat kennen unsere Experten zwar einige Viren recht gut, aber viel mehr kennen sie nicht. Das trifft vor allem für Viren zu die hinter Alters-Krankheiten stecken, oder die diese verschlimmern. Diese Krankheiten können auch Pflege-Personal betreffen. Wenn eine junge Pflegekraft plötzlich krank wird, denken wenige an einen unbekanntem Virus.

Wer muss sich vor der Ansteckung mit Corona № 19 und anderen Viren besonders hüten? Das trifft vor allem für Leute mit gesundheitlichen Schwächen zu. So ist es ja bei vielen Krankheiten: Erst Kombinationen von mehreren Viren und sonstigen Problemen sorgen für ernste Krankheiten. Neben dem Alter spielt auch die Rasse-Zugehörigkeit eine zentrale Rolle. Doch davon liest man kein Wort im Interview mit Ralf. Dafür ist der alte Doktor nicht fit und mutig genug, um darauf hin zu weisen dass Viren wie Pocken, Aids oder Zika einst und heute Rassige schwerer betreffen. Dasselbe scheint für Corona auch zu gelten. Doch ist das ein Tabu das die Experten respektieren.

Immer mehr Bürger aber merken, dass sich trotz der Corona-Krise wenig bis nichts an der Lage im Bereich Gesundheit ändert. Diese Krankheit verläuft in Deutschland in fast neun von zehn Fällen unmerklich! Und wer sie kriegt leidet oft nur eine Weile lang an Husten und Mattigkeit. Im Vergleich dazu ist die Pflicht zum ständigen Tragen einer Atemmaske, besonders im Sommer, eine viel schwerere Belastung. Man kann sich gut vorstellen dass so eine strenge medizinische Maßnahme die Gesundheit von vielen Leuten mehr belastet und beeinträchtigt als jenes Virus. Das ist der Grund warum derzeit immer mehr Bürger bei den Demonstrationen gegen Corona mitmachen. Die trauen den alten Experten nicht mehr viel zu. Ralf erklärte nämlich außerdem:

»In meinen bald 40 Berufsjahren war die letzte Zeit die anstrengendste Phase...

Therapie und Grundlagenforschung... Dazu kamen die Gespräche mit Geldgebern, alles gleichzeitig... Das bedeutet 24/7 [dauernde Arbeit ohne Pausen] über Monate.«

Jetzt hört euch mal diese irren Ärzte an! Dass die gerne mal die Nacht durcharbeiten ist ja bekannt, und dabei geht es auch um die Geldzulagen, wie Insider zugeben. Wer als Rentner-Typ über Monate durcharbeitet und sich kaum Schlaf gönnt, der ist in Wahrheit süchtig nach Arbeit. So einer ist ein Workaholic! Arbeit macht ihn high und lebhaft, aber in der Erschöpfung peinigt ihn der böse Geist. Gefährlich ist auch dass solche Typen eventuell noch Pillen schlucken, wie die welche Hitler so irre machten. Der Glaube an Pillen und Impfstoffe ist die böse Frucht der Vernachlässigung der eigenen Gesundheit.

### **2.3 Statt den Mittelchen und Mätzchen der Ärzte hilft oft der gute Glaube**

Die links-christliche Regierung Merkel vertraut ihren Ärzten und hat ein Herz für die Rassigen. Die dicke alte Kanzlerin verordnet Masken statt Hilfen zur gesünderen Lebensführung. Wer zum Beispiel jetzt Äpfel isst statt zu rauchen, und mehr läuft statt Auto zu fahren, der tut mehr für sich als einer der ständig die Maske trägt. Die DL vertraut auf ihre Frontfrau Sarah W. Die UTR warnt besonders vor diesem Namen, der zu den kosmischen Cräybs verlinkt. Doch wenn solche Linken erkennen müssten dass es diese Teufel gibt, wäre zu befürchten dass sie sich mit denen einlassen.



Seltsam ist dass sowohl die Ministerin Kramp-Karrenbauer als auch ihre Widersacherin Sarah Wagenknecht (DL) Namen tragen die etwas mit dem Bau und Betrieb von Fahrzeugen zu tun haben. Das verweist auf ein Problem mit dem Experten noch überfordert sind. Und zwar betrifft dies eine Schlüsselposition für das Funktionieren der Gesellschaft. Wer Fahrzeuge baut oder repariert, der wird schicksalhaft besonders belastet. Dazu muss man wissen und glauben dass unsere Realität unscharf ist, und sich spontan oder durch Wunder verändern kann. Philosophen die das kennen sprechen von der Welt als Produkt von Willen und Vorstellung. In unsere Welt wirkt das Böse hinein, als potentiell schädigendes Ereignis. Gerade auf Fahrzeuge und andere Transportmittel kommen besondere Belastungen zu, auch rückwärts in der Zeit. Denn ob ein Fahrzeug oder Bauteil funktioniert oder nicht, das hängt auch von der Art und Weise ab wie es hergestellt wurde. Wer ein Fahrzeug gebaut oder repariert hat, der kann deshalb zur Zielperson eines Angriffs der bösen Greys mit N-Strahlen werden. Wenn sie diese Person destabilisieren, dann können sie auf diese Weise das beschädigen was die Person früher einmal getan hat. Die Tätigkeit am Fahrzeug verknüpft so einen Wagenbauer schicksalhaft mit dem Wagen an dem er gearbeitet hat. Es kann dazu kommen dass Schäden die ein Wagen nicht haben soll oder darf auf den Wagenbauer umgeleitet werden. Dieser wird unleidlich anstatt dass der Wagen kaputt geht. Das ist zum Beispiel auch der Grund warum Gerüstbauer angeblich so häufig fluchen. Es kann passieren dass man die ganze Zeit an ein Werkstück denken muss das man mal gefertigt hat. Das ist ein typisches Anzeichen dafür dass ein negatives Schicksal dieses Werk bedroht.

Wer noch nie Wunder bewusst erlebt hat, wird so etwas kaum glauben können. Vor allem ältere Leute mit herkömmlicher Hochschulbildung sind mit diesem Denken überfordert. Viele etablierte Autoritäten und Meinungsführer werden es als eine Zumutung auffassen, wenn man ihnen aufgibt so zu denken. Frauen fällt es leichter so zu denken, weil sie von Natur aus emotionaler denken als Männer. Auch Blonde haben oft einen besseren Sinn für solche Phänomene, weil sie wegen ihrer Rasse Gott näher sind. Dasselbe kann für unlaute und rassige Menschen zutreffen, weil sie den bösen Mächten näher sind. Im Bereich der Technik ist immerhin der Vorführ-Effekt gut bekannt. Den Effekt, dass ein Gerät gerade dann nicht funktioniert wenn man es vorführt, haben wohl viele Leute schon einmal selbst erlebt. Das liegt daran dass sich durch das Vorführen das Kontinuum erweitern soll in dem das Gerät als funktionierend bekannt ist. Auch ist es oft so dass die bösen Mächte oder auch Gott gerade solche Momente nutzen, um Leute im Ansehen zu reduzieren. Wer nicht weiß und glauben will dass Wunder existieren, der hat tatsächlich wenig Ansehen verdient.

Auch wenn ein Arzt sich um Patienten kümmert wirken Wunder mit. Oft wird es so sein dass der Wille des Arztes mithilft, die Gesundheit der Patienten zu verbessern. Oft hilft gerade der gemeinsame Glaube – an die Wirksamkeit eines Arzneimittels oder einer Art und Weise der Behandlung. Das liegt daran dass solche Mittelchen und Mätzchen oft in Wahrheit wirkungslos sind. Dann muss der Glaube die Hauptrolle übernehmen. Es liegt dann an den höheren Mächten, ob sie solche falschen Verknüpfungen von Ursache und Wirkung fördern, um im Geist von Zielpersonen gewisse Fehlvorstellungen zu erzeugen. Es kann kein Zweifel an solchen Wundern bestehen, dennoch sind viele »Muggels«, sie sind geistig so blockiert dass sie Wunder nicht wahrhaben können. Die Medizin spricht bei wundersamen Wirkungen vom Placebo-Effekt (von lateinisch: *placebo*, ich glaube). Durch Blindversuche meint man diesen Effekt vermeiden zu können. Doch lassen sich die höheren Mächte so leicht nicht täuschen, die dafür sorgen dass leichtgläubige und unwissende Experimentatoren und Experten in die Irre gelenkt werden. Wer sein Leben auf den Glauben an Medikamente aufgebaut hat, der wird kaum anders können als eine völlig andere medizinische Sicht mit Arroganz und heimlicher Bosheit zurück zu weisen.

**Auch falsche Therapien können helfen, das liegt am Placebo-Effekt. Der Glaube an die Macht und Kompetenz der Ärzte hilft oft bei der Gesundung eines Patienten mit. Doch wirkt diese Magie des Glaubens nicht ohne Weiteres und automatisch. Ein Arzt geht mit seinem Patienten eine Schicksals-Gemeinschaft ein. Es liegt später an seiner Situation, ob sich die Gesundheit seines früheren Patienten günstig entwickelt oder nicht. Der Arzt muss eventuell auch für den Patienten und mit ihm gemeinsam Belastungen abfangen.**

Es liegt oft an der Tagesform ob ein Arzt Heilungs-Erfolge erzielt oder nicht. Ein Arzt der noch jung ist und gesund lebt dürfte mehr Erfolge haben als einer der im Alter noch eine große Karriere machen will. Wer sich selbst nicht fit und gesund hält, genügend schläft und in der Natur Ausgleich sucht, gefährdet sich und andere. Es kann einem Workaholic passieren dass er nach einer Nacht des Über-Eifers mehr Unglück hat und bringt. Dann kommen wieder Patienten in seine Praxis die er zuvor als geheilt verabschiedet hatte.

Manche Leute sind schicksalhaft instabiler als andere. Wie sehr die Existenz von Menschen auf Wundern beruht, das kann man schon erleben wenn man sich ältere Gesichter mal genau ansieht. Leicht kann es passieren dass Flecken auftauchen, Brauen verrutschen und Nasen länger werden. Das sind natürliche Folgen des Alters, in einer Welt in der die Menschen eben altern und sterben.

## **2.4 Manche Ärzte haben üble Befürchtungen über höhere Mächte**

**Der Arzt der nichts von Wundern und höheren Mächten versteht, der weiß nicht genug!**

Es ist ja schon hilfreich wenn Ärzte sich klar machen, dass es vermutlich viele Viren gibt die sie noch gar nicht kennen. Genau so hilfreich sollte es sein wenn sie einmal zugeben müssen dass es offenbar viele Wunder gibt, über die verborgene höhere Mächte eine Schicksals-Herrschaft besitzen. Das würde bedeuten dass moderne Ungläubige, die nur an sich und ihre Medikamente glauben, in Wahrheit völlig unfähig sind. Es wäre ja nicht das erste Mal in der Geschichte, dass Ärzte einsehen müssten dass sie zuvor völlig daneben lagen, mit ihren Lehren und Therapien.

In vergangenen Jahrhunderten waren die Ärzte gläubiger als heutzutage. Zum Beispiel bevölkerte der Arzt Paracelsus seine Welt mit Fantasie-Geistern. Damals glaubten auch andere Gelehrte zum Beispiel daran, dass Salamander mythische Feuer-Wesen wären. Mit der Zeit verging der Glaube an solche Wesen. Es war ein Irrglaube, das wurde nach und nach vielen Leuten klar. Kaiser Karl der Große glaubte zuvor dass Sylphen, angebliche Luft-Wesen, böse auf ihn einwirken würden. Typisch für die Congeras ist es, dass sie sich maskiert auf einige wichtige Leute konzentrieren.

Wer an Wunder und Wunderwesen glaubt wird als Arzt seine Bemühungen daran ausrichten. Ein Arzt könnte so leicht zum Schamanen werden, der sich um die Hilfe von Geistern bemüht. Schon der berühmte Ötzi, der vor 5300 Jahren lebte, war offenbar ein regelmäßiger Kunde von solchen Heilern. Auf seinem Körper fand man zahlreiche simple Tätowierungen, die vermutlich eine magische Wirkung haben sollten. Erstaunlich ist dass diese Eismumie sich seit der Zeit ihrer Bergung scheinbar magisch verwandelt hat. In Österreich hatte Ötzi zuerst blaue Augen. Doch als er in 2001 nach Italien gebracht wurde, hieß es dort seine Augen seien braun. Erst da kam man auch darauf dass sein Körper diese schweren Verletzungen zeigte. Man kann meinen dass die Realität dieses frühen Menschen sich besonders negativ veränderte. Das Interesse an seiner Leiche führte scheinbar dazu dass sich auf ihn negative Schicksale konzentrierten. Vom Gegenteil erfahren wir aus manchen Heiligen-Legenden. Es heißt in manchen Legenden dass die Leichen von manchen Kirchen-Leuten nach dem Tode noch einen Wohlgeruch verströmten. In Fällen in denen das nicht gelogen war beruhte es auf den Bemühungen der bösen Mächte.

**Für den Arzt der zu der Einsicht kommt dass höhere Mächte sehr stark in unsere Welt hinein wirken, entsteht das Problem dass diese Wirkungen oft widrig und teuflisch böse sind. Er wird selbst davon belastet und bedroht. Er ist ja dafür nicht ausgebildet. In der Masse glauben seine Kollegen nicht an solche neuen Lehren. Die UTR lehrt dass es bei der Abwehr von Übel vor allem auf die gesunde und gute Lebensführung ankommt, also nicht auf die ärztliche Kunst. Aber auch der Onkel Doktor hat Rechnungen zu bezahlen.**

Nicht nur Ärzte können von bösen Geistern lernen, sich unredlich und zu egoistisch zu verhalten: Um das Jahr 1000 n. herum lebte in Byzanz der General Kekaumenos. Der alte Soldat kannte sich mit den Ärzten gut aus. Das was er dazu schrieb kann auf manche heutigen Ärzte noch zutreffen.

Bete zu Gott dass du nicht in die Hände eines Arztes fällst, wenn er auch noch so klug ist. Ist deine Krankheit geringfügig wird er sie vergrößern, und behaupten du bräuchtest teure Heilpflanzen. Gibst du ihm Geld so wird er behaupten es reiche nicht. Weil er an deiner Krankheit gesunden möchte wird er dir Speisen anraten die dir nicht bekommen. So bricht deine Krankheit erst recht aus, und weitere Kuren verlängern die Schmerzen.

### 3. Mit dieser Diktatur erzeugt man eine Sklaven-Mentalität



#### 3.1 Manche Leute kann ihr eigenes Geschwätz versklaven

Er ist Deutschlands oberster Corona-Beamter. Jetzt hat Merkels Krankheiten-Minister Jens Spahn selbst das Corona № 19 Virus. Zuvor war er noch in der *Bild* Zeitung ohne "Alltags-Maske" zu sehen. So ein Auftritt geht gar nicht! Ich hab ihm deswegen, aus dem Home-Office, eine Maske verpasst. Die ist aus stabilem Leder gefertigt, hat einen Kopfriemen, und ist hinten mit einem Sicherheitsschloss gesichert, damit der Sklave sie nicht abnehmen kann. Denn sonst kommt es noch so weit wie es heute in der *Bild* steht (30.10.20), dass der papsttreue Armin Laschet (CDU) ohne Maske im Flieger sitzt. So wirkt es sich bei denen aus wenn hochrangige Politiker wie Jens ohne Maske zu sehen sind. Ein Nebeneffekt so einer Maske kann sein, dass dann das Geschwätz verstummt das verdummt, und das manche Politiker wie unter Zwang beständig von sich geben. Bei manchen Leuten führt diese dominante innere Stimme dazu dass sie scheinbar mit sich selbst reden. Die dominante Stimme redet ihnen ihre Zweifel aus. Für Zweifel sorgt oft die schwächere innere Stimme. Das ist die gute Stimme des Gottes der Schöpfung. Frau Welt redet gerne milde.

An sich sind solche Masken ja nur dazu da um Sklaven-Spiele zu spielen. Das macht man oft in Domina-Studios. Das geht so, dass man von einer Herrin gemein behandelt wird. Das gilt vielen älteren Herren als besonders erotisch. Die meisten Leute sind heutzutage so vernünftig, dass sie sich nicht auf solche Spiele einlassen. Wer sich aber fangen lässt, dem kann es passieren dass er dann von einer Prostituierten wie ein Hund dressiert und in einen Hunde-Käfig gesperrt wird. Raus kommt man da nur wenn man ein vereinbartes Code-Wort sagt. Doch kann es sein dass man von inneren Zwängen so beherrscht wird dass man das Wort nicht sagen können will.

Es ist bezeichnend dass Jens Spahn den Vorwurf zurück weist er sei ein »Sklave«. Von wem stammt dieser Vorwurf? Merkels Leute sind derzeit beim Volk eher wenig angesehen. Minister Spahn wird bei öffentlichen Angriffen heftig angegriffen und auch bespuckt. Dort mag er auch zu hören bekommen er sein ein Sklave. Das bestreitet er, aber ist er sich da so sicher? Immerhin sind solche Christen seit Jahrtausenden an sklavische Traditionen gewöhnt. In Rom unterwirft man sich noch heute den Göttern und Heiligen der Christen durch demütigen Gehorsam. Wer wirklich dahinter steckt das wissen die Katholen nicht genau. Aber die Vorschriften die man in manchen älteren Klosterregeln findet ähneln auch den Spielchen heutiger Dominas. Besonders in iro-schottischen Klöstern war es üblich die Mönche oft und hart körperlich zu züchtigen. Vor allem aber ist diese christliche Sklaven-Natur eine Folge der Mythen über das Jenseits. Laut der Bibel muss ja jeder Christ befürchten dass er bei seinen Göttern in Ungnade fällt und deshalb böse gefoltert wird. Schon diese totalitäre Ideologie sorgt für die christliche Sklaven-Mentalität.

Die UTR warnt dass es im Himmel zahlreiche böse Mächte gibt, die tatsächlich grausam und menschenverachtend sind. Sie lügen unwissende Menschen an und manipulieren deren Geist. Dazu benutzen sie N-Strahlen, das sind modulierte Signale von Pulsaren. Mit Hilfe solcher gravito-magnetischen Strahlen generieren diese Greys innere Stimmen. Typisch ist es dass solche inneren Stimmen sich bei Gläubigen autoritär ausprägen. Es



kann also sein dass man den Eindruck erhält dass Götter innerlich zu einem sprechen, die Gehorsam verlangen. Lust und Schmerz zu stimulieren, das sind ihre Hauptanliegen. Heutzutage sind aber viele Christen so weit von ihrer Religion abgekommen, dass sie solche Phänomene nicht bewusst wahrnehmen. Bei Leuten die diese innere Stimme von oben nicht als fremd erkennen, führt sie oft zu kaum zu stoppendem geistlosem Gerede. Nur wer diese dominante und aufdringliche Stimme als fremd zurück weist, dem kommt eventuell die Erkenntnis zu dass es auch eine sanftere und weisere Stimme Gottes gibt.

Jens Spahn kann man sich vorstellen als politischen Bürokraten. Über die falsche Corona-Politik von Frau Merkel hat er kaum zu entscheiden. Er muss sie mit gestalten und daran glauben, sonst fliegt er raus. Seine Zweifel an der Richtigkeit dieser Politik kann man ihm manchmal ansehen, auch das kann ein Grund sein warum er Maske trägt. Die starke innere Stimme wird ihm Zweifel gelegentlich eifrig ausreden. Aber es liegt auch an dieser Stimme wenn er darauf kommt dass er eigentlich ein Sklave sei. So bezeichnen die Greys, mehr oder weniger genüsslich und ungeniert, Leute zu denen sie in engerem geistigem Kontakt stehen. Gerne belauern sie Meinungsführer. In Wahrheit ist Jens Spahn kein Sklave. Wenn die Greys ihn jedoch so nennen ist das vor allem eine typische Taktik dieser Teufelinnen, sich Sklaven einzufangen. Tatsächlich sind die Greys mächtig und erfahren, wenn es darum geht Leute zu lenken und mit Lust und Schmerz gefügig zu machen.

### **3.2 Eine Kampagne kann Politikern viel helfen**

Die Kampagne der Regierung Merkel zum Thema Corona mutet derzeit an wie eine Kampagne die man aus dem alten roten China kannte, zur schlimmen Zeit der Kultur-Revolution. Wenn da die Agitatoren ins Dorf kamen und zur Kampagne aufriefen, dann durfte man dabei nicht fehlen. Solche Kampagnen erzeugten durch aktive Gemeinsamkeit Gehorsam und Gleichheit im Denken. Das lag auch daran dass tendenziell unabhängige, aufrechte und kritische Leute etwas kleiner und demütiger gemacht wurden. Es bildete sich eine Volksgemeinschaft. Wer dabei nicht mitmachte fiel aus der Gemeinschaft heraus. So einer galt schnell als Buhmann, er hatte Strafen zu erwarten. Vorher wurde offener geredet, und da erhob mancher kritische Einwände. Aber wenn es nachher darum ging sich der Kampagne zu widersetzen, dann taten das doch nur wenige Außenseiter. Es waren dann dieselben Typen die auch ansonsten nicht gut mitmachten, die natürlichen Rebellen.

Der Westen ist im Prinzip anders, nämlich frei. Doch diese Meinungsfreiheit wird angeblich von Kampagnen der Regierung Merkel massiv bedroht. Das behaupten jedenfalls viele Intellektuelle und Unterzeichner einer *Petition für freie Debattenräume*. Dabei kamen schnell viele Tausende Unterschriften zusammen. Es geht den besorgten Freigeistern darum, dass sie mit Meinungen und Aktivitäten keine Räume finden. Das liegt zum Beispiel daran dass Veranstaltungen welche den Parteien des "antifaschistischen Blocks" nicht passen von Störern gestört oder verhindert werden. Man kann meinen dass die Corona-Krise als Vorwand dient, um missliebige politische Veranstaltungen zu verbieten. Dafür gab der linke Minister Andreas Geisel aus dem Stadtstaat Berlin einen Beweis ab. Sein Verbot einer Demonstration von Kritikern der Corona-Politik und "Reichsbürgern" wurde jedoch gerichtlich aufgehoben. Aber auch wer nur im Internet nicht im Sinne der herrschenden Meinung der etablierten Parteien schreibt, kann Probleme bekommen. Die Betreiber der großen Internet-Foren schließen immer wieder politisch missliebige Gruppen und Leute aus. Dafür sorgt das Netzwerk-Durchsetzungs-Gesetz der Regierung Merkel, das die Betreiber mit sehr hohen Strafen bedroht, wenn sie "politisch nicht korrekte" Meinungen dulden. Nur das Forum *Telegram* kann es sich leisten dieses Gesetz zu ignorieren. Das sendet nämlich aus Dubai. Ansonsten zeigen vor allem Linke für die Meinungsfreiheit sehr wenig Verständnis. In Berlin haben Antifa-Aktivisten Anschläge auf Örtlichkeiten verübt, wo vorher Veranstaltungen der AfD stattgefunden hatten. In Leipzig werden solche Antifa-Chaoten von den linken Parteien mit hohen Beträgen unterstützt. Dort hat sich teilweise seit dem Ende der DDR wenig geändert.

Was passieren kann wenn man sich der internationalen Corona-Kampagne widersetzt, das musste der Schweizer Journalist Milosz Matuschek erfahren (JF 43/20 S. 13). Der hatte in seiner Zeitung NZZ gefragt »Was wenn am Ende die 'Covidioten' recht haben?« Es gab einen Streit um diese enorm erfolgreiche Glosse. Daraufhin haben einige "Gnome von Zürich" Milosz rausgeworfen. In China dagegen betrachtet man die Corona-Krise als beendet. Auch diese Kampagne funktioniert.

## 4. Die Vier Großen Fehlentscheidungen von Kanzlerin Merkel

### 4.1 Zum Thema Corona müssen wir jetzt mal vernünftig Bilanz ziehen

Frau Merkel prophezeite uns, laut einer Schlagzeile der *Bild* vom Sommer 2021, »Unheil«. Dies war wohl ihre große letzte Abrechnung, vor dem Ende ihrer Amtszeit. Wie könnte das klappen, Frau Kanzlerin? Dafür sorgte sie mit ihren vier großen Fehlentscheidungen: 1) dem panikartigen Ausstieg aus der Atomkraft, 2) dem überheblichen Versuch die Globale Erwärmung umzukehren. 3) der leichtfertigen Aufnahme und Freisetzung von vielen enorm schädlichen Migranten; sowie 4) mit dem übertriebenen Kampf gegen Corona № 19. Vor allem letztere große Fehlentscheidung hat die Bundesrepublik Deutschland in eine beispiellose Krise geführt. Seit es sie gibt hat die BRD wegen der verfehlten Politik einer Regierung noch keinen so großen Schaden erlitten. Hier zeigt sich doch dass Frau Merkel im Osten zur christlichen bis antideutschen Sozialistin erzogen wurde. Hinter ihrer falschen links-christlichen Politik stecken vor allem unheilvolle Kirchenleute.

Weil die halbstaatlichen und parteinahen Alten Medien die Politik der alten Kanzlerin oft blindlings unterstützen, regt sich beim deutschen Volk noch kaum Widerstand dagegen. Doch in dem Maße wie sich das prophezeite Unheil manifestiert würden Unzufriedenheit und Angst der Bürger wachsen. Zu erwarten ist aber schon zuvor eine harte Kurswende.

Leicht lassen sich Argumente zu den Vier Großen Fehlentscheidungen von Frau Merkel finden, die aber kaum diskutiert werden, weil die alten Medien gerne darüber hinweg gehen. Was ihren Ausstieg aus der Atomkraft betrifft; kann man zum Beispiel darauf verweisen, dass ein Unglück wie es im fernen, sehr erdbebengefährdeten Japan geschah, bei uns so nicht vorkommen kann. Die derzeitige Globale Erwärmung dann ist schon seit dem Ende der letzten Dryas-Kaltzeit, seit rund 14.000 Jahren, nicht Menschenwerk. Die schweren nachteiligen Folgen welche feindselige Migranten uns bringen, vor allem was die Kriminalität betrifft, werden von vielen Medien gerne verharmlost oder mit christlich-linken Phrasen gerechtfertigt. Anderswo ist es ganz normal wenn gefährliche und unerwünschte Migranten in Lager eingesperrt und zwangsweise zurückgeführt werden. Doch Frau Merkel behandelt solche Schicksals-Fragen wie eine alt-linke Volksfeindin.

Bei der angeblichen Pandemie Corona № 19 und ihren Folgen handelt es sich um eine globale Mode des Denkens. Man denkt in der ganzen Welt auf die gleiche Weise. Frau Merkel ist geistlos, weichlich und rückgratlos. Sie hat nicht die geistige Kraft bei solchen Mode-Themen besser zu denken als die weite Welt. Das Mitdenken kann sich aber sehr lohnen. Das zeigten benachbarte Länder die bei diesem Problem einsichtiger reagieren.

Viele Leser werden auf solche Thesen erst mal mit emotionalem Widerspruch reagieren. Aber es lohnt sich jetzt mal Bilanz zu ziehen, und abzuwägen was auf diesem schwierigen Gebiet der Politik politisch geboten ist. Richtig ist es vor allem hier die Lage offen zu diskutieren. Was die alten christlichen Politiker statt dessen aber gerne tun ist, nach ihren Traditionen zu handeln. Das bedeutet dass Dogmen von oben herab diktiert werden, und Widerspruch als Sünde gilt.

Hier sind vier linientreue Corona-Thesen. Richtig oder falsch? Jeder prüfe mal selbst.

- 1) Corona № 19 ist unser Unglück. Nur ein Impfstoff kann diese Pandemie besiegen.
- 2) Frau Merkel weiß Bescheid. Die CDU/CSU wird am Ende gegen Corona gewinnen.
- 3) Das Volk will Frau Merkels totalen Kampf gegen Corona. Die Ärzte stehen hinter ihr!
- 4) Wer Frau Merkel nicht glaubt und bei ihrer Kampagne mitmacht, ist ein »Covidiot«.

In Wahrheit ist Corona eine von vielen hoch ansteckenden Krankheiten, bei denen Impfungen nicht viel bringen. Der Hausarzt kennt so was als »grippaler Infekt«. Es handelt sich um eine in Mitteleuropa in aller Regel harmlos verlaufende Krankheit, die einer Grippe vergleichbar ist. An so was sterben typischer Weise sehr alte Menschen, vor allem im alten "Fieber-Monat" Februar. Todesursache ist dann Altersschwäche, zu der verschiedenste Leiden beitragen. Durch Corona № 19 starben sogar bei der "Ersten Welle" 2020 nicht erheblich mehr Deutsche als ansonsten. Doch haben vor allem die Sender ARD&ZDF die Krise durch einseitige Berichterstattung, sowie durch "Verherrlichung des Virologen Drosten", hochgespielt. Gerade die Senioren werden durch Merkels Luftnot-Masken und Panikmache erheblich mehr belastet als durch noch eine Infektion. Wer Kritiker dieser Politik als Idioten beschimpft, zeigt damit dass der böse Geist aus ihm redet.

## 4.2 Die Sterblichkeit von Patienten ist am Ende immer 100 Prozent!

In Japan gibt es neuerdings den Hikikomori. So bezeichnet man einen Typen der seinen Raum nicht mehr verlässt, und dauernd vor dem Bildschirm hockt (nach L. Bien). Genau so stellt sich die Regierung Merkel in der Corona-Krise den idealen Deutschen vor: Er soll sich nur noch zu Hause aufhalten, um sich vor Corona und allen anderen möglichen Infektionen zu schützen. Dass man durch das Raumklima körperlich und seelisch belastet wird, ahnen viele Ärzte nicht.

»Bleibt zuhause!« mahnten die Gesundheits-Politiker der christlich-linken Koalition während der Lockdown-Phasen. Doch draußen an der frischen Luft fühlt man sich nicht nur frischer, man lebt auch gesünder. In der DDR war es üblich Kinder schon früh aus dem Elternhaus zu holen, und in Krippen gemeinschaftlich zu erziehen. Das führte dazu dass sich Infektions-Krankheiten leichter ausbreiten konnten. Doch das wirkte sich gesundheitsfördernd aus, es stärkte das Immunsystem. Im Vergleich zu Kindern im Westen wurden die Kinder in der DDR deutlich seltener echt krank.

»Experten warnen vor mehr Sterbefällen wegen Lockdown«. Wir lesen es in der *Bild* Zeitung (21. 10. 20, S. 3). Dazu abgebildet ist die Grafik die man oft sieht: Die "bestätigten Sterbefälle" der Corona-Pandemie. Diese Kurve gipfelte am 21. 04. 20 mit angeblich 238 Corona-Toten. Ein großes Foto zum Artikel zeigt aber einen griechisch-stämmigen US-Amerikaner, Professor John Ioannidis. John ist nicht der einzige der diese Krise aus der Sicht der Ärzte sieht. Diese Sicht ist bekannt: Mediziner müssen behandeln und operieren weil sie Geld verdienen müssen. Weniger ärztlicher Aufwand könnte in der Tat dazu führen dass alte Leute schneller sterben. Doch das eigentliche Problem mit dem Lockdown ist ja, dass Leute die zu viel Zeit zu Hause verbringen dadurch kränker werden. Darüber verliert auch dieser wegen Corona beschleunigte Arzt aus Stanford kein Wort. Wenn Leute gesünder leben dann verdienen die Ärzte weniger mit ihnen. John ist immerhin Epidemiologe, also ein Experte für Epidemien. In einer "scharf diskutierten" Studie kommt er zu dem Ergebnis dass die Sterblichkeit von Corona-Kranken deutlich niedriger sei als viele es meinen. Auf der Basis von 61 Studien aus aller Welt errechnet John nur eine Sterblichkeit von 0,21 %. Das deutsche Robert-Koch-Institut (RKI) dagegen veröffentlichte zur selben Zeit eine zwölffmal höhere Zahl, nämlich 2,7 %. Unklar ist bei solche Studien oft, woran die Leute wirklich gestorben sind, bei denen Corona № 19 festgestellt wurde. Es handelte sich bei diesen angeblichen Corona-Toten fast durchweg um alte Leute, die diverse schwere Leiden und Schwächen hatten. Durch intensive medizinische Behandlungen kann man dann den Tod noch etwas hinauszögern, aber irgendwann kommt er doch. Da ist es eine Sache der ärztlichen Einschätzung, ob man den Toten an Niereninsuffizienz, Herzversagen oder an Corona sterben lässt. Das RKI hat scheinbar alle Fälle wo Corona festgestellt wurde als Corona-Tote eingestuft. Wegen des ersten Lockdowns in Deutschland im Frühjahr 2020 gab es aber bis zu einem Drittel weniger normale Patienten in den Kliniken, zum Beispiel wegen Problemen des Blutkreislaufs. Viele Patienten mieden den Weg zum Arzt aus Furcht vor "Corona". Man könnte gerade solche Tote als Corona-Opfer bezeichnen. Theoretisch könnte so ein "Patienten-Streik" also zu mehr Sterbefällen führen. Aber wenn ärztliche Behandlungen unterbleiben, und Patienten deswegen früher sterben, muss man natürlich berücksichtigen dass sie auch ansonsten nicht ewig leben.. Die Sterblichkeit von Patienten ist, auf lange Sicht, immer erschreckend hoch, nämlich 100 %! Aus Krankenhäuser ist bekannt dass es nicht gern gesehen wird wenn einem Arzt allzu viele Patienten sterben. Man sieht zu dass man Todkranke vor ihren Ende noch irgendwie los wird.

Menschen sterben eben, weil sie sterblich sind. Der natürliche Tod ist Folge des Alters, und dabei wirken immer Krankheiten mit. An Corona № 19 sterben angeblich vor allem sehr alte Leute. Solche Tode schreibt man ansonsten der Grippe oder der Witterung zu.

»Eine Übersterblichkeit ist nicht zu verzeichnen«. So äußerte sich Professor René Gottschalk in der *Bild* Zeitung (01. 10. 20, S. 3) zum Thema Corona. Der kompetent wirkende Amtsarzt, und seine Mitautorin Prof. Ursel Heudorf, sind mal keine Mediziner die damit Geld verdienen müssen dass sie Leute krank schreiben und behandeln. Gottschalk und Heudorf konnten im Jahr 2020 bei der Sterbeziffer der Deutschen keine auffällige Übersterblichkeit feststellen. Es starben wegen Corona nicht mehr Menschen. Im Vergleich dazu starben jedoch durch Grippewellen 2017 und 2018 deutlich mehr Menschen! In 2018 lag die Übersterblichkeit bei 25.000 Toten. Wer dann von einer Corona-Pandemie spricht, hat offenbar von Statistiken und der Medizin nicht viel Ahnung.



## 5. In ganz Deutschland herrscht Frau Merkels Corona-Wahnsinn



### 5.1 Nur wenige Skeptiker scheint der Corona-Wahnsinn nicht anzustecken

**Coronawahnsinn stoppen!** Dies forderten neulich die Teilnehmer einer Demo in Leipzig, von der Bewegung *Querdenken*. Die Polizei löst solche Demos sehr schnell auf, weil die Teilnehmer sich nicht an die Corona-Regeln halten. Man sieht hier dass manche keine Masken tragen, und sie alle nicht die geforderten weiten Abstände einhalten. Würden sie das tun, wäre eine solche Demo schlecht möglich. So clever agiert die Regierung Merkel derzeit im Kampf gegen Oppositionelle. Denn ein Hauptvorwurf, den man den "Corona-Leugnern" entgegenhält, ist dass sie rechts wären.

"**LAUT**, wütend – gefährlich?" so beschrieb die Welt am Sonntag (WamS, 15.11.20, S. 6), diese Leute. Letzteres traf auf diese Demonstranten nicht zu. Als neulich jedoch in Leipzig-Connewitz Linke randalierten, und als in Berlin das Liebig-Haus geräumt wurde, gab es Straßenschlachten mit Tausenden von Polizisten. Später sprach selbst der oberste Verfassungsschützer, Thomas Haldenwang, von einer "neuen Dimension der Gewalt". Und der gehört zu den Linken mit dazu. Ein schwedisches Sprichwort lautet so: "*att sila mygg och, men svälja kameler*". Das will sagen dass sich manche mit Mücken beschäftigen, aber Kamele ignorieren. Es liegt nicht nur an der deutschen Vergangenheit, wenn die etablierten Schichten immer so hart "gegen rechts" wüten, aber linke Bösewichte, so wie in Leipzig, sogar noch mit hohen "Kultur-Subventionen" belohnen. Es liegt vor allem daran dass die Rechten oft mehr recht haben als ihre Gegner glauben wollen.

Merkels abgewirtschaftete Regierung hat uns ganz neue schlechte Manieren beigebracht. In den Medien gehört es derzeit zum guten Ton, jegliche Skeptiker und Gegner der Corona-Regeln erst mal subtil zu beleidigen. »Corona-Idioten« nennt man sie oder »Covidioten«. Das ist eine clevere Taktik der linken Streithähne, um ihre Gegner **wütend** zu machen, so wie sie sich die wünschen.

Die "Covidioten" sind also gegen Merkels "Corona-Wahnsinn": Wer hat recht? Normalerweise geht man davon aus dass Ärzte am Besten über so was Bescheid wissen. Anführer der Gruppe *Querdenken* ist der HNO-Arzt Bodo Schiffmann. Die renommierte WamS erklärt jedoch (a.a.O.):

»Unter Fachärzten und Virologen herrscht Konsens über die Gefahren des Corona-virus. ... Eine kleine Minderheit von Medizinern – darunter Heilpraktiker, Zahnärzte und Frauenärzte – glaubt jedoch es besser zu wissen ... in Deutschland [sind es] vor allem zwei Vereine, die pseudowissenschaftliche Theorien verbreiten ... Vorsitzender des Passauer Vereins [MWGFD] ist der Mikrobiologe Sucharit Bhakdi ... «

Ein Mitglied im Verein dieses Inders ist auch Heiko Schöning. Ob der allerdings ein echter Arzt ist, das bekam die WamS-Redaktion nicht heraus. Heiko agierte als Geschäftsmann und erlebte mehrere Pleiten. Laut seinen wirren Äußerungen könnte er jetzt ein Lobbyist der Tabakindustrie sein. Ein Schwabe, ein Inder, ein windiger Geschäftsmann und ein paar "Pseudo-Wissenschaftler" – laut der WamS sind das schon alle, die es wagen an der harten Corona-Politik der Regierung Merkel zu zweifeln. In der *Bild* Zeitung jedoch kommen immer wieder auch hochrangige Ärzte zu Wort, die dann nicht nur etwas Skepsis an den Corona-Regeln äußern. Zum Beispiel titelte die *Bild* Zeitung am 24.11.20 mit einer Schlagzeile, die tatsächlich nach "Corona-Wahnsinn" klingt:

»Inzidenzwert 50 "völlig irrales Ziel" – Professor warnt vor Unendlich-Lockdown ... Bevölkerung wird in einen Dauer-Schockzustand versetzt ... Nach diesem Richtwert ... richten sich alle Corona-Maßnahmen ... Wir werden das [im Winter] nicht erreichen.«

## 5.2 Vernichtende Kritik von führenden Ärzten an Merkels Corona-Chaos!

Inzidenz heißt Fälle pro 100.000. Derzeit liegt die Inzidenz zum Beispiel in Köln bei rund 170 Fällen. Hier gibt es mehrere große Kliniken, und jeden Tag sieht man da die langen Schlangen der Testpersonen, die teilweise mehrere Stunden im Regen warten müssen. Jetzt haben sie an der Uni-Klinik eine Art Regentunnel gebaut. Das ist wenigstens mal eine nützliche Aktion. Aber kann es sein dass hier die Inzidenz-Zahl so hoch ist weil besonders viel und gern getestet wird? Genau das behaupten mutige Corona-Skeptiker um Bodo Schiffmann auf bunten Flugblättern:

»Der Anstieg der positiven Fälle entsteht dadurch, dass mehr getestet wird.«

Dazu sieht man viele bunte Kurven, die für Laien schwer zu verstehen und zu interpretieren sind. Aber eine weitere zentrale Aussage der Gruppe Schiffmann zur Interpretation lässt aufhorchen:

»Die "zweite Welle" verläuft weltweit ohne erkennbaren Anstieg von Toten.«

Genau das ist der Punkt wo die Corona-Kampagne von Frau Merkel und ihrem Star-Virologen Drosten in sich zusammen fällt. Es geht ja darum wie viele Tote angeblich an Corona gestorben sind. Und schon durch die "erste Welle" gab es in Deutschland nicht mehr Tote als gewöhnlich. Sogar bei der Hitzewelle 2018 kam es dem gegenüber zu einem erkennbaren Anstieg von Todes-Fällen! Und das ist nicht ungewöhnlich für besonders heiße Zeiten. An Corona № 19 starben also selbst während der "ersten Welle" sogar weniger Todes-Fälle als während einer starken Hitze-Periode. Solche Aussagen sind keine Behauptungen von "Pseudo-Wissenschaftlern", sondern sie beruhen auf der Ermittlung und Interpretation der Professoren Gottschalk und Heudorf, Deren Zahlen, Kurven und Deutungen wurden von Prof. Bernd Salzberger bestätigt. Dieser ist immerhin der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Infektologie. Salzberger wies, gegenüber der *Bild* Zeitung (01.10.20) auch darauf hin, dass die Tests auf Corona »bei niedriger Prävalenz ... häufig falsch positiv« wären. Das will heißen: Wenn es bei vielen Getesteten nur ganz wenige Fälle mit dieser Krankheit gibt, sind die Tests mangelhaft. Genau so argumentiert das Team Schiffmann. Doch im Vergleich zu den Professoren drücken sich die Corona-Skeptiker noch vorsichtiger aus. Man spricht auf dem Flugblatt nicht von "häufig", sondern nur von 1-2 % falsch positiven Tests.

**Bei dieser Corona-Krise steht nicht der Block der Ärzte geschlossen gegen ganz wenige Covidioten, Pseudowissenschaftler und Heilpraktiker. Die Sterbe-Zahlen beweisen dass die Krise in Deutschland nur sehr harmlos verlief. Die Corona-Maßnahmen von Spahn und Merkel waren also völlig überzogen; ja das war der schlimmste Fehler den sich eine Regierung der BRD jemals geleistet hat! Keine frühere Politik der CDU/CSU oder SPD hat die deutsche Volkswirtschaft so geschädigt. Es ist schändlich wenn man jetzt diesen Fehler nicht zugeben will, und statt dessen das deutsche Volk beharrlich in die Irre führt.**

Erst spät kam heraus dass die alte Merkel schon längst gegen den ausdrücklichen Rat sogar der zuständigen Virologen agiert! Es geht dabei um die massenhaften, und in aller Regel negativen, Corona-Tests. Bislang verfuhr man nach der Strategie, alle "Kontaktpersonen" von Infizierten zu finden und zu testen. Getestet wurden auch alle mit Symptomen einer Erkältung. Die haben dann aber oft nur eine Erkältung oder eine Grippe. Und schlimmer als eine Grippe oder Erkältung ist so ein grippaler Infekt wie Corona eben nicht. Mit massenhaften Überstunden haben bislang die Gesundheitsämter versucht "Kontaktpersonen" aufzuspüren. Das war teurer Unsinn, so viel steht inzwischen fest. Denn es gibt einfach zu viele Verdachtsfälle. Jetzt im Winter erkälten sich auch mehr Menschen, das ist ganz normal. Das Robert-Koch-Institut erklärte deshalb (*Bild*, 06.11.20):

»ALLE Betroffenen [so wie bisher] zu testen würde die Labore endgültig überlasten.«

Das bedeutet klipp und klar: Die bisherige Strategie der Regierung Merkel gegen diesen grippalen Infekt ist seit Anfang November gescheitert. Das haben zuständige Mediziner, wie die Virologen Hendrik Streeck und Jonas Schmidt-Chanasit, sowie der Kassenarzt-Chef Andreas Gassen, schon vor dem derzeitigen Lockdown vorgebracht. Diese wurden jedoch von der Bundesregierung [also der Physikerin Merkel und dem Juristen Spahn] "abgewatscht". So drastisch drückte es die *Bild* aus. Die alte Frau Merkel ist so hart von der Angst vor "Unheil" gepackt, dass sie jetzt das Volk faktisch immer härter leiden lässt.

Frau Merkel, bitte, haben sie Mitleid! Gott bittet für die Alten und Kranken in Deutschland. Ich habe es selbst erlebt wie eine alte Frau mit Krückstock plötzlich auf den Radweg geriet. Sie konnte nichts mehr sehen, denn wegen der Corona-Maske beschlug ihre Brille. Und wie soll das werden wenn es jetzt, wegen Merkels harter "Sanktionen" gegen die Geschäfte, im Winter zu langen Schlangen kommt? Es gibt alte Menschen denen es nicht zuzumuten ist in der Kälte und bei Regen stundenlang zu warten, nach dem langen Weg hin zu einem Supermarkt. Es ist zu befürchten dass manche dann hungern weil sie Angst haben den Einkauf nicht zu schaffen. Essen gehen können sie ja auch nicht, sie müssten sich was holen und auf der Parkbank essen.

### **5.3 Atemnot! Liebe Reporter, liebe Doktoren, hört mal unseren Kids zu!**

Am Wochenende stellte der *Kölner Stadtanzeiger* Corona-Skeptiker im Streitgespräch vor. Schon auf der Titelseite aber sahen diese arg düster aus. Da sah man einen Arzt gegenüber einem fiesem Typen im schwarzen Shirt mit Fratze. Die Suche nach mehr auf der KStA-Webseite ergab zum Begriff "Corona-Leugner" viele Tausende Treffer. Schon dieser Begriff trifft das Problem nicht, sondern er diffamiert tendenziell die Gegner der zu strengen Corona-Regeln. In der *WamS* heißt es zum führenden Corona-Skeptiker Sucharit Bhakdi nur, dass er vor Masken warnen würde weil die sich nachteilig auf die Gesundheit auswirken. Dem gegenüber wird darauf hingewiesen, dass verschiedene Studien belegen dass durch Masken die Zahl der Infizierten gesenkt werden könne. Das mag sein, aber das Hauptproblem ist doch dass die Infektionen bei weitem nicht so schlimm sind wie die Corona-Panikmacher uns das weismachen wollen! Man kriegt eventuell Fieber, und das war es, genau wie bei einer typischen Grippe oder Erkältung. Mehr als 80 Prozent der Leute die positiv auf Corona getestet wurden hatten überhaupt keine Symptome, und keine Erinnerung an eine Krankheit! Mediziner weisen deswegen darauf hin, dass durch die übertriebenen Corona-Regeln die ansonsten übliche und natürliche Durchseuchung der Bevölkerung, mit der folgenden natürlichen Immunisierung, verhindert wird. Die Regeln verhindern das Ende der Corona-Krise!

Gerade zum Beispiel ist Inger Nilsson (61) erkrankt. Die schwedische Star-Schauspielerinnen hatte die Rolle von Pippi Langstrumpf gespielt. Wegen der Panikmache hatte sie zuerst große Angst. Aber außer Fieber und Erkältungs-Symptomen passierte nichts. Jetzt denkt sie dass sie immun ist. Sie hat geschafft was die Bundesregierung auf die Schnelle mit einer potentiell gefährlichen und schwierigen Impfkampagne für 54 Millionen Deutsche erreichen will. Was für ein Wahnsinn!

Die Schäden, die durch Maskenpflicht und eventuelle Isolationshaft angerichtet werden, werden durch die Betroffenen als erheblich eingeschätzt, genau wie der Arzt Bhakdi es in seinem Buch darlegt. Auch hier klagen Mediziner an, und keine Freaks in schwarzen Fratzen-T-Shirts. Die *Bild* (19.09.20) berichtete auch über das Leid betroffener Kinder:

»Anna E. Tann (7): "Unter der Maske kann ich gar nicht richtig atmen..." Auch Sam-Jadon (7) bekommt schlecht Luft unter der Maske. Sofia (9) berichtet: "Man bekommt viel weniger Luft und alles ist viel anstrengender." Anton Bekemeier (8): "Ich bekomme dann keine Luft."

**Atemnot!** Das berichten vier von fünf vorgestellten Kindern. Doch den Erwachsenen scheint das nicht einmal bewusst zu werden, was die Kinder ihnen erzählen. In dem Artikel heißt es weiter: »Zahlreiche Studien geben Hinweise darauf dass die Corona-Maßnahmen schädlich sein können. "Die psychischen Folgen sind teilweise verheerend", berichtet Kinderarzt Dr. Karsten.« Und was ist mit dem Hauptproblem, der Luftnot? Die Erwachsenen wirken hier als ob sie alle wahnsinnig wären, und gar nicht hören was die Kinder ihnen über ihre Nöte berichten. Der Gipfel des Irrsinns ist es was Dr. Hermann J. Kahl berichtet, ein Facharzt für Kinder aus Düsseldorf im Rentenalter.

HJ Kahl: »Kinder die unter Masken leiden sind vor allem Kinder die bereits krank sind.«

Da ist er, der leibhaftige Corona-Wahnsinn! Es muss mit dem Wahnsinn der christlichen Religion zu tun haben, wenn gerade ein indisch-stämmiger Arzt der Einzige ist, der dagegen ausführliche schriftliche Einwände erhebt. Denn wer ansonsten Corona-Skeptiker ist, gerät schnell in den Ruf ein Rechter zu sein. Eine Studie der JF zeigte dass vor allem AfD-Anhänger dazu neigen, auf die Corona-Panik skeptisch zu reagieren. Für so welche jedoch hat die alte Merkel keinerlei Achtung.



## 6. Frau Merkel ist am Ende, aber sie kann nicht mehr anders

Erst siegen, dann reisen?  
Dieser Krieg ist verloren,  
Frau Merkel!



Erst siegen, dann reisen? Merkel auf den Spuren von Goebbels und Hitler

In geheimen Sitzungen beschwört Frau Merkel derzeit ein totales "Reiseverbot". So will sie Staat und Partei doch noch auf den Kurs in Richtung Endsieg gegen Corona bringen. Diese angedrohte Politik erinnert fatal an die Parolen die die Nazis einst an alle Züge gepinselt hatten, in der Zeit des Totalen Krieges: **Erst siegen, dann reisen**. Scheinbar ist es typisch für Parteibonzen dass sie niemals aufgeben können, auch wenn sie zugeben müssen dass die Lage total ausser Kontrolle ist.

**Impfstoff nur für Jüngere (unter 65 Jahren) geeignet? Das sollte Impf-Anhänger warnen!**

Man sollte sich wundern, wenn der Impfstoff der Firma AstraZeneca (das erinnert an Fe-Nikes Stern) nur für Leute unter 65 Jahren zugelassen werden soll. Minister Spahn will damit vor allem Jüngere impfen. Gerade die brauchen aber in aller Regel keine Impfung, denn Corona № 19 trifft sie nur so wie ein Schnupfen oder eine Grippe. Wenn aber dieser Impfstoff für Ältere weniger oder gar nicht zu empfehlen ist, dann deswegen weil die Impfung doch die Gesundheit belastet oder gefährdet. Das kommt auch davon wenn man in dieser Krise immer krampfhafter agiert. Vorsichtige Ärzte empfehlen nach einer Impfung eine regelmäßige Nachsorge von zwei Jahren! Das bedeutet: Wer vor der Impfung kein Patient war wird es auf alle Fälle wegen der Impfung. So wie das bei Ärzten nun mal ist. Die finden fast immer was, wenn sie alles gründlich checken. Bei mindestens einer Testperson kam es zu schweren Komplikationen. Denn wer diese Krankheit erst durch eine Impfung erhält wird durch andere Viren vorbelastet sein. Gerade das Zusammen-Wirken vieler, auch unbekannter oder mutierter, Viren macht solche Impfungen recht gefährlich.

**Geld spielt keine Rolle! Tollhaus-Minister Spahn bestellte viele Millionen Impf-Dosen.**

In fieberhafter Eile wird jetzt Impfstoff produziert. Pharma-Firmen wittern gigantische Geschäfte. Wer den richtigen Impfstoff zugelassen bekommt könnte viele Milliarden Euro verdienen, auf Kosten der sowieso völlig bankrotten EU-Länder. Eine zu befürchtende Folge wäre Inflation, also eine Geldentwertung. Das Geld auf dem Konto ist weniger wert. Wer Schulden hat der hat Glück. Im Winter sind, trotz Merkels Härte, einige Sterbeziffern sehr nach oben gegangen.

Mit ihren Unheils-Reden fordert Frau Merkel immer wieder mehr und härtere Maßnahmen gegen die Bevölkerung. Aber alte Frau, das nützt doch überhaupt nichts! Im Gegenteil, je mehr Angst man den alten Leuten macht, desto schneller streben sie eventuell. Natürlich lag es vor allem an Frau Merkels Stimmungsmache und an ihrer Unheils-Politik, wenn im Winter, zu Weihnachten und Silvester, viele Alte einsam und bedrückt waren. In solcher Laune stirbt man eben schneller. Es ist insofern genau das Gegenteil eingetreten von dem was Merkels Maßnahmen bewirken sollten. Sinnvoller wäre es doch den Alten und Gefährdeten ihre Lebensfreude nicht zu nehmen!

**Die Sterbeziffern zum Beispiel von Thüringen zeigen, dass zum Jahresende 2020 die Todesfälle sehr angestiegen sind. Doch muss man berücksichtigen dass im Frühjahr deutlich weniger Leute gestorben sind. Das lag auch an Merkels Maßnahmen. Wenn aber alte todkranke Leute zunächst weiterleben, sterben sie wenig später doch. Den Tod kann man nicht weg diskutieren.**

**Frau Kanzlerin Merkel ist gescheitert und geschafft, und hat doch noch mehrere Monate!**

»Uns ist das Ding entglitten«. Dies gestand Frau Merkel auf einer Geheimsitzung ihrer Partei zu, wie die *Bild* enthüllte. Weiter erklärte sie: »Wir leben durch Mutation auf einem Pulverfass.« Das mit der Impfung klappt so nicht, wegen der Mutationen, die auch die Impfstoffe selbst betreffen. Frau Merkel muss auch selbst aufpassen, wenn sie sich jetzt eventuell zu oft impfen lässt. Dann könnte es ihr quasi passieren dass sie mutiert, und ohne Flugzeug in die Luft fliegt. Aber das ist ja das was Christen sowieso erträumen, für die Zeit in der sie tot sind. Jesus soll ja aus dem Himmel kommen und sie wieder aufwecken. Wer solchen Unsinn glaubt, der glaubt auch an Impfungen.

**Ja hat denn niemand damit gerechnet dass es mit diesem Virus so wird wie mit all den anderen Viren? Viren mutieren halt oft schnell und sind deshalb nicht zu besiegen. Aber wenn man von Medizin kaum Ahnung hat, wie anfangs Herr Spahn, kommt man da nicht drauf. Das Problem von Merkel aber ist, dass sie jetzt diesen Fehler nicht einsehen will. Sie ist am Ende, und genau wie Erich Honecker kann sie nicht anders weiter machen.**

**Hochwürden Markus Söder ist der härteste Frontkämpfer gegen Corona № 19.**

Ach ja, auf den hat Deutschland noch gewartet, damit er mal antritt um Kanzler zu werden, und sich seine Abfuhr abholt. Aber dazu ist er doch zu schlau. Neuerdings ist er nicht mehr goldblond sondern sieht irgendwie hunnisch finster aus, mit seinen mächtigen Zacken-Brauen.. Den Bayern hat er die härtesten Masken und Strafmaßnahmen Deutschlands verordnet. Neulich ist eine junge Frau aus Angst aufs Dach geklettert. Sie fiel runter und brach sich das Rückgrat! Auch das ist ein Corona-Opfer. Wer dennoch glaubt dass die Bayern bei dieser Sache besonders richtig liegen, der sollte daran denken dass sie auch diese Fetische überall aufgehängt haben, die den gekreuzigten Jesus zeigen. So welche sind heimlich für das Leiden, weil ihnen die bösen Sterne das vorsagen.

**Der "virtuelle" CDU-Parteitag hat den aussichtsreichsten Kandidaten gekippt**

Frau Merkel hat nur noch wenige Monate Amtszeit. Aber sie nutzt die Corona-Krise auch aus um ihre innerparteilichen Kritiker zum Schweigen zu bringen. Vor allem Friedrich Merz hatte die alte verbrauchte Kanzlerin hart kritisiert. Auf dem CDU-Parteitag wäre er vielleicht zum Kandidaten gewählt werden. Wegen Corona № 19 konnte dieser Parteitag jedoch nicht ordentlich stattfinden. Herr Merz wurde um seine Chance gebracht, sich durch Diskussionen Gehör zu verschaffen und kritische Delegierte um sich zu versammeln. Vor allem die JU hatte sich für ihn ausgesprochen. Da der Parteitag aber nur per Video stattfand, setzte sich amtierende Führung von Frau Merkel viel mehr durch. Am Ende wurde Amin Laschet gewählt, der vermutlich wegen seiner extremen Ansichten zu Themen wie Abschalten der Kraftwerke der Wunsch kandidat von Frau Merkel war.

**Frau Manuela Schwesig (SPD) lästert: Frau Merkel quält Kinder!**

Von diesem Vorwurf erfuhr die breite Öffentlichkeit erst dadurch, dass Frau Merkel den Vorwurf scharf zurück wies. In der Sache hat Frau Schwesig jedoch wieder mal recht. Der Tatbestand der Gesundheits-Beschädigung und Zufügung von Leid wurde in vielen Fällen erfüllt. Zum Beispiel wurden Kindern Hausarreste erteilt, nur weil in ihrer Klasse ein Fall positiv auf Corona getestet wurde! Hier wären in einigen Fällen sogar schwerwiegende Spätfolgen zu befürchten. Denn der längere Hausarrest kann krank machen, während frische Luft bekanntlich die Gesundheit fördert. Doch ist gerade das ein Knackpunkt wo schlechte Ärzte besonders der falschen Intuition erliegen.

**Die Diskussion zum Thema Corona wird auch vom Rassenwahn geprägt**

Das Beljonde-Bild oben zeigt übrigens Kanzlerin Merkel eingefärbt. Früher waren ihre Haare mal rotbraun. Das bei Linken beliebte Rot ist ja auch die Farbe der CDU. Es ist typisch für Rothaarige dass sie streitbar und renitent sind. Oft schreckt uns die Grottko mit den Zahlen aus Italien, wo es viele Corona-Tote gab. Dass viele Deutsche rassistisch edler sind will Frau Merkel nicht merken.

## 7. Der Tod kam dank Corona



### 7.1 Peter ist tot – und das ist gut so!

Peter ist tot. Er ist 74 Jahre alt geworden. Seine Lebenszeit war vorüber. Aber weil er der Onkel des *Bild* Reporters Willi H. war, sorgte Peter am Lebensende noch mal für großen Presse-Wirbel. Denn Willi schrieb einen Nachruf, welcher die *Bild* (09.01.21) zu dieser Schlagzeile veranlasste:

#### **So unwürdig sterben unsere Alten im Heim – BILD-Reporter schreibt Wut-Brief**

In seinem "Wut-Brief" erregte sich Willi vor allem darüber, dass sein Onkel Peter starb ohne eine Hand halten zu können. Der Reporter Willi meint es sei ein unwürdiger Tod, wenn man sich auf dem Sterbebett allein gelassen fühlt. Das ist eine Frage der Ethik. Manchmal ist es gewiss besser wenn alte Leute würdevoll Abschied nehmen und dann allein sterben. Andere aber haben solche Angst vor dem Tod dass sie sich an die Lebenden noch lange klammern, und weiter leben, unter immer schlimmeren Bedingungen. Das bringt Angehörigen oft Leid und raubt ihnen Lebenskraft. Sterbende können das Schicksal verschlechtern, wenn man ihnen zu intensiv zuhört und angehört. Peter aber bekam wegen der Corona-Pandemie besondere Probleme. Man hatte in ihn ein Heim "eingesperrt", schreibt Willy. Zu Hause war er zum Sorgenkind mutiert, er war "der Lauteste am Tisch" und störrisch, und dennoch gesellig. Wenn dann die Familie ihre Ruhe haben will, und das alte Sorgenkind ins Altenheim abschiebt, stellt dieses erschrocken fest dass man dort mit ihm viel ungnädiger umgeht, weil dort viele andere Alte genau so charakterlich herunter gekommen sind. Das wurde natürlich nicht besser in Zeiten der Corona-Krise. Peter war da schon so am Ende dass er nicht mehr verstand wieso ihn am Ende keiner mehr besucht hat. Das war verboten, wegen der Pandemie. Alle trugen jetzt Masken, er verstand nicht wieso. Er wurde beatmet, und wusste nicht was das sollte. Peter wurde aggressiv! Er wollte raus, denn er spürte mit seinem Rest an Vernunft, dass Bewegung an der frischen Luft ihm würde helfen können. Er sollte auf dem Zimmer bleiben, aber er spazierte statt dessen durch die Station in dem Krankenhaus, in das er eingeliefert worden war. Für ihn galt jedoch Stubenarrest, denn scheinbar hatte er das Corona-Virus, jedenfalls wurde er positiv auf Corona getestet. Bei diesen Tests gibt es viele falsch positive Resultate, das geben manche Mediziner intern zu. Wer aber Wochen abgeschirmt im Zimmer zubringen muss, und sie nicht mehr bewegen kann, wird davon beinahe sicher noch mehr krank. Peter wurde also deshalb rasch schwächer. Trotz des positiven Test-Resultats sollte Peter aus dem Krankenhaus noch mal entlassen werden. Man wollte ihn sogar noch impfen gegen die Krankheit die er schon hatte! So was Blödes fällt auch ganz normalen Menschen ein, die einfach alle in der Krise so kopflos und der Obrigkeit treu reagieren. Doch zur Impfung kam es nicht mehr, Peter verstarb. Seine Familie, und alle die an ihm leiden mussten, und die es gut mit ihm meinten, waren gewiss oft erleichtert. Dies hört sich schlimm an – aber es ist gut dass Peter tot ist. Wir sollten dankbar sein für Corona.



## 7.2 Der Gevatter Tod hat es nicht leicht in Deutschland

Peter hatte ein Problem. Er war mit den Nerven ziemlich am Ende. Peter litt unter Demenz und charakterlichen Mängeln. Manche Leute sterben auf Raten. Es kann passieren dass alte Leute noch herum laufen, obwohl ihr Geist sich schon halb aufgelöst hat. Die erkennen dann teilweise ihre Verwandten nicht mehr wieder. So erging es zum Beispiel dem sehr alten US-Präsidenten Joseph Biden. Manche solche Kranken werden im Pflegeheim dem Pflegepersonal zur Qual. In einigen Fällen werden diese Patienten so gefährlich dass sie ihre Angehörigen in schwere Nöte bringen. Man kann meinen dass ein böser Geist mit diesen Todkranken böse Scherze vollführt. Der Bayer Til Schweiger hat über einen solchen Fall mal zwei – inhaltlich weitgehend identische – Filme gedreht. Da ist der verrückte Alte aber noch charakterlich in Ordnung. Am Ende kommt der Tod zu ihm wenn er soll, nämlich zur rechten Zeit. Das wirkliche Leben ist oft viel gemeiner. Wie kann man nur so doof sein und so herunter kommen? Das fragt man sich ja auch bei vielen ganz normalen Leuten. Je weniger Grips man im Kopf hat desto schwerer fällt aber das denken. Woran kann es denn liegen, wenn man im Alter demenzkrank wird oder gar morbus Alzheimer kriegt? Natürlich spielt es dabei eine Rolle ob man sich gesund ernährt und auch ansonsten ein vernünftiges Leben führt. Zu viel Alkohol ist nicht nur nicht gut für die Leber. Auch die Hirnzellen leiden bei jedem Rausch. Das Gehirn verbraucht viel körpereigene Energie, in Form von ATP (Adenosintriphosphat). Das wird aus Zucker hergestellt. Wenn man aber, zum Beispiel aufgrund einer falschen Diät-Lehre, auf Zucker verzichtet, baut das Gehirn stattdessen die Substanz ab. Ein weiteres typisches Problem der Alten ist es dass sie zu faul werden und zu warm leben. Sie verbringen die Tage in schlechter Zimmerluft und sehen fern, bis ihnen der Sauerstoff ausgeht. Aber – viele unserer Politiker leben ähnlich ungesund. In Regierungen und Parlamenten sitzen zu viele überhebliche Christen, die für die Grundfragen des Lebens wenig Verständnis haben. Was gilt wenn das Leben zu Ende geht? Eigentlich müssten jeder Freie, jede Familie und Sippe mit Ehre und Gewissen solche ethischen Fragen für sich klären. Doch sind die Deutschen quasi Hörige, die ihre Herren so etwas entscheiden lassen müssen. Das liegt daran dass unser Land ohne eine Rechtsordnung viel zu chaotisch wäre. Weil dieser Planet total überbevölkert ist können viele Menschen ihrem eigenen Urteil nicht trauen, das ja auf der Intuition beruht. Gott müsste in vielen Sterbefällen dringend helfen, doch hat Gott diese Gotteskraft einfach nicht. Auch Peters Familie hatte sich zu zahlreich vermehrt. Da blieb für Peter am Ende zu wenig Gotteskraft übrig. Damit sich das mal ändert, will Gott jetzt die Bevölkerung dieser Welt sehr reduzieren. So kann die Erde zum Paradies werden, in dem Gott allen ein vom Leiden freies ewiges Leben schenkt. Doch bis dem so weit ist gehört der Tod, auch durch Krankheiten wie Corona, zum Leben dazu.

Der Tod hat es nicht leicht in Deutschland, weil die Leute hier teilweise besonders böse verrückt sind, die über Leben und Tod zu entscheiden haben. Genau wie jeder Arzt hat auch Gevatter Tod einen Job zu erledigen. Er muss die Leute eben töten, möglichst zur rechten Zeit. Dabei geht es nicht edel zu, und auch Tricks spielen dabei eine Rolle. Die Erde wird von starken bösen Mächten bedroht und geplagt, das wird jeder zugeben der für das übernatürliche Böse in der Welt ein Gespür hat. Natürlich ist es bei den Teufeln und Dämonen beliebt, alte Leute und ihr Umfeld noch richtig schlimm leiden zu lassen. Die sind wie grausame Kämpfer die Feinde nur verwunden statt sie zu töten. Deswegen ist der gute Tod zur rechten Zeit eine Leistung die der gute Gott erbringen muss. Wenn das mal nicht klappt, dann liegt das auch an den bornierten, störrischen Alten in Politik und Religion, die sogar ein Geschrei erheben wenn Menschen ganz natürlich sterben. So was liegt dann auch an den störrischen Ärzten, die aus Gewinnsucht auch schwerst kranke und schlimm leidende Patienten noch am Leben erhalten, auf Teufel komm raus. Es wirkt wie Hohn wenn man solchen Leuten mit Impfungen falsche Hoffnungen macht; oder ihnen gar mit Werbung vorgaukelt, irgend eine Wunderarznei könnte ihnen helfen.

Für Christen ist aber gerade das böse, schwere Leiden eine "Passion", eine Lust. Sie vermischen quasi Geilheit mit Schmerzen, auf perverse Weise. Sie glauben nicht nur dass Mächte im Himmel dies von ihnen fordern, sondern sie spüren dass dies die Wahrheit ist. Sie täuschen sich aber über die Versprechungen die Folter-Mächte ihnen machen. Das Christentum lehrt zu Unrecht dass die Mächte im Himmel alle Toten noch einmal auferwecken, für die Hölle oder für das Fegefeuer. In Wahrheit vergeht der Geist der Alten schon zu Lebzeiten, und wäre nicht mehr zu rekonstruieren.

## 8. Hochwürden allein im Dom



### 8.1 Die Lage ist (an sich) zu ernst für blöde Witze

Nanu, das ist doch der Bayer Markus Söder! Der ist ganz grau geworden, und das ganz plötzlich! Man kannte ihn ja immer mit goldblonder Haarpracht, und zu der passte sein sonniges Grinsen. In den Zeiten des Lockdowns aber war er zwischenzeitlich obenrum so schwarz geworden wie seine Trachten-Soutane. Schwarz passte farblich wohl besser zum gefühlten Ernst der Lage. Und nun wurde er ganz plötzlich grau! Kam das etwa durch ein Horror-Erlebnis, das er nicht verkraften konnte? So was soll es ja geben, dass Leute plötzlich ergrauen. Das kann sich ergeben wenn sich die Vergangenheit nachträglich ändert. Das ist ein typisches negatives Wunder. Bei Herrn Söder aber wird man vermuten können dass er jetzt plötzlich mit ungefärbten Haaren vor die Kameras treten musste. Denn wegen des verschärften Merkel-Lockdowns hatten die Friseure Berufsverbot.

Hier sieht man Hochwürden übrigens beim traditionellen Aschermittwochs-Bier. Markus musste sich jedoch diesmal ganz allein betrinken, genau so allein wie die katholischen Pfaffen in ihren Kirchen. Das kam auch wegen der Corona-Verbote. Als uriger Bayer mag Markus jedoch den traditionellen Rauschtrank als durchaus stärkend und gesund, froh machend und inspirierend, ja sogar als heilsam und segensreich einschätzen. Was die Zuseher im Bayrisch-katholischen Parteirundfunk (BR) sehen und miterleben konnten, war auch eine Maßnahme gegen Corona! Herr Söder hat sich quasi öffentlichkeitswirksam gegen Corona behandelt. Längst hätte er sich gewiss schon eine reguläre Impfung verpassen lassen, doch geht das impf-politisch eben nicht.

Die rührige *Bild* Zeitung kämpft derweil mit immer neuen Schlagzeilen gegen den gegenwärtigen Corona-Wahnsinn. Der scheint ja noch schlimmer ansteckend zu sein als das Corona-Virus! Die Impf-Politik der Bundesregierung ist wirklich ein Desaster, das werden sogar Leute wie Minister Spahn intern zugeben. Denn der hatte ja Millionen von Dosen des Impfstoffs der britischen Firma *Astra Zeneca* bestellt. Viele Dosen wurden auch geliefert. Doch all dieser Impfstoff kann vielfach nicht verwendet werden! Frau Merkel beharrt nämlich beinhart darauf, zuerst nur die alten Leute zu berücksichtigen. Erst wenn die geimpft wurden sollen auch Jüngere dran kommen. Doch für die Alten ist dieser Impfstoff gar nicht zugelassen!. So liegt der Impfstoff also herum und verliert mit der Zeit an Wirkung, auch weil das Virus mutiert, so wie das Viren gemeiner Weise machen.

Was bei diesem historischen Debakel der Grottko von CDU/CSU und SPD noch fehlt, das ist ja der Sündenbock, der die öffentliche Schelte abkriegt! Minister Spahn bietet sich da besonders an. Doch die *Bild* Zeitung teilte statt dessen aus gegen die zuständige EU-Kommissarin Stella Kyriakides (04.02.21 S. 2). Die wäre eine "Füße-hoch-Kommissarin", hieß es. Vor der schönen Griechin hatte Minister Spahn schon früh gewarnt. In der gereizten Panik-Stimmung, welche die Grottko verbreitete, blieb außer Betracht dass man eben bei solchen riskanten Maßnahmen der Medizin Geduld und Bedachtsamkeit braucht. Auch Impfungen verbreiten eben diese Krankheit!

## 8.2 Bei Impfungen sollte man generell besser vorsichtig sein

Der große Fehler den viele Nicht-Experten machen ist, dass sie das Virus Corona № 19 als isoliertes Phänomen betrachten! In Wahrheit ist dieses Virus, im Falle einer Infektion, nur eines von sehr vielen potentiell pathogenen Partikeln die sich im Körper befinden. Wie dieses spezielle Virus wirken kann ist von Zelle zu Zelle verschieden. Die Wirkung einer Infektion hängt davon ab welche anderen Partikel im Körper noch vorhanden sind!

**Auch und gerade Impfungen tragen dazu bei, ansteckende RNA zu vermehren und zu verbreiten! Deswegen ist es richtig wenn man dabei lieber vorsichtig agiert und sich Zeit lässt. Dem trägt eine allmähliche, zurückhaltende Einführung von Impfstoffen Rechnung.**

Ein Beispiel aber wie falsch auch Experten in diesem Bereich denken, findet sich in einem Buch über Evolution (Ulrich Kull 1979, 3.1.2, unter 2.) Da heißt es: »Wenn – in seltenen Fällen – zwei verschiedene Viren eine Zelle befallen, so ist ein Genaustausch zwischen beiden möglich.« In Wahrheit sind eine Vielzahl genetischer Partikel in und zwischen den Zellen anwesend, und der Austausch von Genen zwischen ihnen ist die Regel. Viele dieser Partikel sind noch unbekannt.

Gesunde Vorsicht steckt auch dahinter, wenn die meisten Gesunden und Jüngeren die, bei ihnen ja unnötige, Impfung ablehnen. Astra Zeneca würde wenig bringen, heißt es. Gerüchte behaupten dass diese Impfungen nur so nützlich wären wie Impfungen gegen eine Grippe. Dafür spricht die Erfahrung vergangener Jahre mit den Grippe-Impfungen!

Laut der *Bild* Zeitung (a. a. O.) zeigte eine Studie aus Oxford, dass der Impfstoff gut wirkt. Doch ergab sich dabei ein großes Rätsel! Nach der ersten Impfung waren Testpersonen scheinbar zu 67 % weniger ansteckend. Nach der zweiten Impfung sank diese Rate auf nur noch 50 %. Gegenüber der *Bild* erklärte der emeritierte Virologe Prof. Fleckenstein (76): »Man sollte erwarten dass der Schutz nach der zweiten Infektion besser ist als nach der ersten, nicht umgekehrt.« In der Tat ist dieses Resultat fatal für die Annahme dass Impfungen den Leuten generell nutzen. Die Forscher wollen dieses erstaunliche Resultat nun weiter untersuchen. Doch wenn man nur seinen Verstand benutzt, kann man schon einen Schluss ziehen, der bei Gesunden gegen diese Impfungen spricht:

Corona-Impfungen infizieren den Körper mit einem Covid-Virus, wenngleich nur in einer vermeintlich abgeschwächten Form. Die erwünschte Folge ist eine heftige, spezifische Reaktion des Immunsystems gegen diese Krankheit. Der Körper bekämpft diese Viren, und die aktivierte Abwehr schützt vor Infektionen mit gefährlicheren Varianten. Doch die Partikel der Impfung bleiben im Körper vorhanden, und zwar stärker wenn mehr geimpft wird! Bei angegriffener Gesundheit oder im Falle einer Mutation werden sie gefährlich. Bei typischen Tests solcher Impfstoffe wird aber nur auf die aktuelle Krankheit und die Dosierung geachtet. Das langfristige Wirken des Virus im Körper ist nicht abschätzbar.

## 8.3 Wider den bayrischen Bolschewismus!

Gerade heute hat Frau Merkel den neuesten Oster-Lockdown zurückgenommen! Alle Schuld an dem Chaos das daraus entstand nahm sie auf sich selbst. Man muss aber meinen dass gerade bei dieser Frage die christliche Religion eine wichtige Rolle spielte. Weil Ostern das wichtigste Fest der Christen ist, ergaben sich Widerstände dagegen gerade diese Zeit mit Verboten zu belegen. Es war ja lange Zeit die Tradition der Christen die "Schäfchen" sogar zu solchen Festen zu zwingen.

Besonders peinlich wirkt, angesichts des Versagens der Regierung Merkel, die Entscheidung von Herrn Söder den Professor Lütge aus dem bayrischen Ethikrat zu werfen. Dieser Experte für Wirtschaftsethik aus München hatte zuvor die Corona-Maßnahmen mutig in Frage gestellt. Diese sind aber gerade in Bayern besonders hart. Und gerade dort mag man Querdenker, die sich gegen die Mehrheit stellen, besonders ungern zu Wort kommen lassen. Bei den Sowjets nannte man die absolute Herrschaft einer innerparteilichen Mehrheit ja Bolschewismus. Nichts anderes ist das was viele christliche Politiker heutzutage in halbfreien Ländern praktizieren. Und es spielt dabei natürlich eine Rolle ob diese Christen, wie es in Italien regelmäßig üblich ist, in krumme Geschäfte verwickelt sind. Bei den Geschäften mit Masken haben Politiker der CSU besonders viel Bestechungsgelder kassiert. Natürlich kommt das auch von der Lügen-Religion! Wer vor Gott so unehrlich ist, der neigt auch ansonsten dazu auf die schiefe Bahn zu geraten.



## 9. Lauterbach – der Krankmacher von der SPD



### 9.1 Karl prägten die US-Elite-Uni Harvard, Wein und Negermusik

Dieses Bild zeigt Deutschlands schlimmsten Corona-Politiker: Karl Lauterbach von der SPD. Im frühen Frühling 2021 erscheint er regelmäßig auf den Titelseiten der Zeitungen, mit seinen immer strengeren Forderungen nach Corona-Strafmaßnahmen. Er war es der zuerst das Wort *Shutdown* groß ins Gespräch brachte. Was damit gemeint war blieb lange offen. Aber jetzt legt er nach, und fordert eine "Ausgangssperre". Was dem alten Karl dabei vorschwebt ist wohl ein Bild wie 1944: Die deutschen "Nazis" müssen sich tagsüber in ihren Häusern verstecken, weil US-amerikanische Bomber den Weg ist Freie zu einem lebensgefährlichen Abenteuer werden lassen. In den Städten bewegt sich wenig, alles wird kontrolliert. Überall patrouillieren Uniformierte und Partei-Bonzen. Karl ist im Grunde ein Ami in Deutschland. Er hat an der Elite-Universität Harvard studiert. Der Kölner *Express* stellt ihn oft besonders heraus. Heute (28.03.21) grinst er sogar bübisch von der Titelseite. Wir lesen dass er Blues und Wein liebt. Blues, das ist US-amerikanische Negermusik.

Kurz vor Ostern ist es draußen endlich wärmer geworden. In den Parks blühen bunte Krokusse. Doch da ist, in Köln, auch sonntags kaum jemand zu sehen; weil dort die Polizei patrouilliert und besonders streng auf rotzige Masken achtet. In der *Bild* Zeitung liest man von lebensgefährlichen Verfolgungs-Jagden auf Jugendliche im Park. Die Polizei bricht sogar Türen auf, wenn sie vage einen Regelverstoß vermutet. Die junge Lehrerin Jennifer hatte mit ihrer Schwester deren Freund und einen Herren besucht. Das war verboten, aber diese Regeln ändert sich von Tag zu Tag. Wie 1944 die Herrschaft der NSDAP, so wird auch die Herrschaft der Grokko in ihrer Endzeit immer absurder, herrischer und härter. Es war doch 1944 allen klar, dass Leute solcher Sorten längst die Selbstkontrolle verloren haben, und die Kraft zuzugeben dass ihr totaler Krieg immer sinnloser geworden ist, und ihre immer härteren Sieges-Anstrengungen Verrat am eigenen Volk bedeuten.

Wenn Karl aber streng zu Hause bleibt, und Wein in sich rein gießt, und dabei seine Berge von Akten studiert, und Zeitungen liest und traurige Blues-Musik hört, dann geht ihm die Redlichkeit verloren. So geht es vielen älteren Führungsfiguren. Gerade liefert sich Frau Merkel mit Minister Spahn, laut der *Bild* (25.02.21), einen »gefährlichen Streit«. Scheinbar duldet es die schon fast abgedankte Kanzlerin nicht, wenn sich Leute als Gegner ihrer Politik "profilieren". Das bedeutet: Wer gegen Frau Merkels totalen Krieg gegen Corona auch nur meckert, der wird gemobbt und abgestraft. Mit diesem tyrannischen Stil gerät die Grokko jedoch immer ärger auf böse Abwege.

Es wäre gerecht wenn nach einer politischen Wende auf Leute wie Karl ein Strafverfahren wartet. Alte Linke wie der haben oft noch militante linke Ideen-Reste aus ihrer Jugendzeit im Kopf. Und dazu gehört auch das antinationalistische Selbstverständnis. Man sieht sich als Feind des Volkes. Wer denen zu deutsch denkt gilt traditionell als Rechter, und solche werden tyrannisch bekämpft.

## 9.2 Ausgangssperren á la Lauterbach machen krank!

»Rausgehen verboten!« So beschrieb der Kölner *Express* (08.11.20) die Leidensgeschichte von Tom Römer (7). Der war gar nicht krank, und er hatte überhaupt nichts verbochen! Doch weil in seiner Klasse eine Lehrerin positiv auf Covid-19 getestet worden war, musste Tom zwei Wochen in häusliche Quarantäne gehen. Die Zeit wurde nervenaufreibend für ihn und seine Mutter Silke. Zeitweise hielt es Tom keine drei Minuten allein im Zimmer aus. Das ist ein Umstand den ältere verbohnte Mediziner oft nicht wahrhaben wollen. Sie meinen dass der Mensch im Grunde auf der Intensiv-Station am besten aufgehoben sei, wo er von jeglichen Keimen streng abgeschirmt wird. Doch es liegt auch an der Isolation im Krankenhaus wenn sich bei vielen Patienten die Lage nicht bessert. Frische Luft und das günstige Klima in der Natur helfen, Menschen gesund zu erhalten. Gebäude machen krank! Einige Mediziner bezeichnen dieses Problem als *sick building* Syndrom.

Bei Tom zeigte sich ein schwerer Verfall der Selbstdisziplin und Moral. Er sollte für die Schule arbeiten. Aber er verlor die Lust daran, und "wurde von Tag zu Tag bockiger".

Silke bewies sich als gute Mutter, die in der Not keine falschen Gebote respektierte. Obwohl die Behörde es verboten hatte, ging sie mit Tom heimlich nach draußen in den Wald. Wäre sie dabei erwischt worden, hätte sie mit bis zu zwei Jahren Gefängnis oder einer hohen Geldstrafe bestraft werden müssen. Durch die unsinnigen und überharten Corona-Regeln werden Polizei und Justiz, von latent volksfeindlichen Politikern, quasi missbraucht. Beim Volk verlieren sie ihr Vertrauen.

Keineswegs als Kriminelle, Idioten oder Extremisten muss man Leute wie Prof. Gottschalk aus Frankfurt einschätzen. Der deutsche Amtsarzt kennt sich vielmehr mit der medizinischen Praxis aus. Das ist etwas das Leuten fehlt die sich nur mit Forschungen oder mit der Medizin-Politik befassen. Gemeinsam mit dem Infektions-Experten Prof. Salzberger riet er (*Bild* 01.10.20, S.3):

»Empfehlenswert ist ein häufiger Aufenthalt im Freien«

Karl Lauterbach beschwört demgegenüber die Gefahren durch neue Infektionen. Dabei tischt er absurde Horror-Zahlen auf. Ende März warnte er vor 100.000 Toten durch Corona! Doch schon bei der ersten Welle der Corona-Fälle handelte es sich, laut Gottschalk und Salzberger (siehe Kapitel 4.2), um Fälle von normaler Sterblichkeit. Die Todesziffern in Deutschland gingen, trotz der ersten Corona-Welle, nicht ersichtlich in die Höhe, und das noch vor dem ersten Lockdown! Sogar Minister Spahn nimmt die Corona-Warnungen längst nicht mehr bitter ernst. Wie die *Bild* enthüllte (27.02.21), hatte er am 20.10.20 im *ZDF-Morgenmagazin* noch gewarnt, dass Feiern die »Hauptansteckungspunkte« wären. Am Abend dann besuchte er selbst eine private Feier, mit Spendern für Spahn im Bundestagswahlkampf. Ein Dutzend Unternehmer waren mit dabei, und aufgefordert 9999,- € zu spenden. Es kann ein schwerer politischer Fehler sein bei so was nicht aufzukreuzen. Man trug da keine Masken. Am nächsten Tag hatte Spahn auch Covid-19.

In derselben *Bild* Zeitung kritisierte der Arzt Dr. Thomas Assmann Frau Merkels Entscheider so:

Bei den Konferenzen der Ministerpräsidenten sollten nicht nur Experten dabei sein die noch nie einen Patienten gesehen haben, sondern auch Ärzte die praktisch tätig sind.

Das ist ein schwerwiegender Vorwurf auch gegen Karl Lauterbach, der als führender SPD-Bonze und Arzt die ganz große Klappe hat. Offenbar scheuten diese Entscheider davor zurück, Praktiker aus Kliniken und Praxen hinzu zu ziehen. Man fürchtete wohl dass diese die offizielle Linie von Frau Merkel für falsch erklären, alle Kontakte von Infizierten durch Detektiv-Arbeit aufzuspüren. Diese Politik scheiterte ja schon Anfang des Winters. Es wäre Irrsinn damit wieder anzufangen.

Ein Praktiker ist der Psychologe Dr. Freisleder aus München (*Bild* 16.02.21). Er alarmierte die Öffentlichkeit, weil der zweite Lockdown die familiäre Situation »für alle« verschlimmert hat. Es gäbe eine "Zunahme der Notfälle", also Depressionen und Aggressionen im familiären Rahmen.

Fritz Keller, der Chef vom DFB (*Bild* 02.03.21), warnte vor schwerwiegenden Folgen für Kinder und Jugendliche, die derzeit keinen Sport treiben können. Viele leiden unter Bewegungsmangel und fehlenden sozialen Kontakten. Auf derartige Beschwerden geht die Grokko jedoch gar nicht ein. Das heimliche Problem dort scheint zu sein, dass man Angst vor vielen Todesfällen bei den Migranten hat. Für die Nöte der Jüngeren und Gesunden mit der immer härteren Corona-Politik hat die alte Ossi Merkel wenig Verständnis. Die Deutschen gelten eben seit 1945 als Verlierer.

Es mag als übertrieben erscheinen, die Corona-Politiker der Grottko mit den Tätern der Nazizeit zu vergleichen. Doch aus der Sicht der UTR stecken hinter unterschiedlichen Problem-Gruppen die immer gleichen kosmischen Feinde der Erde. Die Greys und ihre Sklaven versuchten schon zur Nazizeit vor allem Deutschland zu beschädigen. Das ging 1933, indem sie besonders unfähige und rücksichtslose Politiker an die Spitze brachten.

### **9.3 Linken Trotzköpfen fehlt der Sinn für die Nachteile ihrer Politik**

Viele Politiker, und auch die meisten Bürger der BRD, halten die Corona-Maßnahmen derzeit für sinnvoll. Das liegt aber daran dass viele Medien diese Politik massiv unterstützen. Außenseiter in Politik und Wissenschaft haben es schwer sich überhaupt Gehör zu verschaffen. Manche müssen mit beruflichen Nachteilen, wie der Entlassung von befristeten Stellen, rechnen. Natürlich geht es vielen Ärzten auch um Verdienstmöglichkeiten, und man hält zusammen um das eigene Ansehen nicht zu beschädigen. Wenn es um so schwerwiegende Eingriffe wie die Corona-Maßnahmen der Regierung Merkel geht, eröffnet sich aus juristischer Sicht ein Spielraum der Beurteilung und des Ermessens. Das bedeutet dass die Entscheider die Lage genau prüfen, und dann die Schwere der Maßnahmen gegeneinander abwägen müssen. Ihre Entscheidungen müssten sorgfältig begründet und juristisch nachprüfbar sein. Doch wenn Frau Merkel am Montag vor Ostern zornvoll einen "hammerharten Lockdown" androhte, dann wirkte sie wie verkaterter nach einem Wochenende der Trunkenheit. Kaum oder gar nicht lassen führende Leute wie Karl Lauterbach erkennen, dass sie die Nöte der Betroffenen solcher Maßnahmen kennen und deren Schwere erwägen. Es trifft eben nicht zu dass man alles tun muss was möglich ist, um auch nur einige wenige Corona-Tote mehr zu verhindern! Sondern man muss hier ein Ermessen ausüben. Und da verhält sich auch derjenige falsch der glaubt dass er keinen Ermessen-Spielraum habe, wenn es darum geht Leben zu retten.

Die Perspektive vieler Experten ist es, diese Krankheit durch Impfungen am Ende völlig zu besiegen. Doch das kann natürlich nicht funktionieren, so was geht ja bei Grippe oder bei opportunistischen Erregern wie Legionella auch nicht. Der Mensch muss eben mit Krankheiten leben, und alle Maßnahmen dagegen müssen verhältnismäßig sein. Doch reagiert nicht nur die alte Frau Merkel derzeit irre, wie ein Hypochonder, auf eine einzige Krankheit! Sie will nicht wahrhaben dass ihre strengen Lockdowns nicht wirken, weil die Virus-RNA auch durch Impfungen verbreitet wird, und so die Inzidenz-Werte in die Höhe gehen! Ins Raumschiff Kanzleramt kommen ja Kritiker dieser Politik gar nicht mehr rein.

So KRANK macht der Lockdown unsere KINDER

So aufrüttelnd titelte die rührige *Bild* Zeitung am 12.02.21. Dort kommen wichtige Kritiker an der Corona-Politik der Grottko zu Wort, die anderswo wegen der allgemeinen journalistischen Linie ignoriert oder herab gewürdigt werden. Angeprangert wurden erhebliche Schäden bei Kindern und Jugendlichen durch die Corona-Politik! Der Kinderarzt Dr. Martin Karsten stellte dieses fest:

Diagnose Übergewicht, Schlaflosigkeit, Ritzen, Lethargie, übermäßiger Medienkonsum

Viele leiden Besorgnis erregend unter der Corona-Politik! Aber die alten Leute in der Regierung scheinen sich sogar mehr um die Nöte der Friseur-Läden zu kümmern. Auch das bemerkte die *Bild* Zeitung vom Tage. Über Friseure wird deshalb so viel geredet, weil das alte Leute spürbar betrifft. Die wollen sich die Haare färben lassen, aber mit Kindern haben sie nichts mehr zu tun.

Rund 40 % der Kinder machen gar keinen Sport mehr. Ein Drittel isst zu viel Süßes.

Kaum eine Zahl ist so alarmierend und schlimm wie diese, die aus einer Hamburger Studie über die Corona-Maßnahmen hervorgeht. Natürlich hängen die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der jungen Generation damit zusammen, ob früh Sport getrieben wird oder nicht. Aber wenn die Corona-Politiker der Regierung ihre neuesten Maßnahmen verkünden, ist davon nie die Rede. Es kommt dabei oft darauf an, ob die Entscheider selbst Gesundheits-Sport treiben und seine wohltuende Wirkung selbst erleben. Bei Frau Kanzlerin Merkel ist das jedenfalls nicht der Fall. Deswegen fehlt ihr die mentale Stärke, um ihre politische Richtlinien-Kompetenz einigermaßen abgewogen und stetig auszuüben. Mentale Stärke war zum Beispiel das Thema im Triathlon-Magazin *tritime* (03/20). Darin erklärte der klinische Arzt und Verbands-Präsident Prof. Martin Engelhardt, mit einer spürbaren Fassungslosigkeit hinter seiner professionellen Souveränität:



Bei früheren Pandemien ist keine derartige Reaktion der Politik erfolgt.

Das Argument dass es vorher keine so schwerwiegende Krankheit wie Corona № 19 gegeben habe ist falsch. Denn im Vergleich zu einigen anderen Krankheiten, wie der Lungenentzündung, ist Corona deutlich weniger schlimm. Das wird aber vor allem den praktischen Ärzten bewusst.

Triathlon-Sportler haben es trotz der Corona-Krise derzeit leichter als andere Sportler. Ausdauersport in der freien Natur ist relativ problemlos möglich, und dieser Sport gilt zu Recht als mental stärkend. Die Corona-Krise hätte ein Grund sein können diese Sportart besonders zu fördern. Doch in seinem grotesken Unverstand will der "Corona-Diktator" Karl Lauterbach jetzt sogar solche besonders gesunden Sportarten gezielt unterbinden.

#### **9.4 Durch Kujonieren erzeugt die Grokko auch politische Zustimmung**

Heute dies, morgen das! Die Corona-Politik der Grokko verfällt auf immer neue kreative Regeln. Die Zeitungen schimpfen auf den Irrsinn, wenn hier erlaubt ist was dort als verboten gilt, und mit Geldstrafen von bis zu 1.500 € oder Gefängnis bestraft wird. Dieser Corona-Irrsinn hat Methode!

Die Corona-Politik der Grokko ist fast gescheitert. Die Inzidenz-Zahlen gehen nicht wie erhofft zurück, trotz immer strengerer Maßnahmen. In ihrer depressiven bis wütenden Stimmung gibt die alte Frau Merkel die Schuld daran auch den Deutschen, weil die sich angeblich nicht genug vor Corona schützen. Deswegen stellen sich die immer härteren Maßnahmen der Grokko teilweise auch als Strafen für ein Volk von Corona-Versagern dar. Es geht darum die Deutschen durch Strafen klein zu kriegen, damit sie die Regeln besser befolgen. Hier eröffnen sich Karriere-Chancen für linke bis tyrannische Experten. Linke sind von ihrer Grundeinstellung her oft geistig starrer und eher zur Tyrannei bereit. Gerade durch ihre immer neuen, kreativen bis absurden, Straf-Maßnahmen erzeugt die Grokko auch ein höheres Maß an Zustimmung bei den Bürgern. Das funktioniert wie das Exerzieren bei Soldaten oder die Erziehung von Hunden. Kujonieren nennt man so was.

Es darf hier nicht verschwiegen werden, dass die strenge, dauernde Corona-Schelte von Karl "K" Lauterbach auch positive Effekte zeitigte. Laut wie ein Wildbach schimpfte Karl in der Zeit vor Weihnachten 2020 auf die "Glühwein-Anarchie" in Köln. Gemeint war die damals aufkommende Sitte, dass Lokale an Straßengäste Glühwein ausschenken. Das war einer der vielen Zweifelsfälle der faktischen Corona-Diktatur. Ein eher ungewollter Nebeneffekt war, dass damals viele örtliche Katholiken auf diesen süßen aber doch ungesunden Weinnachts-Rauschtrank verzichten mussten.

Auch Helge Braun (CDU) ist einer der politischen Ärzte aus dem Corona-Team von Kanzlerin Merkel. Klein, dick und mit tiefer Glatze erscheint er, wie Karl Lauterbach auch, als hoffnungslos Verirrter. Zur Jahreswende 2020/2021 fantasierte Helge von Inzidenz-Zahlen von 35 oder tiefer. Sogar der Wert von "im Idealfall null" wurde in seinem Team erwogen. In Wahrheit kletterte die Zahl im Jahr 2021 bis auf 100. Die UTR kennt Helge als eine der führenden Zielpersonen der Greys. Helge ist ein Name auf den Ga-Lega, vom erdnächsten Stern Alpha Centauri, anspricht. Der Top-Virologe und prominente Kritiker Schmidt-Chanasit erklärte dem gegenüber in der *Bild* (12.02.21) dass die Inzidenz bei jüngeren Infizierten "weniger schwerwiegend" ist als bei Älteren. Deswegen befürwortet auch Armin Laschet, der kommende Mann der CDU, eine andere Politik. Doch um Frau Merkel sammelten sich Mediziner, die eine irrealer Inzidenz Null erreichen wollen. Führende politische Ärzte wie Prof. Schrappe (65) gehören nicht dazu. Dessen Prognose, dass schon der Inzidenzwert 50 ein "völlig irreales Ziel" sei (*Bild* 24.11.20) hat sich jetzt bewahrheitet.

Helge wirkt schon äußerlich nicht wie einer der Sport treibt. Aber, in Zeiten von Corona kann er ja sogar die Tour de France gewinnen, und zwar ganz bequem vom *houm offiß* aus. Das geht zum Beispiel mit dem Computerspiel *Pro Cycling Manager*. Helge, warum ist so was nicht die bessere Alternative zum Ausdauersport in der Landschaft? Solche Gesundheits-Politiker wissen oft genau dass die Natur hilft. Doch bei vielen gilt heimlich oft was auch beim diesem Computerspiel eine zentrale Rolle spielt (laut der Computer-Gaming-Zeitschrift *gain* 4/17): No money, no business!

Typisch SPD, typisch borniert! Besonders dumm stellte sich auch Berlins Bürgermeister Müller an. Von einer Sperrstunde ab 23 Uhr versprach er sich etwas Entscheidendes. So spät ist aber kaum jemand unterwegs, es gibt kaum Ansteckungs-Risiken. Ein Gericht verbat Müllers Verbot.

## 10. Das große Tabu – Die Rassenfrage



### 10.1 Die Zeit als weiter kämpfen Wahnsinn war

Erst siegen – dann reisen! Diesen Slogan werden sehr alte Leute noch kennen, die heute von der Corona-Problematik besonders betroffen sind. Diese Parole hatten einst die Nazis an viele Loks der Deutschen Reichsbahn gepinselt. Das war in der Zeit des totalen Krieges, als die Bomben der Alliierten nicht nur fahrende Züge bedrohten, sondern auch deutsche Städte in Schutt und Asche legten. Der Weltkrieg war offensichtlich längst verloren, und es war Wahnsinn weiter zu kämpfen! Aber weil die Regierung diesen Wahnsinn durchsetzte, und einfach nicht aufhören konnte zu kämpfen, deswegen haben sich auch die Deutschen diesem Wahnsinn unterworfen. Schon immer gehörte der besondere Gehorsam zu den typischen Eigenschaften der Deutschen.

Auch in einem aktuellen Heft des Nachrichtenmagazins *Der Spiegel* (Nr. 12 / 2021) ist viel vom Wahnsinn die Rede. In einem Hauptartikel, den ein ganzes Kollektiv von Journalistys (so nennt man sie nach einem aktuellen Vorschlag zur "Genderision") unterzeichnet hat, fallen Worte wie Wahnsinn häufiger als es der Grokko (Große Klappe Koalition) von Frau Merkel lieb sein kann.

»Der Leiter einer weiterführenden Schule ... erzählt vom Irrsinn seines Alltags ... "Es ist Wahnsinn", sagt der Schulleiter. "Statt zuerst ein Schnelltestsystem einzuführen – und dann zu öffnen, machen wir erst auf und testen irgendwann danach." ... Der Schulleiter erzählt, dass man in seiner Schule zu improvisieren versucht hat, mithilfe von Eltern massenhaft Tests organisieren konnte, was indes schnell untersagt wurde: Testen sei nicht in Klassenzimmern, sondern nur in Arztpraxen erlaubt ... Der Weg seiner Schule durch die Pandemie war eine Parade kafkaesker Momente. In der ersten Welle sollten die Räume regelmäßig desinfiziert werden, aber Material dafür wurde nicht gestellt. Das Desinfektionsmittel besorgten Eltern. In der zweiten Welle sollten Luftfilter eingebaut werden, wiederum finanziert von Eltern. Das Schulamt untersagte den Einbau – aus Haftungsgründen ...«

So was kennt man auch aus manchen Irrenhaus-Geschichten. Die Betroffenen führen gerne einen absurden Kleinkrieg. Manches Irrenhaus wurde heimlich von den Mondsüchtigen übernommen. Franz Kafka war übrigens ein ziemlich irrer Jude, der aber einen Sinn dafür hatte, dass sich hinter bisweilen lustigem Irrsinn in Politik und Verwaltung eine übernatürliche Bosheit verbergen kann. Weil die Juden die großen Verlierer des Zweiten Weltkriegs geworden sind, machten die Irren sie nachher zu den großen Autoritäten und Vorbildern. Manche Juden wurden zu Ersatz-Gottheiten.

*Der Spiegel* beginnt mit einem Leitartikel von Olaf Stampf. Der hat nicht zufällig genau dieselbe Meinung wie der anonyme Lehrer. Diese Typen wollen schnellere Tests, und zwar Schnelltests,

immer mehr und schneller, und dazu Luftfilter in allen Räumen, möglichst sogar im Keller. Kann es aber die richtige Entscheidung sein, unsere Schulen wie Desinfektionsanstalten zu regieren? Rechts neben dem Leitartikel findet man eine ganzseitige Anzeige der Bundeswehr. Die Truppe sucht junge Leute für eine Art neuen Wehrdienst. Die werden kaum den altlinken *Spiegel* lesen. Aber hier und da sind viele führende Leute irgendwie links und tendenziell besonders irre. Die halten alle zusammen, glauben alle den selben Unsinn, und kriegen Wutanfälle zur selben Zeit.

Man kann durch Luftfilter und Klimaanlage Räume keimfrei wie Kliniken machen. Das ist jedoch aus der Sicht der UTR nicht zielführend, wenn es darum geht die Gesundheit der Bevölkerung zu verbessern. Das liegt einmal daran dass das Immunsystem nicht nur des Menschen sich an Krankheits-Erreger natürlicher Weise anpasst. Die Abschottung vom natürlichen Klima führt dazu dass es verkümmert. Zum anderen ist die ungefilterte frische Luft reichhaltiger als durch Klimaanlage künstlich aufbereitete Luft. Das muss man aber spüren können. Das Einfühlungsvermögen fehlt oft gerade leitenden Linken. Die glauben ja nicht mal daran was jeder echte Künstler weiß, dass es die Intuition gibt.

**Wir haben uns müde gekämpft gegen Corona. Hart und härter hat die Grokko die BRD wirtschaftlich in die Knie gezwungen. Es hat nichts genutzt! Der Inzidenzwert ging stetig in die Höhe! Immer mehr Mutationen sind aufgetreten – vor allem wegen der Impfungen. Aber die Altparteien akzeptieren diese Niederlage einfach nicht. Das sollte sich das Volk merken für die folgende Zeit, wenn mit den Verantwortlichen politisch abgerechnet wird.**

## **10.2 Wer ist besonders dran, an der Story aus Wuhan?**

Im selben Heft des *Spiegel* finden wir auch ein Foto von jungen Leuten aus Wuhan. Die feiern da fröhlich vor der Bühne, so als ob es die weltweite Corona-Angst gar nicht geben würden. Erstaunlicher Weise sehen die alle ganz seltsam aus! Die haben Augen wie Schlitze, und die Nasen sind irgendwie außereuropäisch! Kann es sein dass diese "Symptome" mit der Corona-Pandemie auch irgendwie zusammen hängen? Das würden unsere Linken wohl noch eher für bare Münze nehmen, als die tabuisierte Idee dass es sich um Merkmale einer Rasse handelt. Es versteht sich wohl von selbst, dass man im *Spiegel* kein Wörtchen zu diesem Thema findet.

Das Argument der Corona-Gläubigen das immer wieder zu hören ist lautet so: Es gibt scheinbar viele Corona-Tote. Es könnte noch viel mehr geben. Aber sind die wirklich alle an den aktuellen Covid-Viren gestorben? Und wären die sonst nicht auch gestorben, so etwa zur gleichen Zeit? Nach den neuesten Zahlen handelt es sich bei 96 % der angeblichen Corona-Toten in der BRD um Leute im Alter von 60 plus. Das ist das Alter wo normal sterbliche Menschen sterben. Muss die ganze Bevölkerung den Atem anhalten, damit die Alten weiter leben? Das ist der Wahnsinn.

Im oben zitierten *Spiegel* steht nichts darüber, dass es sich bei den angeblichen Corona-Toten fast ausschließlich um alte Leute handelt. Statt dessen erweckt Olaf Stumpf den Eindruck dass uns eine Super-Katastrophe unmittelbar bevorsteht. Olaf verkündet uns Unheil, wie ein neuer Moses.

»Folgendes wird passieren: Mit voller Wucht wird die dritte Welle die Mitte der Gesellschaft treffen – die 50- bis 80-jährigen, die zu jung sind für die Impfung ...

Neidisch blicken wir nach Israel, wo die Leute ihre neue alte Freiheit in Bars feiern.«

Hä? Mensch Olaf! Die 80-jährigen, das sind die Alten, und die sind nicht zu alt für die Impfung!! Er meinte wohl anfangs die 50- bis 60-jährigen, aber zwischendurch bekam er das durcheinander. Was ist los mit Olaf? Hat der Corona schon erwischt, und leidet deswegen an der als Long Covid bezeichneten Nachfolge-Symptomatik? Olaf hat vielleicht seine Pillen gegen Bluthochdruck nicht genommen. Er glaubt scheinbar fest an die gängige Lehre vom Bluthochdruck. Doch auch die ist schwer in die Kritik geraten. Kritiker werfen einer Gruppe von Ärzten vor, dass sie Werte für den "normalen" Bluthochdruck willkürlich festsetzt, auch weil die Pharmaindustrie mit Beta-Blockern und solchem Zeug viele Vermögen verdient. Wer nicht an Götter glaubt glaubt oft sehr an Pillen.

Ferndiagnose: Aus dem off kommt mir eine Idee zu. Olaf sitzt zu lange im home office, anstatt draußen gesund Sport zu treiben und auf bessere Ideen zu kommen. Da spielt er dann auch Minesweeper. Das ist ein MS-Windows™ Spiel für unsere weniger Schlaunen. Wer auf eine Mine tritt ist tot. Genau so läuft das wenn man unter unseren Linken eines



ihrer Tabus verletzt. Wer zum Beispiel das Wort Neger benutzt, der verschwindet schnell und lautlos aus allen Redaktionen. Das läuft heute noch so wie damals im Sowjet-Reich.

### **11.3 Studien kommen, Studien werden unterdrückt**

Wer dagegen die *Bild* Zeitung liest, bekommt wesentlich mehr mit von der wahren Lage. In der Ausgabe vom 31.03.21 (S. 2) lesen wir die Zahl die im *Spiegel* nicht zu finden ist, dass nämlich 96 Prozent der angeblichen Corona-Toten alte Leute sind. Wird das jetzt aber anders durch "die Mutante"? Diese soll, so berichtet die *Bild*, "50 bis 70 Prozent ansteckender und tödlicher" sein. Die *Bild* referiert sofort Zweifel an dieser, für gewisse Wissenschaftler typischen, Panikmache. Der unentbehrliche Prof. Salzberger erklärte dazu, dass diese Aussage nur aufgrund von ganz wenigen Fällen getroffen wurde. Anfang April gingen die Belegungs-Zahlen der Kliniken hoch, also gerade zu Ostern, der Zeit der religiösen Krise. Die Zahlen gehen aber schon lange hoch und wieder runter. Bei den Briten gehen sie, trotz der "britischen" Mutation, gerade tief runter.

Olaf beruft sich gleich zu Beginn seines Artikels auf Christian (!) Drosten (!!). Der ist derzeit die oberste Autorität in Sachen Corona, quasi der Corona-Papst. Bekannt wurde er schon früh durch seine Drosten-Studie. Die stellte den Kindern ein sehr schlechtes Gesundheits-Zeugnis aus, weil sie angeblich das Corona-Virus verbreiten würden. Drosten musste seine Studie alsbald zurück ziehen. Er hatte viel zu wenige Fälle zur Grundlage genommen. Doch immer noch ist er der Arzt der in der Grotto die Klappe geradezu nilpferdmäßig aufreißt. Ich und meine Göttin Ewa halten ihn für einen der wenigen wirklich schlechten Top-Mediziner in Deutschland. Dass er dennoch so mächtig geworden ist hängt mit seinem Dor-Namen zusammen. Als CSU-Söder im Oktober 2020 die "Alarmstufe Dunkelrot" ausrief, schlug Drosten übrigens einen besonderen Wegsperr-Plan für Leute über 50 vor. Mit 50 steht man also nicht in der Mitte des Lebens, sondern da beginnt schon das Alter in dem die gesundheitlichen Probleme auftreten. Die Grotto verwarf diesen Vorschlag.

Die UTR lehrt dass auch das Denken eine wichtige Rolle dabei spielt, ob eine Infektion mit Corona mehr oder minder schwer verläuft. Das positive Denken kann das Immun-System stärken. Die Angst vor Krankheiten kann dagegen selbst krank machen. Schon das ständige Bombardement mit Corona-Warnungen stärkt die Wirkung dieser Seuche.

### **10.4 Die Bibel und Gott zum Thema Seuchen**

In der Bibel steht auch was drin über Krankheiten. Die brachte zum Beispiel der Prophet Moses über Ägypten. Dieser gefürchtete Zauberer handelte angeblich im Auftrag seines Gottes. Damit die Juden nicht auch an der Krankheit starben, welche die Erstgeborenen tötete, bestrich man ihre Türpfosten mit Blut. Man kann diese Prozedur als eine magische Immun-Therapie deuten (Exodus, 2.Mose 11). Zugleich und zuvor hatte es auch Viehseuchen in Ägypten gegeben, und einmal war das Wasser des Nils verpestet worden. Das alles hatte angeblich Moses bewirkt, indem er seinen Zauberstab zum Himmel hinauf gereckt hatte oder Ofenruß in die Luft warf.

Da nahmen sie Ofenruß und standen vor dem Pharao, und Moses sprengte ihn gen Himmel. Da wurden Geschwüre daraus, Blattern die aufbrachen, an Mensch und Vieh.

Leicht kann man über solche Geschichten zum ansteckenden Antisemiten werden. Das liegt auch daran dass die Leute mit der großen Klappe in den Medien davon nie was erzählen. Für die sind immer die Deutschen die Bösen, und die Juden sind im Recht. Doch lag es an solchen Storys dass Michelangelo den Moses einst mit Hörnern darstellte. Die galten in Rom als Symbole des Bösen.

In der jüdischen Bibel steht dass nur die Dummen bei Gott beliebt sind, weil sie nicht versuchen die Welt zu verstehen, und Gut und Böse korrekt zu trennen. In Wahrheit gibt es nur ganz wenige Leute die das schaffen, Juden gehören nur in Ausnahmefällen dazu.

Nur die UTR kann die Geschichte von den ägyptischen Plagen richtig deuten. Wir haben im Himmel mächtige Feinde! Die richten hier mal diesen und mal jenen Schaden an. Die Greys und ihre Sklaven, den Cräybs, Berks, Feken und anderen, sorgen hier mit ihren N-Strahlen auch für die Verdummung der Experten. Es wäre also vielleicht gar nicht gut wenn jetzt die Pandemie besiegt werden würde. Denn dann würden diese kosmischen Teufel schnell eine andere Plage verursachen, zum Beispiel eine Hungersnot in Afrika.

Kann es sein dass Gott die Ägypter nicht so lieb hatte wie andere Leute, und sie deswegen in Massen sterben ließ? Das ist eine religiöse Zweifelsfrage. Unzweifelhaft sollte aber sein dass sich gewisse Typen Menschen im schlimmen Übermaß vermehren. Das galt besonders für die Afrikaner. Am schlimmsten sind die Neger schwarzer Hautfarbe aus Afrika. Wer für diese das N-Wort vermeiden will, der kann sie jetzt gefahrlos Negrys nennen. Das gilt aber vermutlich nur so lange bis das neue Wort auch wieder verboten wird, von unseren linken Sprach-Zensoren.

### **Zehn kleine Negerlein, welches Unglück diese trifft, kümmert in Europa doch kein Schwein.**

Früher war das tragisch-komische Lied von den zehn kleinen Negerlein in Deutschland beliebt. Es erklärte die Neger in Afrika besser als viele Wissenschaftler sich das trauten. Die Neger dort vermehren sich ungeheuer schnell. Und wenn sie nicht auch so schnell sterben würden, würden sie wie eine verderbliche Sintflut unsere schöne Welt überschwemmen, und alle unsere Städte in Neger-Slums verwandeln. Damit die Neger schneller sterben benutzte Gott in früheren Zeiten natürlich auch Krankheiten. Dabei halfen dann die bösen Mächte. Das war ein Pakt mit Teufeln.

Für Linke ist das Rebellen-Blut typisch. Wenn sie sich dazu herablassen würden an eine Gottheit zu glauben, dann würden sie dieser vermutlich eine Charta vor die Nase halten, die dieser sehr weitgehende Rechte abfordert, und sie zugleich übel verächtlich macht. Aus so einer linken Bewegung heraus ist das Christentum entstanden. Wie aber stellen sich die Linken Gottes Arbeit vor? Was sie oft nicht kapieren ist, welche Schmerzen und Leiden Gott aushalten muss, bei dem Bemühen die Welt vor teuflisch bösen Mächten zu beschützen, und entscheidend zu verbessern. Typisch für Linke ist auch eine Tendenz hin zum Bösen und zur Unehrllichkeit. Wahrheiten können sie oft schlechter vertragen.

### **10.5 Wie Gott mit gefährlichen Krankheiten umgeht**

Gefährliche Krankheiten kommen oft aus fernen Ländern. Ein bekanntes Beispiel dafür ist AIDS. Die Bedingungen bei Negern in Afrika sind für die Entstehung und Ausbreitung von Krankheiten leider besonders günstig. So ähnlich funktioniert auch die Entstehung von Krankheiten in China. Das Problem liegt darin dass Gott diese entarteten Großrassen weniger gut unter Kontrolle hat. Die kosmischen Teufel haben sich auf vielen versklavten Planeten auf solche Rassen spezialisiert.

Eine ganz seltsame Geschichte hab ich gerade heute erlebt. Ich war früh aufgestanden, und hatte mich später etwas hingelegt um zu lesen und kurz Radio zu hören. Dabei war ich nur kurz eingnickt. Im Traum sah ich den früheren Freund F., einen alten Tauchkameraden. Der war vor Jahren aus dem Tauchsport UWR ausgestiegen, als ich noch mit dabei war. Später erzählte er dass er krank geworden war. Er hatte eine Art Muskel-Schwäche erworben. F war ein Lehrer von Behinderten, also was Krankheiten betrifft, eine Hoch-Risiko-Person. Nach vielen Jahren sah ich ihn nun noch mal, in einem lebhaften Traum. Er lag krank da, Dann verwandelte er sich in einen Neger, der ebenfalls krank da lag. Von dem hörte ich sogar eine genaue Ortsangabe, und zwar im Kaff "Kanyungi 30 Kilometer südöstlich von [der Hauptstadt von] Ruanda." Dann klingelte schon mein Wecker. Dieser Traum war in der Länge genau darauf angepasst worden.

Gefährliche Krankheiten gibt es sehr viele! Manche sind so gefährlich dass Gott sie vor der Menschheit bislang so halb verborgen gehalten hat. Das gilt zum Beispiel für viele Viren, die mysteriöse und auch Fachleuten kaum bekannte Krankheiten verursachen, oder aber die gut bekannte Krankheit Krebs. Gott kann als gute Macht mit begrenzten Ressourcen gelten. Gott muss überall helfen und hat wenig Zeit, denn diese Welt ist zu 99,8 % übervölkert. Ein guter, fähiger Gott wird deswegen vor allem den guten Leuten helfen, in Fällen wo sich die Hilfe lohnt. Ältere Leute fallen nach und nach aus diesem Bereich heraus. Und bei jüngeren Leuten kommt es sehr darauf an wie nützlich sie sind.

Wer sich durch einen vernünftigen Lebensstil gesund erhält, und sich relativ gesund ernährt, der kann häufiger von Gott mehr Hilfe erwarten, weil sich diese Hilfe eventuell mehr lohnt. Das Gegenteil ist bei Christen der Fall die die unsinnige Hoffnung hegen, dass ihr Leben erst nach dem Tode quasi richtig los geht, und die sich deswegen gerne von Brot und Wein ernähren und Kaffee und Rauchwaren konsumieren. Solche schädlichen Genussmittel stammen ja auch von abartigen rassigen Menschen. Einen Vorteil hat die Corona-Seuche immerhin: Die Konzerte der Reggae-Neger, die penetrant für die Rauschdroge Marihuana werben, wurden in Köln verboten.

Das Gegenteil von vernünftigem Krisen-Management ist es aber, was die Grotko unter Kanzlerin Merkel derzeit betreibt. In der BRD wurde zum Beispiel der britische Impfstoff der Firma Astra-Zeneca von der ständigen Impfkommission (Stiko) zuerst nur für Leute über 65 Jahren freigegeben. Das lag schon damals an Verdachtsfällen von negativen Wirkungen. Trotz der teilweise schweren Fälle von Blutungen wurden zwischenzeitlich auch Jüngere damit geimpft. Doch diese experimentelle Medizin musste abgebrochen werden. Nun aber hat die Stiko Astra-Zeneca nur für Jüngere freigegeben. Diese Wende um 180 Grad in der Impf-Politik ist natürlich ein weiteres Symptom des Wahnsinns, der beim Thema Corona die Entscheider im Griff hat. So zeigen höhere Mächte den Leuten vor allem, dass es grundfalsch ist beim Thema Corona auf Impfstoff-Wunder zu hoffen.

## 10.6 Dieser Hammer sollte Frau Merkel weg hauen!

Immer wieder war in den Corona-Zeiten vom Hammer die Rede, den Frau Merkel angeblich bald mal schwingen wollte. Die alte Kanzlerin wurde, jedenfalls verbal, immer autoritärer. Manche Journalists haben Frau Merkel wegen anderer politischer Gründe dabei unterstützt. Einige Leute vom *Spiegel* schrieben zum Beispiel (a.a.O. S.9) dass die Merkel es geschafft habe, die Massen von Asylbewerbern in kurzer Zeit "ohne große Zwischenfälle" aufzunehmen. Diese Linken haben den Sex-Mob von Köln ebenso vergessen und verdrängt wie diverse Terror-Anschläge und eine Flut von Straftaten der rassistisch Fremden. Und die Merkel ist im Grunde auch so eine alte Linke. Weil aber Deutschland kein linkes Land mehr ist, nehmen viele doch die Lockdowns nicht mehr so ernst. Frau Merkel wurde zwar von der DDR politisch geprägt, dem Land in dem sie nun mal aufwuchs. Aber die Möglichkeiten von damals fehlen den Genossen von der Grotko, zum Glück.

Das was jetzt die Bild Zeitung (03.03.21 S. 2) veröffentlichte, das war jedoch der Hammer, der auf längere Sicht die etablierten Linken in der Grotko stürzen sollte. Erstmals gab einer der führenden Corona-Mediziner die wahren Hintergründe der Krise zu. Der RKI-Chef Prof. Lothar Wieler sprach auch Klartext was die Politiker betraf. Frau Merkels Leute sind nervlich am Ende! Wenn die wahren Probleme mit Corona zur Sprache kommen, benehmen die sich wie Idioten.

Das wohl wichtigste Argument in der Diskussion über Corona ist das Argument mit den Patienten auf Intensiv-Stationen. Dabei handelt es sich zumeist um schwächliche Alte, die eben am Lebensende angelangt sind. Weiterhin gibt es die Risikogruppe zwei: Das sind die Patienten mit Immunschwäche oder anderen Krankheiten. Doch es gibt darüber hinaus eine geheime Risikogruppe drei: Rassistisch Fremde und minderwertige Migranten.

»RKI-Chef über den hohen Anteil von Intensivpatienten mit Migrationshintergrund: ES IST EIN TABU.« Der Lungenklinik-Chefarzt Thomas Voshaar aus Moers hat durch Telefonate die Zahlen und die Identität von Corona-Patienten auf Intensiv-Stationen erforscht, und Folgendes heraus gefunden: »Nach meiner Erhebung hatten immer über 90 Prozent der intubierten, schwerst kranken Patienten einen Migrationshintergrund ... Diese Gruppe besteht aus vier Millionen Menschen in Deutschland. Auf den Intensivstationen liegen aber deutlich über 50 Prozent aus dieser Gruppe.«

Hier zeigt sich wieder der Gegensatz zwischen Ärzten die praktisch tätig sind, und tendenziell oft linken Wissenschaftlern und christlichen Medizin-Politikern. RKI-Chef Wieler gehört eher zur letzteren Gruppe. Er redet mit vielen Worten um das Problem herum, und geht nur darauf ein dass angeblich die Moslems so schlimm stur wären. Auch dieser Medizin-Politiker beachtet das Rassen-Tabu. Was aber nun folgte, das war ein totales Versagen der Politiker um Jens Spahn!

»Voshaar habe Gesundheitsminister Jens Spahn (40, CDU) über seine Erkenntnisse informiert. Er sagte in der Schalte: "Alle die ich gesprochen habe, bis hin zur Herrn Spahn, haben gesagt Ogottogottogott.« Auf *Bild*-Nachfrage erklärte ein Regierungs-Sprecher, die Warnungen habe Spahn nicht ans Kanzleramt weitergeleitet.«

Unsere Corona-Politiker sind vielfach Christen. Was kann man von denen erwarten? Die sagen Ogottogottogott, wenn sie was hören mit dem sie nicht umgehen können. Wer mit dieser Krise besser umgehen will als unsere irren Alten, der muss sich der Wahrheit stellen. Corona ist nur eine von vielen Krankheiten, die Neger und andere rassistisch Minderwertige stärker betreffen.



## 11. Türkische Impf-Märchen und christliche Tyrannei

ANZEIGE

**Ich bring der Oma  
den Impfstoff von  
dem Türken Ugur.  
Künftig brauchen  
wir uns vor nichts  
mehr zu fürchten.**



**BIONTECH**

### 11.1 Was stimmt nicht mit Ugurs Impf-Märchen?

Was hieran nicht stimmt, das merken Kenner aus Medien, Wissenschaft und Politik sicherlich auf den ersten Blick. Wenn hier vom "Türken Ugur" die Rede ist, dann ist das ja total inkorrekt! Wer so was in seiner Zeitung schriebe, der müsste mit einem "Shitstorm" und anschließend mit seinem Rauswurf rechnen. Viele ältere Kollegen und Chefs, zum Beispiel der einfältige F. J. Wagner von der *Bild* Zeitung, oder der uralte angebliche "Grüne" Kretschmann sind eben noch total christlich. Wer fälschlich an einen tyrannischen Gott glaubt neigt selbst zur Tyrannei gegen Untergebene. Politisch korrekt heißt der prominente Türke von der Firma Biontech natürlich Ugur. Das spricht man türkisch korrekt »U-ua« aus. Es hört sich also an wie die Äußerungen von Urmenschen. Und dazu passen nicht nur das urtümliche Äußere des Türken Ugur, sondern auch einige seiner Reden.

»Impfheld Ugur Sahin in BILD – Geimpfte sind nicht mehr ansteckend.«

Das erzählte Ugur einfach mal so (*Bild* 22.02.21). Ugur ist immerhin ein Professor, aber er hört sich an wie der milliardenschwere Manager der er ist. Keiner zockt Deutschland so hart ab wie der. Mit seiner Preispolitik ist er in die Kritik geraten Seine Aussage aber über Impfungen und die Ansteckungs-Gefahr hört sich "ganz einfach türkisch" an, nämlich inkorrekt. Es gibt mehrere Studien die zeigen dass auch Geimpfte noch ansteckend sein können. Das ist es natürlich was man aus medizinische Sicht auch nur erwarten kann. Etwas anderes zu behaupten ist deshalb leichtfertig. Doch das ist eine für Leute dieser Herkunft genetisch ziemlich typische Einstellung. Dieselbe Einstellung zeigt sich ja auch in den Gesundheits-Standards und in der Lebensart von solchen Orientalen und Südländern. Wer zum Beispiel in Marokko eine Garküche besucht, der kann es manchmal erleben dass dort schmutziges Besteck nicht abgewaschen sondern schnell mit dem Lappen abgeputzt wird. Corona führte auch dazu dass jetzt weniger Europäer in diese Länder reisen, und sich aufgrund von mangelnden Hygiene-Maßnahmen eine Krankheit holen.

Im Artikel der *Bild* Zeitung dann kam heraus dass auch Ugurs Impfung bei Probanden scheinbar nur einen Schutz von 92 Prozent gewährt. Die Leute sind also nur \*fast\* nicht mehr ansteckend! Zum Ausgleich erzählte Ugur vollmundig noch weitere Impf-Märchen, und die *Bild* Zeitung zeigt sich ihm gegenüber so traditionell pro-islamisch nett, wie gegenüber der AfD stumm feindselig. Vor allem geht es ja darum was denn der Impfstoff auf lange Sicht bewirken kann. Der gewiefte Türke Ugur empfiehlt das was wir von Türken auf dem Flohmarkt erwarten würden, seinen Stoff. Er ist ja nicht nur für eine Impfung, sondern immer gleich für zwei, und eventuell sogar mal drei! Die Logik die dahinter steckt ist eine die jeder Verkäufer gut beherrscht: Leute kauft, kauft mehr!

»Eine 3. "Booster" – Impfung. "Wenn kritische Varianten auftauchen, könnte eine simple Strategie das Verabreichen einer dritten Dosis des aktuellen Impfstoffes sein.

Eines solche Booster-Impfung könnte einen so starken Immunschutz hervorrufen, dass auch die Varianten nicht mehr durchkommen.«

Das hört sich dümmer an als die Polizei erlauben dürfte, mit Verlaub. Aber wir leben in dummen Zeiten. Die türkische Logik behauptet: Je mehr Impfstoff wir in einen Körper rein pumpen, desto besser sollte der wirken. Das stellt man sich vor wie eine chemische Keule gegen Insekten, die alles tötet was da krecht und fleucht. Das Problem bei den immer zahlreicheren Mutanten ist es aber, dass sie dem Impfstoff gegen Covid № 19 durch Mutation zu entgehen versuchen. Die verändern sich so dass der Impfstoff sie nicht mehr aufspüren kann. Dann nützt es aber gerade nichts wenn man noch mehr Impfstoff dosiert, denn der wirkt ja eben nur nicht. Das ist so wie wenn man Corona bekämpft indem man sich mit Malaria-Mitteln selbst behandelt! So dumm hat sich der allzu alte US-Präsident Donald Trump verhalten, und das war mit einer seiner größten Fehler, der ihn die Wiederwahl gekostet hat. Genau dasselbe dumme Zeug erzählte uns Ugur!!

**Das Märchen vom Rotkäppchen gehört zu den beliebtesten deutschen Märchen. Es erzählt von einem Mädchen das zu seiner Großmutter geschickt wurde um ihr Speisen zu bringen. Doch die war schon gestorben. Statt dessen fand Rotkäppchen einen Wolf vor, der so tat als sei er die Großmutter. Das Märchen warnt nicht nur vor Wölfen, die eben potentiell doch gefährlich sind und es unvermutet werden können – wenn es den bösen Mächten gefällt die unsere Geschicke mit steuern. Das Märchen warnt auch vor dem Trick der bösen Mächte sich als die Geister von Toten zu verkleiden. An solche Geister glauben ja die Katholiken, die deswegen die Reste ihrer Toten in zahlreichen Reliquien-Schreinen deponiert haben. Ugurs Vorteil ist es auch dass er als Türke traditionell eine bessere Religion hat, die ihre Gläubigen von derlei Irrlehren verschont.**

**Mehr impfen ist besser? Was Ugur der *Bild* Zeitung von seiner Impf-Keule erzählte, war bestens dazu geeignet seiner Firma Biontech noch weitere deutsche Euro-Milliarden in die Kasse zu spülen. Die Wahrheit ist jedoch genau andersrum. Denn mehr Impfungen erhöhen, jedenfalls laut einer Studie, sogar das Risiko der Ansteckung, bis auf etwa 50 Prozent. Das ist sogar genau das was man erwarten kann, dass sich diese krankhaften genetischen Partikel der Impfung doch im Körper negativ auswirken. Wenn aber Ugurs Märchen stimmen würde, dann würde die Grippe-Impfung vom Vorjahr auch gegen die Grippe des neuen Jahres wirken, wenn man nur beim alten Impfstoff die Dosis erhöht. Wer solchen Unsinn erzählt, der hat von der Genese von Krankheiten nichts begriffen.**

## **11.2 Jens Spahn würde gerne mehr "positive Geschichten" erzählen**

Relativ aktuell ist der "Shitstorm" den Jens Spahn zu hören bekam, als der Impfstoff der Firma Astra-Zeneca, aufgrund von Fällen von schweren Blutungen, vorläufig zurückgezogen werden musste. Die *Bild* Zeitung berichtete (am 16.03.21) so davon, dass der unselige Minister Spahn sich gerade diesen Tag dazu aussuchte, um für seine Impf-Kampagne Stimmung zu machen:

»EMPÖRUNG über Spahns Impf-Märchen«

Und zwar lesen wir, dass Herr Spahn ausgerechnet diesen Katastrophen-Tag dazu nutzte, um im, schon lange frustrierend erfolglosen, Kampf gegen Corona mehr Optimismus zu verbreiten!

»Wir müssen die positiven Geschichten erzählen.«

Schon diese Wortwahl erinnerte unbewusst auf den ebenso frustrierend erfolglosen Kampf gegen das AIDS-Virus. Spahn aber denkt gewiss schon schwer an die nächsten Wahlen. Deshalb strich er heraus dass doch immerhin Millionen in Deutschland gegen Corona geimpft worden wären. Nachdem Herr Spahn gute Nachrichten über Corona verbreiten wollte, meldeten sich bei der *Bild* Zeitung "Dutzende empörter Leser", die darauf hinwiesen dass vielfach noch alte Leute leben die man beim Impfen scheinbar vergessen hatte. Das klang nach einem großen Versagen der Grokko. Nach Wahlkampf klang es dann schon als Frank Schäffler, der für die FDP im Bundestag sitzt,

»ein absolutes Regierungsversagen auf dem Rücken der älteren Menschen«

konstatierte. Spahn hatte es damals noch nicht mal geschafft dass der Bundespräsident geimpft wurde, Franz Steinmeyer (65). Auch der noch viel ältere und schwer behinderte CDU-Politiker Wolfgang Schäuble (78) hatte erst vor wenigen Tagen die erste von diversen Impfungen

erhalten. Als Jens Spahn die Klappe wieder mal so groß aufriss, waren laut Aussage des RKI noch nicht mal die Hälfte der über 80-jährigen geimpft (Stichtag 10. März laut Aussage des RKI, so die *Bild*, 16.03.21). Die Zahl der Geimpften in dieser primären Risikogruppe betrug damals lediglich 43 %! Der CDU-Spitze erklärte Kanzlerin Merkel, dass man eben nicht mehr impfen könne solange es nicht mehr Impfstoff gäbe. Das klingt noch logisch, aber um so erbärmlicher hört es sich an wenn dann Jens Spahn "positive Geschichten" erzählen will die er gar nicht hat!

### 11.3 Jens Spahn und Karl Lauterbach als sprunghafte Diktatoren

Ein Rückblick: Im Mai 2019, also noch vor Beginn der Corona-Krise, wurde BuG-Minister Jens Spahn vom *Deutschen Ärzteblatt* interviewt (2019, B817 ff.). Schon damals wunderten sich die Ärzte über den neuen forschen Führungs-Stil des jungen Ministers. Jens zeigte den Ärzten, zu deren großer Überraschung und Ärger, wie massiv das BMG [Bundesgesundheitsministerium] Einfluss zu nehmen gewillt war, wenn nur »Diskussionen zu lange dauern«. Schon vor Beginn der Corona-Krise kündigte sich eine "Gesundheits-Diktatur" an. Spahn stellte sich selbst so auf:

»In einem lebenswichtigen Bereich wie Gesundheit muss der Staat funktionieren. Dafür muss ich ... sorgen. Probleme kann ich nicht auf Dauer bei der Vorgängerregierung, bei der Selbstverwaltung oder ... bei den Ärzten abladen. Ich muss sie selber lösen.«

Das hörte sich vielleicht so an als ob Minister Spahn demnächst selbst zum Heiler wird, der sich auf der Straße vor seinem Ministerium um all die Fälle kümmert bei denen die Ärzte versagen, zum Beispiel durch seine Redekünste. Aber was die führenden Ärzte zunächst nicht ahnten war dass Minister Spahn tatsächlich eine Art von Staatsparteien-Diktatur der Grokko im Sinn hatte. Er wollte nämlich nun, durch dirigistische Eingriffe ins Gesundheitswesen, die Ärzte strenger als bisher "unter Kontrolle" bringen. Zum Beispiel kam er auf die Idee, die Ärzte einfach gesetzlich zu irgendwelchem Verhalten zu verpflichten. Er stellte sich quasi als "Gesundheits-Diktator" auf. Zu Anfang verlangte er damals von seinen "Untergebenen", dass diese ihre Praxen mindestens 25 Stunden in der Woche geöffnet haben müssten. Das *Ärzteblatt* konnte es gar nicht glauben!

»Waren die 25 Stunden Mindestsprechstunde möglicherweise ein Kommunikations-Fehler von Ihnen, Herr Spahn?«

Aber nein, die Ärzte hatten richtig gehört. Jens Spahn prahlte aber nun nicht mit seiner eigenen Freiheits-Beseitigungs-Kompetenz, sondern lud die Verantwortung für diese Idee politisch um.

»Die Idee von den Mindestsprechzeiten ist ja nicht von mir. Es ist ein Kompromiss zwischen zwei Koalitionspartnern, damit diese überhaupt miteinander regieren können. Ich verstehe aber dass sich die Ärztinnen und Ärzte nicht darüber freuen, wenn wir in die Praxisorganisation eingreifen.«

Im selbem Interview wies der damalige Präsident der BÄ-Kammer, Frank U. Montgomery, diese neuartige dirigistische Politik der Grokko scharf zurück. Er trat damals von seinem Amt zurück.

»die Eingriffe des Staates in die individuelle Praxisführung und in die Arbeit der [ärztlichen freiberuflichen] Selbstverwaltung sind inakzeptabel.« (a. a. O. S. B818)

Diese Rede schien sogar Minister Spahn zu schockieren. Doch der lagerte die Schuld gekonnt auf die Grokko um. Also war er es gar nicht selbst, der hier für eine Art sozialistische Diktatur im bundesdeutschen Maßstab sorgen wollte? Herr Montgomery benannte den wahren Schurken:

»Die Kollegen und Kolleginnen arbeiten am Limit ... Natürlich ist das ein Aufreger. Dazu kam dass Karl Lauterbach Ärzte hauptsächlich auf dem Golfplatz vermutete.«

Also war schon damals Karl Lauterbach von der SPD der "Bug" der dem BuG-Ministerium quasi seinen Willen aufzwang. Ist das nicht eine unglaubliche Frechheit, wenn man die Ärzte als faul und vergnügungssüchtig charakterisiert? In Wahrheit muss man vielen Ärzten das Gegenteil vorwerfen. Immer wieder gab und gibt es ja Streit um die endlos langen Dienststunden in den Krankenhäusern. Fernfahrer müssen nach acht Stunden Zwangspausen einlegen, aber bei den Ärzten ist es üblich 24 Stunden oder sogar länger Dienste zu schieben. Wer dann mal Pausen einlegt und sich durch Spaziergänge in der Natur regeneriert, der handelt doch vernünftiger als einer der, als Workaholic und karrieresüchtiger Polit-Mediziner, einfach nicht abschalten kann. Der Vorwurf dass die "reichen Ärzte" vor allem am Golf interessiert sind fand sich jedoch früher oft im Satiremagazin *MAD*. Das war vermutlich auch mal Karl Lauterbachs liebste Fachlektüre.



Schon im Mai 2019, also vor Beginn der Corona-Krise, wunderten sich die Ärzte also über die ganz neuartige und tendenziell sozialistisch-diktatorische Politik von vor allem Karl Lauterbach. Dazu kam noch dass diese Medizin-Politiker auch sprunghaft und allzu verschreibungsfreudig wirkten. Da fragten sich die erfahrenen Praktiker, durchaus frech, zum Beispiel auch im Hinblick auf die vielen drastischen Impfpflicht-Projekte der Grokko:

»Muss es dahin gehen ... dass es alle acht Wochen neue Entscheidungen ... gibt?«

Mal hü und mal hott – diese Politik hat sich später während der Corona-Krise als typisch für die Große Klappe Koalition bewährt. Dieser Führungsstil verrät eigentlich vor allem die Inkompetenz und Verwirrtheit der Medizin-Politiker. Aber gerade aus den Reihen der SPD und der CDU/CSU kommt dabei noch ihre typische Neigung zum Dirigismus und zur Vorschriften-Flut hinzu. *Ex oriente lux* [das Licht aus dem Osten] bedeutet eben für die Christen der älteren Sorte eine Art von christlich-tyrannischer Willkürherrschaft. Wer für mehr Vernunft und berufliche Freiheit ist, ist derzeit gut beraten die FDP zu wählen. Von der AfD könnte man dasselbe und noch mehr erwarten, doch die wird von den links-christlichen Medien zu sehr geächtet, die "den Deutschen keine Chance" geben wollen. Wenn es die AfD nicht gäbe würden diese linken Medien wieder die CDU bepflastern.

### **11.3 Was können Vernünftige bei der CDU/CSU bewirken?**

In der selben, oben zitierten *Bild* Zeitung findet sich dann auch ein Bericht über innerparteiliche Kritik an der traditionellen harten Linie der Ost-CDU-Kanzlerin Merkel. Diese traute sich Bernd Althusmann aus Niedersachsen. Der schlug das vor was viele andere Länder schon eingeführt haben: Statt auf den Inzidenz-Wert zu starren wie die Ratte auf die Schlange, solle man lieber eine Art "Risikowert" zur Maßgabe der Politik machen. Althusmann erklärte dazu, ganz richtig:

»Nur auf die Anzahl der Ansteckungen zu schauen, bildet das Infektionsgeschehen nicht wirklich ab.«

In der Tat ist dies der wohl wichtigste Fehler von Frau Merkel. Die schaut total auf die Inzidenz-Zahlen; die sie aber, als einfältige und ängstliche alte Protestantin, gar nicht richtig verstehen und einschätzen kann. Denn diese Zahlen sind zu wenig aussagekräftig was das Infektionsgeschehen betrifft. Die gängige "Infektions-Theorie" geht ja dahin dass man aufgrund von Stichproben und zufälligen Tests die Infektionen im Volkskörper genau nachverfolgen könne. Ein "positiver Fall" von Corona in einer Schule sollte zum Beispiel dazu führen dass Schüler nach Hause geschickt und sogar in schädlich strenge Quarantäne verbannt werden, während man testet wer sich dann an diesem Fall angesteckt hat. Das funktionierte so noch nie, und dahinter steckt auch der kardinale Denkfehler der Corona Medizin-Politiker. Es gab nämlich schon vor der Ausbreitung des Corona № 19 Virus Infektionen mit diesem Virus. Das Corona Virus mutiert schnell und ist vielfach im Körper bereits vorhanden. Man kann sogar davon sprechen dass das Corona-Virus schon längst verbreitet war. Diese endemisch vorhandenen Corona-Viren führen dann vermutlich, ebenso wie das besonders gefürchtete Virus № 19, zu positiven Fällen bei Tests. Darauf lässt es schließen dass bei den Tests, bei über acht von zehn positiven Fällen, von einer Krankheit nichts bemerkt worden war. Diese Leute waren nie krank, sondern ihr Körper hatte so ein Virus schon immer. Man kann von einer natürlichen Impfung sprechen. Gläubige machen Gott dafür verantwortlich.

Die Idee, statt auf den Inzidenzwert auf einen "Risikowert" abzustellen hört sich auf den ersten Anschein verlockend an. Doch müsste man dann ehrlich und vernünftig sein, was die Risikogruppen betrifft. Man müsste also anerkennen dass die Orientalen und andere Migranten minderer "rassischer Güte" die schlimmste Risikogruppe bilden. Das ist aber ein politisches Tabu mit dem Christen nicht umgehen können. Da rufen die "Ogottogott". Daran ändert es auch nichts wenn hier und da ein vernünftiges "Nordlicht" widerspricht.

Die Grokko betreibt schon lange heimlich die Politik, vielen Millionen Migranten vor allem aus islamischen Ländern das Recht auf Migration im Wege des Familien-Nachzugs zu gewähren. Linke und Christen wollten so ihren schwindenden politischen Einfluss wieder wettmachen, und Rechte verjagen. Nur Corona stoppte vorläufig diese teuflische Politik.

## 11.4 Was hältst du von der CDU? Die Leute lernen nichts dazu!

Im selben Artikel findet sich ein Kommentar von Wolfgang Kubicky (MdB FDP, 69) zur Lage in den letzten Monaten der Grokko. Was dem auffiel können wohl viele Politik-Kenner bestätigen:

»Wir sind mittlerweile im zweiten Jahr der Pandemie. Die Bundesregierung verhält sich aber immer noch so, als stünde sie erst am Anfang ihres Erkenntnisgewinns.«

Viele Entscheider lassen sich wohl blenden vom täglichen Wust der Corona-Nachrichten, die man ja nur mal aus einer einzigen *Bild* Zeitung schon heraus filtern kann, wenn man sich die Mühe macht. Da kann einem geistig verwirrten Christen schnell der Überblick verloren gehen. Ich schätze auch Karl Lauterbach als einen ziemlichen Christen ein, gerade bei solchen alten Leuten muss man immer noch damit rechnen. Solche Leute können natürlich geistig in keinsten Weise irgendwo voran kommen. Statt dessen suchen gerade die Alten häufig Trost im Alkohol. Die Wampe die Frau Merkel phasenweise entwickelte ist eine typische Folge dieses Lasters.

Stimmt es also was Herr Kubicky (FDP) meinte, dass die Politiker von der CDU & Konsorten-Grokko in der Corona-Krise einfach nicht dazu lernen? Dafür spricht zum Beispiel und vor allem der Umgang mit dem Chef-Entscheider in Sachen Corona, dem Virologen Christian [!] Drosten. Der Name kann Christen gefallen, aber was sie über den dann in der Zeitung lesen mussten war ja echt übel! Die *Bild* Zeitung (16.05.20) stellte die Lage schon zu Beginn der Krise drastisch dar.

»Fragwürdige Methoden – Drosten Studie über ansteckende Kinder grob falsch.«

Mediziner sogar innerhalb des Teams von Drosten warfen diesem "unsaubere" Arbeit vor. Dazu passen seine unsauber wirkende Haare. Er schaut irgendwie schmierig aus. Na gut, man kann sich auch als Experte mal irren, gerade in der Hektik einer solchen Krise. Drosten hatte mit viel zu wenigen Fällen eine Theorie aufgebaut, die fiel in sich zusammen. Man hätte nun erwarten können dass die Grokko Drosten alsbald durch einen vermeintlich besseren Mediziner ersetzt. Doch das geschah nicht. Im Gegenteil! Gerade dieser Drosten wurde in den Video-Konferenzen von Merkel und Konsorten zum Über-Vater und führenden Experten. Mit Leuten die einfach so viel Pech und Versagen einbringen konnte natürlich die Grokko in der Krise nicht dazu lernen.

## 11.5 Bei Impf-Schäden gibt es eine Dunkelziffer

Dass Impfungen durchaus riskant sind und schaden können, beweist zum Beispiel ein Bericht des Rettungs-Sanitäters Philipp Weddern. aus Groß Kummerfeld. Dieser erlebte nach einer Impfung mit AstraZeneca »starke Kopfschmerzen« und sogar eine Lähmung der rechten Gesichtshälfte. Das ergibt sich der Verdacht auf einen Mikro-Infarkt. Darauf würden sogar Laien kommen. Doch heißt es in der *Bild* (16.03.21) zu diesem Fall:

»Einen medizinischen Beweis, dass das Vakzin [der Impfstoff] die kurzzeitige Lähmung auslöste, gibt es nicht.«

**Es gibt unklare Geschichten über Probleme durch Impfungen, um die sich die Experten herum mogeln. Man behauptet dann einfach es gäbe keine Beweise, die den Standards von medizinischen Studien entsprechen. So reduziert man die Liste der Problemfälle.**

Die UTR lehrt übrigens dass der britische Impfstoff AstraZeneca nicht prinzipiell schlechter ist als der "türkische" Impfstoff der Sorte Biontech. Dennoch kam es scheinbar nach Impfungen mit AstraZeneca in Deutschland zu deutlich mehr Komplikationen. Das erklärt sich, aus der Sicht Gottes, zum Teil mit der erhöhten Belastung welche die Briten tragen müssen. Unser Britannien ist mit der führenden Nation auf dem Nachbarplaneten Lar enger fraktal verlinkt. Eine weitere Rolle könnte es spielen dass der Impfstoff AstraZeneca weltweit schon vielfach zur Anwendung kam, während Ugur seinen Impfstoff zunächst nicht so schnell fertig bekam. Wer sich impfen lässt gleicht seinen Körper anderen Geimpften an. Das führt zu einer Art Haftungsverbund. Man sitzt quasi mit all den Gebrechlichen, Pflegefällen und Risikopersonen in einem Boot. Das Boot geht früher oder später unter, das ist doch klar. Die UTR rät statt zur Impfung zu dem was viele kluge Leute schon machen. Man sollte die Corona- Krise dazu nutzen sich besser zu ernähren und gesünder zu leben. Das tun viele Leute zum Beispiel, indem sie öfters an die frische Luft gehen. Im *Köln Express* stand kürzlich zu lesen dass die Corona-Diktatoren die Ausgangs-Sperre um eine Stunde verkürzt haben. Das war ja mal nett, vom großen Diktator Lauterbach.

## 12. Der Corona-Irrsinn führt zu gefährlichem Hass auf Beamte



### 12.1 Muss man bei diesem Flüchtling die Fluchtgründe prüfen?

Hier sehen wir eine spektakuläre Verfolgungsjagd aus der Zeit des Corona-Wahnsinns. Dieses Bild erinnert an dramatische Szenen aus US-amerikanischen Krimis, aber es ist nicht gestellt. Die deutsche Polizei jagt offenbar einen Verbrecher durch den Stadtpark. Krimi-Kenner werden denken: Der hat bestimmt schwer was verbrochen! Bestimmt hat der geraubt, oder gemordet, oder sogar die Corona-Regeln verletzt. "Was, wenn er gestolpert wäre?" fragte die *Bild* Zeitung. Dann würden die Ärzte sicherlich sofort einen Corona-Test machen, Und die Polizisten würden hoffen dass er Corona hatte; so dass man ihn, falls er starb, zu den Corona-Toten zählen kann.

Hamburg, Jenischpark: Mit Blaulicht jagen die Beamten den etwa 17-jährigen. Der Wagen kommt dem Jungen so nahe, dass er ihn wahrscheinlich überfahren hätte, wenn dieser gestolpert wäre. Doch der junge Mann kann sich ins Unterholz retten. Wenige Minuten später stellen ihn dort Einsatzkräfte. (*Bild*, 27.02.21, S. 3)

Wer bei diesem schockierenden Bild einen Zusammenhang mit den Corona-Regeln vermutete, den trotzt seine Intuition nicht. Der Täter hatte angeblich in aller Öffentlichkeit mehrere Freunde auf die Hände geklatscht und umarmt. Das verstieß offenbar damals gerade gegen die Corona-Regeln. Als die Polizei hinter ihm her fuhr rannte er weg. Die Polizei vermutete aufgrund dieses Verhaltens angeblich, dass der Täter "etwas zu verbergen habe". Dem war aber nicht so. Das Video der Verfolgungsjagd schoss ein Abiturient namens Jacob S. (Name geändert). Der muss sich vorsehen, denn so was zu filmen ist auch verboten. Jacob müsste eventuell damit rechnen dass er jetzt ebenfalls verfolgt wird! Was wäre wenn der Flüchtling es bis zur Grenze geschafft hätte? Sicherlich hätte ihm das Bild oben bei seinem Asylantrag geholfen. Man hört ja häufig von Linken dass sie die *Bild* hassen. Aber schon so ein Bild erzählt doch mehr als viele Worte.

Was wäre dazu noch zu sagen? Das fragte ich die Erdgöttin. Ewa erklärt dass die Jetztmenschen (Cros) eben viel weniger Herren ihrer Gedanken sind als sie meinen. Sie fühlen sich oft so klug und hoch entwickelt, aber in Wahrheit kamen sie kaum über das Level von wilden Tieren hinaus. Es liegt oft an linken Polit-Kadern wenn einfache Cops so tierisch hart werden. Genauer gesagt: Politiker wie SPD-Chef Peter Tzccenznar (Name ähnlich) infizieren die Stadt mit Corona-Wahn. Der hat ja sogar Joggen die Maske vorgeschrieben, vermutlich weil er selbst nicht joggen geht.



## 12.2 Wo er besonders schadet hält sich der Corona-Wahn zäher

In der *Bild* kommen immer wieder Kinder zu Wort die durch den Corona-Wahn leiden müssen oder geschädigt werden. Am 11.06.21 klagte zum Beispiel die schöne Emily A. (7) ihr Leid:

»Unter der Maske bekomme ich kaum Luft, schwitze, und mein Mund ist auch immer sehr trocken. Doch wenn ich sie mal absetze schimpft die Lehrerin.«

So was klingt schockierend und alarmierend. Zur gleichen Zeit ist es in vielen Städten schon sehr locker. Auf den Straßen tragen nur sehr wenige Leute Masken. An Restaurant-Tischen im Freien sitzen die Leute eng wie zuvor, so als ob es kein Corona gäbe. Kinder jedoch haben im Vergleich zu Erwachsenen viel weniger Rechte. Auf ihre Nöte nehmen vor allem Linke weniger Rücksicht.

Beispielsweise gilt in Hamburg noch eine Pflicht zum Tragen von Operations-Masken in allen Klassenräumen, trotz einer Hitzewelle vor Mittsommer. Dabei sind die Corona-Infektionen in Hamburg auf einem Tiefststand, mit einem Inzidenz-Wert von 12. Im rot-roten Berlin gilt die Maskenpflicht sogar noch mindestens bis Ende August, ganz gleich wie viele angebliche Corona-Fälle es gibt. Linke (und bayerische) Lehrer und Politiker nehmen offenbar auf die besondere Not der Kinder besonders wenig Rücksicht. Wenn einige Kinder klagen dass sie unter der Maske besonders zu leiden haben, muss man darauf doch reagieren! Problem-Kinder könnten zum Beispiel im Home Office oder im Wald unterrichtet werden. Statt dessen reagieren Lehrer teilweise besonders genervt.

Ein Blick zurück zeigt, wie sehr die Grotto vom Corona-Wahn gepackt war. Im Winter 2020/21 kam es, wie man erwartet hatte, zu einer "zweiten Welle" von Neuinfektionen. Die Regierung reagierte mit dem "zweiten Lockdown". Medizin-Politiker wie Helge Haarloos (Name ähnlich) von der CDU tönnten damals groß, dass sie durch besonders strenge Corona-Regeln die Inzidenz-Werte bis auf Null drücken könnten. Das genaue Gegenteil war der Fall! Die Inzidenz-Werte stiegen bundesweit zum Jahresende hoch wie zuvor die Silvester-Raketen, die Karl Lauterbach dann doofer Weise verbot. Im späten Frühjahr 2021 dagegen gingen die angeblichen Fälle von Corona stetig zurück. Doch während viele Städte schon bei noch recht hohen Inzidenz-Werten um 100 für Erwachsene Lockerungen der Regeln einführten, warteten sie bei Schulkindern mit den so hilfreichen Lockerungen noch so lange, bis es quasi keine festgestellten Fälle mehr gab.

Ein Blick zurück zeigt dass viele Corona-Politiker willkürlich und wie vom Wahn gepackt agieren. Wieder einmal waren es die Bayern, die mit dem besonders schlimmen Unsinn anfangen. Hochwürden Söder (CSU) aus Bayern hatte sich diese "Masken-Folter" zuerst ausgedacht. Die Folter gehört zum strengen Christentum eben besonders dazu. Damals hieß es aus München: "Sobald irgendwo in Bayern die Inzidenz-Zahl auf über 50 steigt, müssen in allen Schulklassen Masken getragen werden", also auch von den Kleinen in den Grundschulen, die dies eventuell besonders hart trifft. Damals stellten sich vor allem die Norddeutschen häufig quer. In Niedersachsen lehnte man die harte bayrische Linie ab, mit dem zutreffenden Hinweis darauf dass eine lange Tragedauer sehr belastend ist.

Ende 2020 ging der Mummenschanz beim Inzidenzwert 50 los. Mitte 2021 aber sank der Wert bis fast auf Null, wie üblich im Sommer. In den Schulen herrschten bis zu 30 Grad Celsius. Müsste man da nicht sofort handeln und Erleichterungen einführen, weil jeder Tag zählt? Das meinen einhellig viele Politiker und Mediziner. Darunter ist zum Beispiel Thomas Fischbach, der Chef des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte. Doch der CDU-Entscheider saß da schon im Sommerloch. Jens Spahn (CDU) forderte nur ein "möglichst einheitliches Vorgehen" nach den Sommerferien, also in weiter Zukunft. Er hätte sich damit mal beeilen sollen, denn am 24. September wurde er weg gewählt.

Ist die Maske Folter? Ja! Aus der Sicht der UTR stecken hinter vielen Misshelligkeiten unserer halb verrückten Zivilisation grausame Teufel. Die Greys machen so was um uns leiden zu lassen und zu schwächen. Das ist genau dasselbe was auch das Christentum zentral vertritt: Mächte im Himmel schädigen uns. Aus christlicher Sicht liegt das daran dass wir Sünder wären. In Wahrheit aber sind die bösen Aliens grausame Sklavenhalter. Es ist die schwere Pflicht Gottes, deren böse N-Strahlen irgendwie günstig zu verteilen.

## 12.3 Corona ist weniger schlimm als andere Krankheiten

Während der Corona-Krise sind einige Ärzte zu unseren prominenten Stars geworden, die täglich in den Medien präsent sind. Einer der scheinbar klügsten unter den wenigen prominenten Corona-Skeptikern war bislang der führende Virologe Jonas Schmidt-Chanasit. Auf Fotos erscheint er allerdings wie ein Skinhead, total kahl. Wer zu ungesund lebt und sich nicht genügend Ausgleich in der Natur gönnt, der altert natürlich äußerlich schneller. Sollte uns das vor Jonas nicht warnen?

Um so erstaunlicher ist es, dass gerade der Jonas mit dem seltsam fremden Namen in der Zeit des Corona-Wahns zum Hoffnungsträger der Skeptiker wurde. Er erklärte (*Bild* 17.10.20 S. 3):

Wir müssen das Corona-Virus im richtigen Verhältnis zu anderen Krankheiten sehen.  
»Wir dürfen das Corona-Virus nicht verharmlosen, müssen aber gleichzeitig die richtige Verhältnismäßigkeit bewahren.«

Dem muss doch jeder vernünftige Arzt und Laie zustimmen. Jonas Schmidt-Chanasit ist Virologe in Hamburg, er ist also vom Fach. Im Oktober sprach er sich klar gegen einen zweiten Lockdown aus, den dann aber die Grokko gnadenlos über Deutschland verhängte, vor allem aufgrund des Drucks von Scharfmachern wie Söder. Kann es sein dass der familiäre Migrations-Hintergrund, der aus dem Namen Schmidt-Chanasit deutlich wird; es bewirkt dass nur dieser Arzt sich etwas besser geistig orientieren kann als die in der christlichen Geisteswelt aufgewachsenen Normalos?

Oktober 2020: Binnen eines dreiviertel Jahres starben angeblich rund 10.000 Personen allein in Deutschland an Corona № 19. Frau Merkel befand sich im Ausnahmezustand! Jonas Schmidt-Chanasit wies jedoch auf etwas hin was die beleibte Dame nicht wissen konnte: Jährlich sterben 40 – 50.000 Leute in Deutschland an einer Lungenentzündung.

Sind 40.000 Tote nicht viel schlimmer als 10.000? Manchmal empört sich die Öffentlichkeit über einen einzigen Todesfall. Dafür sorgen die Massenmedien, und die Massen die sie konsumieren. Es hängt von Zufällen ab was die für wichtig halten. Jonas erklärte zu den Lungenentzündungen:

»Dazu gab es in den letzten Jahren keine einzige Talkshow oder einen ... Krisengipfel.«

Jonas Schmidt-Chanasit wies auch darauf hin dass sich bei all diesen Krankheiten der Verlauf der Krankheit täuschend ähnlich wie bei einer akuten Grippe-Infektion gestalten kann. Man hat hohes Fieber und akute Atemnot. Dahinter stecken vielfach nicht nur ein Erreger, sondern eine ganze Kombination von medizinischen Problemen. Doch solche typischen "Hyper-Infektionen" sind dann schon etwas mit dem auch unsere typischen Ärzte geistig kaum fertig werden. Wenn die die Krankheit "bekämpfen", dann konzentrieren sie sich auf Symptome, und machen dafür in aller Regel nur eine einzige Infektion verantwortlich. Derzeit ist Corona № 19 eben der Erreger an den alle denken, auch wenn es viele andere Krankheiten gibt. Die zahlreichen, oft im Körper bereits vorhandenen, älteren Corona-Varianten (von № 1 bis № 18) fand ich in keinem einzigen Artikel über Corona auch nur erwähnt. So eine Gesamtschau ist zu schwierig für unsere Ärzte. Es ist typisch dass sie alle auf einen exponierten Erreger starren. Auch im Statement von Jonas fand man kein Wort dazu, dass doch fast alle diese Toten einen natürlichen Tod gestorben sind.

Was tut man gegen so viele Todesfälle? Da verfiel die dicke alte Angie in einen quasi geisteskranken Aktionismus, und tat oft genau das Falsche! Es gab und gibt viel zu viele Corona-Regeln, die schon deswegen falsch sind weil sie Leute krank machen. Aber was Jonas dagegen setzte war teilweise auch nicht besser, und raubte ihm sein Ansehen.

»Es gebe zum Beispiel in Restaurants oder Hotels gar keine Infektionen, erklärte der Virologe in der ZDF-Sendung "Maybrit Illner". – "Ein erneuter Shutdown würde daher aus virologischer Sicht keinen Sinn ergeben", so Schmidt-Chanasit zu *Bild*.«

In Restaurants oder Hotels infiziert man sich nicht mit Corona? Das ist absolut peinlicher Unsinn, von einem Mediziner der es besser wissen sollte. Man hofft ja dass wenigstens die prominenten Corona-Kritiker mehr von der Medizin verstünden als andere. Aber das was Jonas hier beim ZDF verzapfte hört sich an wie das was der biblische Jonas einst vom Walfisch erzählte, der ihn angeblich verschluckt hatte. Typischer Weise erzeugen halluzinogene Drogen wie Hasch solche Illusionen, und eventuell peinliche Dummheit.

Corona-Regeln machen Deutschland kränker als Corona. Wer die Krankheit kriegt wird oft nur ein paar Tage erkältet, und das war es. Doch wer wegen Corona-Regeln nicht mehr aus dem Haus geht, und den Sport vernachlässigt, der kann rapide altern und irre werden. Frische Luft und Fitness-Sport in der Natur tun spürbar gut, und helfen jedem der gesund werden und bleiben will! Vor allem Schwimmen im See, und auch Radfahren und Laufen erhalten körperlich fit und geistig gesund, wenn man sich dabei nicht zu sehr erhitzt. Beim Sport gilt die alte Weisheit des vergöttlichten Apollon: Nichts im Übermaß!

Es gibt immer wieder Typen die dem Corona-Wahn besonders schlimm verfallen. Ich vermute dass diese Geisteskrankheit – so muss man sie nennen – es bei unfitten Rauchern etwas leichter hat. Das Rauchen führt dazu dass man schnell unsportlich wird, und rascher altert und körperlich und geistig verfällt. Man kann dann keinen Sport mehr treiben, aber man hält sich ansonsten noch eine ganze Weile im Leben. Auch viele Dicke oder Kurze zählen zu den Faulen, die aber um so lieber in politischen Zirkeln oder im "Home Office" sitzen und quatschen. In Amtsstuben und auf Parteitagen haben oft die Endlos-Schwätzer einen Vorteil. Der wirklich geistreiche Kopf kommt oft schnell zu einer Entscheidung, weil er weiß dass bei immer längeren Meetings immer weniger raus kommt. Bei vielen Problemen hilft es wenn man sich nicht darin verbeißt, sondern sich auch mal andere Fragen vornimmt, oder ein paar Tage wartet, bis man eine weiterführende Idee kriegt.

## 12.4 Wie Peter uns den kuhgemachten Klimawandel erklärte

Und was ist wenn einem nichts mehr einfällt? Dann stirbt man halt irgendwann, an einer Krankheit oder einfach so. Im Jahr 2017 starben in Deutschland, laut offiziellen Zahlen, 932.263 Menschen. Davon sind rund ein Drittel Herzpatienten, und ein weiteres Drittel sind Krebspatienten. Wie viele von denen dazu noch Corona hatten, das interessierte in 2017 noch niemanden, außer vielleicht ein paar medizinischen Spezialisten. Man muss aber nicht ein Philosoph sein um diese hohe Zahl von Todesfällen schlimm zu finden.

Die *Bild* (17.10.20) befrage hierzu Peter Sloterdijk. Angeblich handelt es sich um "Deutschlands berühmtesten Philosophen". Ich meine, die Greys förderten Peter deshalb weil sein Name nach *slut* und *dyke* klingt. Was der in einem schwer verständlichen Jargon von sich gab, klang nach dem Gemecker eines alten Leithammels, dem sein letztes Holland-Gras nicht mehr schmeckt.

Bild: Müssen wir dem Klimawandel mehr Beachtung schenken? – "Auf jeden Fall. Das gilt seit 50 Jahren, seit Carl Amery, der bayrische Linkskatholik, das Thema auf die Tagesordnung setzte. Alles deutet darauf hin dass tatsächlich ein menschengemachter Klimawandel unterwegs ist. [Er zählt Beispiele für Luftverschmutzung auf, wie] ... weit mehr als eine Milliarde gasrülpsender Kühe. Man müsste vernagelt sein wie ein AfD-Sprecher um zu leugnen dass dies alles in der Summe klimarelevant ist. \*Veränderte Sonnenwinde', 'kleine Eiszeit im Anmarsch' – das sind nur Mundwässer der Ignoranz.

Au weia, und der soll Deutschlands derzeit wichtigster Denker sein? Eher hört Peter sich an wie ein bayrischer Wirtshaus-Philosoph, der zu viel bayrisches alkoholisches Mundwasser intus hatte. Hart lästert er irgendwann los gegen den aktuellen politischen Gegner, und das ist für Linke eben die AfD. Für den Klimawandel macht er noch rülpsende Kühe verantwortlich. Aber dazu dass es in der Geschichte "Klimawandel" immer wieder gegeben hat, nämlich echte Eiszeiten, dazu fällt ihm nichts ein. Doofe Katholiken glauben lieber an die biblische Sintflut, und Linke glauben vor allem an die Allmacht des angeblich die Erde gestaltenden Menschen, und ungern an rote Teufel.

**Carl Amery wurde in den vergangenen Siebzigern deswegen so wichtig, weil ich einige seiner fantastischen Romane gelesen habe. Durch seine schaurigen post-apokalyptischen Landschaften rasselten sogar atomgetriebene Panzer. Seine verwegenen Helden eines alternativen friedlichen Europas platzierte Amery »An den Feuern der Leiermark«. Wo das sein sollte war ihm gar nicht klar. Aus der Sicht der UTR jedoch war mit der Leiermark das Herrschafts-Gebiet der Cräybs der Leier gemeint. Deren jüngster Stamm, die Li-Cräybs, ist besonders expansiv und aggressiv. Ihre post-apokalyptischen, von Meteor-Kratern zernarbten Planeten befinden sich in unserem Sternbild Leier. Dort hin kann man sich auch die mickrige Star Wars Prinzessin Leia denken.**



Die Lehren der UTR über den Kosmos sind schwer zu glauben. Aber viel leichter ist es zu erkennen dass diese Welt in der Vergangenheit viele völlig rätselhaft Wandlungen des Klimas durchgemacht hat. Das können einige besondere Ignoranten deshalb nicht berücksichtigen, weil relativ nahe liegt dass dahinter unbekannte Ursachen stecken, die ganz anders sind als die welche traditionelle Religionen oder Ideologien allein kennen. Für Sloterdijk begeisterten die Cräybs Deutschland vor allem, weil dieser Name so lustig nach Lesbo-Schlampe klingt, jedenfalls auf englisch. Tatsächlich sind weibische Männer bei den kosmischen bösen Mächten eventuell besonders beliebt, denn diese haben viel Erfahrung darin sie sexuell suchtartig zu versklaven, und aus ihnen Priester zu machen. Mit einem dicken zornigen Buch über Religion zeigte Sloterdijk sich als eine Art falscher Prophet. Darin meint er, wie ein kindischer Alter, dass "oben gut und unten schlecht" sei. In Wahrheit aber ist diese Erde ein Ort des Lebens, der Kosmos aber ist lebensfeindlich.

Manche prominenten Denker sind besonders von bösen Mächten verblendet. Da heißt es dann dass der Klimawandel das Werk von Menschen sei. Daraus leiten solche Typen die absurde Idee ab dass der Mensch das Klima eben einfach umgestalten könne, zum Beispiel durch eine Energiewende. Ähnlich absurd verhielt sich am Ende die Grokko im Bereich der Corona-Krise. Auch da herrscht der Wahn vor dass man einfach durch ein paar Abstands-Regeln und Massen-Impfungen die ganze Welt gesund machen könne. In Wahrheit sind solche Probleme unserer Zeit deswegen unlösbar, weil dahinter böse Teufel stecken. Doch den Greys sind die, oft kleinen, letzten Christen nicht gewachsen. Lieber geben sie also den Rechten die Schuld, welche oft die wahren Ursachen ahnen.

## 12.5 Wie und woran man sich wirklich ansteckt

In Wahrheit erscheint es aber viel wahrscheinlicher, dass man sich mit Covid- und anderen Viren vor allem durch die Nahrung ansteckt. Besonders viele Fälle von Corona gab es schon früh in den Betrieben des renommierten Fleisch-Fabrikanten Tönnies. Auch deshalb wurde dieser zeitweise zur Zielscheibe einer Kampagne von Linksozialisten, Autonomen und extremen Diät-Fanatikern.

Der medizinische Kenner ahnt, dass viele Viren und Keime vor allem durch die Nahrung übertragen werden. Das war es ja was Schmidt-Chanasit meinte, als er Ansteckungen in öffentlichen Räumen verneinte. Insbesondere der Verzehr von Fleisch sorgt typischer Weise alsbald für Immun-Reaktionen. Wenn der Titer (der Anteil) von Immun-Partikeln im Blut nach dem Verzehr von Fleisch in die Höhe schießt, ist das ein Anzeichen dafür dass man sich etliche Viren und Keime eingefangen hat. Das ist ganz normal. Wer als Arzt dagegen kämpft, wirkt wie ein Herakles der der Wasserschlange Hydra ihre Köpfe abschlagen will. Für einen Kopf wachsen zwei neue nach. Der Kampf gegen das Böse ist leider oft genau die falsche Strategie, denn davon wird das Böse noch gestärkt. Das zeigte, im Bereich Corona; das Auftreten von immer neuen, gefährlicheren Mutanten.

Wer im Bereich der Gesundheit mal ernsthaft für bessere Verhältnisse sorgen wollte der müsste ganz anders denken. Wenn man plötzlich alle Infektions-Krankheiten bekämpfen will, und zwar mit nie gekannter Härte, dann müsste man mit den schlimmsten Krankheiten anfangen. Das ist, im Bereich der Lungenkrankheiten, unzweifelhaft die Pneumonie; also die klassische bakterielle Lungenentzündung. Gegen die kann man sich neuerdings impfen lassen, darauf wies Jonas S-Ch. extra hin. Soweit ich mich aber erinnere, sind die Zahlen für solche Impfungen bei jungen Leuten gerade im rot-rot regierten Berlin auffallend niedrig. Vermutlich liegt das an den vielen Migranten mit einem schlechten Hintergrund; die an sich in Deutschland nichts verloren haben, die aber nun mal im Jahr 2020 für die Rekordziffer an eingeführten Drogen wie Kokain sorgten. Der totale Krieg gegen Krankheiten – so was Ähnliches war in der Tat die Zielvorstellung des jungen Ministers Spahn, als er sein Amt antrat. Der wollte scheinbar gleich mit dem "Großen-Koalitions-Hammer" einen Rundumschlag gegen alle ansteckenden Krankheiten durchführen. Im Jahr 2019 hörte er sich danach an, als ob es in der BRD zu einer drastischen zwangsweisen Impf-Kampagne kommen würde. Das versuchte die Grokko mit ihrer Propaganda-Kampagne "Deutschland sucht den Impfpass" in die Wege zu leiten. Doch in der allerletzten Amtszeit der, gewiss müden und beladenen, Frau Merkel versandete zum Glück auch diese Spahn-Initiative.

## 12.6 Der Spiegel zeigt uns frohe Pelopiden

Als es noch zwei deutsche Teilstaaten gab, die sich weltanschaulich stark unterschieden, war es nicht einfach ein wahres Bild der Lage zu gewinnen. Im Osten wurde natürlich in allen Bereichen viel vertuscht und gelogen. Im Westen verzeichneten Christen die Welt. Schon wer nur mal Westfernsehen schaute konnte in der DDR Ärger kriegen. "Mal sehen was der Klassenfeind sagt", frotzelten damals Ossis wenn sie ARD & ZDF einschalteten.

Ähnlich unwohl wie damals fühlt sich mancher Deutsche von heute wenn er einen Blick in den linken *Spiegel* wirft. Darin wird das Land der Deutschen dargestellt, aber es erscheint doch oft verzerrt, ja verfremdet. Im, an sich journalistisch gut gemachten, Sonder-Heft für Jugendliche ›Dein Spiegel 03/21‹ ist Corona bei Kindern das Titel-Thema. Na ja, was man erwartet bei diesem Thema ist, dass Kinder den Lesern einmal mehr ihr Leid klagen, weil sie nämlich in "Hello Wien" Maskierte verwandelt wurden. Doch auf einer Doppelseite mit Kinder-Reportagen sieht man nur total fröhliche Gesichter ohne Masken. Vier der gezeichneten Kinder sehen, mit dunklen welligen Haaren, wie Orientalen aus. Zwei Mädchen sind blond. Doch alle haben sehr große schwarze Pupillen! Wenn einer vergrößerte Pupillen hat heißt es dass der eventuell auf Drogen ist, und man sich vor ihm in Acht nehmen sollte. Corona macht vielen Angst, es gibt mehr Fälle von häuslicher Gewalt. Den Kindern die dieses Heft vorstellt geht es jedoch in der Krise scheinbar sehr gut. Bemerkenswert ist die Geschichte vom Hintergrund-Migranten Eneas (8). Der schrieb seinem Religionslehrer einen Brief, nachdem er nicht mehr zur Schule gehen durfte. Dieser schickte ihm daraufhin eine Art *Care* Paket, mit Würsten und Spielzeug und einer "Marienkäferkerze". Passend dazu sieht man, auf einem gezeichneten Bild, einen übergroßen Marienkäfer. Ist der etwa auferstanden? Die "Jungfrau" Maria soll ja auch auferstanden sein. Wir treffen hier auf die religiösen Fehlvorstellungen welche uns verrückt und anfällig für vielerlei Dummheiten machen. Es ist die grundfalsche Idee dass alle Toten ja später noch einmal leben würden. Die Wahrheit ist aber dass solche Pelopiden (Schwarzäugigen) von Corona signifikant härter betroffen werden, weil sie Gott weniger passen, und bei uns schnell zu zahlreich werden. Gott ist nicht so dumm Myriaden von denen noch mal zu rekonstruieren, selbst wenn das ginge.

Zum Thema Kinder-Gesundheit befragten Kinder-Reporter dann auch noch den kompetentesten Gesundheits-Politiker den es gibt – Karl Lauterbach! Als echter "Halbgott in Weiß" erscheint der Arzt jedenfalls in diesem bunten Artikel. Der *Spiegel* rät Kindern folgerichtig, so total an strenge Verbote zu glauben wie Karl. Denn in Neuseeland hat angeblich der mit strengste Lockdown der Welt geholfen, die Krise in den Griff zu kriegen. Die linke Regierung erklärte das Land kürzlich für Corona-frei, ähnlich von oben herab wie das benachbarte Rotchina. Und an der pazifischen Randlege lag es wohl vor allem dass dieses Land von der Pandemie scheinbar vergessen wurde. Damit das so bleibt ist Neuseeland derzeit komplett ausländerfrei. Doch das können diese Leute nicht ewig durchhalten. Die vielen Corona-Varianten, die derzeit weltweit entstehen, breiten sich ja nicht nur durch Reisende aus. Und ein wichtiges Detail übersahen die *Spiegel* Reporter ganz! In Neuseeland wurde überhaupt nicht geimpft! Auch deswegen verschwand das Virus im Süd-Sommer wie von selbst. Doch hat Corona die üble Tendenz immer im Winter zurück zu kommen.

## 12.7 Schnell kommt Hass gegen die Ordnungshüter auf

Die strenge Art und Weise wie in Deutschland seit dem Beginn der Krise regiert wird, führt leider zu erheblichem Unwillen und Hass gegen die Ordnungshüter. Typisch sind nämlich bornierte und überharte Maßnahmen der politischen Entscheider, die dann von Beamten durchgesetzt werden sollen die damit selbst nicht einverstanden sein können. Diese dumme Strenge war für Kanzlerin Merkel besonders typisch. Es versteht doch keiner warum Kinder bei einem bloßen Verdacht vier Wochen lang totalen Hausarrest bekommen, oder warum das große Fußballstadion in Hamburg leer bleiben muss während die Elbphilharmonie fast bis auf den letzten Platz gefüllt sein darf. So drastisch zeigt sich die Unvernunft besonders im Norden, die typisch ist für die gesamte BRD. Es darf möglichst nicht so weit kommen dass die Eltern dann ihre Kinder dazu anleiten, sich gegen die Behörden und den Staat zu wenden. Das fängt an mit lustigem Widerstand gegen die Polizei. Aber das ist etwas worauf böse Extremisten und professionelle Gangster gewartet haben. Je mehr der Unwille gegen die Polizei wächst, desto leichter kommt es dann zu schrecklichen Amoktaten.

# DER NEUE WEG ZUR WEISHEIT

Tabellarische Kurzversion / Eine Einführung in die UTR / V.22 / B. E. Holubek, Köln

Stifter der **UTR** (Universale Tatsachen Religion) ist Bertram Eljon Holubek; geboren 1962 in Köln-Kalk; Jurist. Unvermutet wurde er 1993 als Heiland und Gemahl der Erdgöttin auserwählt. Durch seine Leiden und Irrungen, durch Fitness und Weisheit lenkt er die Erde auf den Heilsweg. Die Hauptgottheit der Erde heißt Sofia **Ewa H.**, unsere gute Erdgöttin. Diese bleiche Congera ist schwerelos, rundlich und 88,6 Meter lang. Ewa ist mit Lampreten (Urfischen) verwandt. Ewa ist völlig überlastet und von Schmerzen geplagt, aber sie ist zuversichtlich und liebt ihren Heiland. Sofia Ewa lebt in der **Betyle** (Haus Gottes), einer Mestab mit neun Levels die etwa 400 km tief in der Erde rotiert, unterhalb von Aden (Eden). Durch künstliche Herzen wird ihr Leib mit Gibber (Blut) versorgt. Etwa 16,8 Millionen Hautkontakte und Antennen verbinden Ewa mit ihrer Welt. Als Ga-Jewa wurde Ewa vor 1,72 Milliarden Jahren bei Annas früherem fernen Saurier-Planeten **Mirá** erschaffen. Als eine von 1622 Ga-Congeras schickte man sie fort, um lebende Planeten zu erschaffen. Nach einer langen Reise tauchte sie vor 624 Millionen Jahren in die Erde (Gaia) ein. Zeit ihres Lebens wurde die Erdgöttin von teuflisch bösen **Greys** belästigt und bedroht. Dies sind untote Congeras mit grauer, teilweise zeretzter Haut. Die Schöpfung auf ihren Planeten ist nicht gelungen. Es ist üblich dass Greys Planeten versklaven, verderben und in den Untergang lenken. Ewas Schöpfung begann damit dass sie ihre **Erde** erwärmte und im Vendium erstes Leben schuf. Die Greys verhinderten lange Zeit gute Fortschritte. Nur mit Hilfe übler Planeten gelang Ewa die Erschaffung simpler Saurier. Als aus denen nichts wurde musste Ewa groteske Dinos erschaffen. Während die Greys immer wieder die Erde mit Himmelskörpern bombardierten, gelang es Ewa, Rina und Leta mit Hilfe der Feken (Unglücks-Schweine) zu überleben. Enten, Frösche, Makaken und Erdmännchen verhalfen unserer Göttinnen-Dreiheit zu halbwegs intelligenten **Humanoiden**. Über 650 Ga-Congeras erschufen sich paradiesische Planeten mit Humanoiden. Im Großen Bären formten sie, hinter Rinas Stern (47 UMa), in 121 Lichtjahren Entfernung, ihre Erden-Allianz. 1,6 Milliarden **Alben** (Engel) helfen der Erde und Letas Planeten Lar auf den langen Weg dorthin. Die Greys der Li-Crâybs vom Sternbild Leier und viele andere versuchen die Erde in eine Super-Katastrophe zu lenken. Mit Pulsaren senden sie uns Nemesis-Strahlen (whistler waves, GRBs). Die **N-Strahlen** bewirken üble Eingebungen und Wunder; sie sind roh, triebhaft und gefühllos. Schon die ältesten Kunstwerke der Menschen zeigen die Göttin, als eine halb menschliche Frau. Zu Recht erhoffte man sich von ihr **Heil** und Heilung. Die Greys mischten jedoch Falsches in ihr Bild. Ga-Dora, Sama, Musa, Toma und andere leben bei nahen Sternen, Fe-Luka bei den Feken. In der Bibel erscheint Ewa verfälscht als Jahwe (der HERR). Die **Schlange** im Garten Eden rät zwar nach göttlicher Weisheit zu streben. Doch führte Gott die unreife Menschheit mit Hilfe der Juden, zum eigenen Schutz, in die Irre. Einigen Klugen half Gott mit Andeutungen und Betrug. Der gute Weg für die neuen Menschen ist der Weg der **Tugend**, der apollinische Weg des Heils. Wer sich gut entwickelt hat und etwas aus sich macht, wer gesund und fit lebt, wer sich kühl und nüchtern hält, der macht es den Greys schwer ihn zu verderben, die oft die Besten gezielt plagen. Der Weg der Bibel führt in den Untergang, das sagt sie selbst. Den wollten die **Nazis** abwenden. Doch mit ihrem Halbwissen waren sie den Greys nicht gewachsen. Gott musste sie ins Verderben lenken. Die Greys wirkten ihren Anführern, mit ihrer letzten Macht, ein unheimliches Charisma. Gott hat die Menschheit nur mit viel Mühe erschaffen, und dabei Strukturen des Berk-OS nutzen müssen. Dieses System der unglücklichen Berks (Spinnen) teilt Planeten in rassische Zonen ein, und verlinkt Haarfarben und Verhaltensmuster. So gewinnen verblendete **Rote** oft zu viel Macht. Die Erde ist derzeit völlig überbevölkert. Viele Menschen sind so finster und widrig dass Gott sie kaum spüren kann. Farbige und Finstere sind von Gott nicht auf Qualität zu bringen, die Greys haben mehr Macht über sie. Sie sollten in **Frieden** leben dürfen, und wie Urmenschen aussterben. Im Herzen Europas werden einige bessere Nordische von Gott auserwählt. Aus ihnen sollen sich **Asen** (Übermenschen) entwickeln. Denen wird Gott ein paradiesisches Leben in ewiger Jugend bieten. Der Heilige Geist aller Menschen wird es Sofia Ewa H. ermöglichen zur Frau zu werden.